

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Einleitung.....	4
Haftungsausschluss	4
Wichtige Sicherheitshinweise	6
Sollten Sie Fehler feststellen	7
Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	7
Produkteigenschaften	8
Lieferumfang.....	8
Festplatteneinbau	9
Rekorder auspacken und anschließen	10
Alarm Ein und Ausgänge	11
CD Inhalt.....	13
Generelle Bedienung der DVR Menüs	14
a) Maussteuerung.....	14
b) Virtuelles Tastaturfeld	14
c) Navigationspunkte	14
Erster Schritte	15
Einrichtungsassistent.....	17
a) Generell.....	18
b) Datum & Zeit.....	21
c) Feiertage	22
d) Netzwerk.....	23
e) Kamerastream → Aufnahme.....	25
f) Kamerastream → Schnappschuss.....	27
g) Kamerastream → Kamerastream.....	28
h) Zeitplan → Aufnahme:	29
i) Zeitplan → Snapshot	30
j) Abschluss des Assistenten	30
Livebild	31
USB-Popup.....	34
Hauptmenü	35
Aktion → Suche.....	36
Aktion → Erkennung.....	41
Aktion → Sicherung	42
Aktion → Herunterfahren	44
Info → System	45

a) Speicher:	45
b) Aufnahmeliste	46
c) Ges. Aufnahme	47
d) Transferrate	48
e) Kanalinfo	49
f) Version	49
Info → Ereignisse	50
Info → Netzwerk	51
a) Aktive Nutzer	51
b) Netzlast	52
c) Netzwerk Test	53
Info → Logbuch	54
Einstellungen → Kamera	55
a) IP Finder	55
b) Bild	56
c) Kamerastream → Aufnahme	57
d) Kamerastream → Schnappschuss	59
e) Kamerastream → Kamerastream	60
f) Kanal Name	61
g) Einstellungen → Kanaltyp	62
Einstellung → Netzwerk	63
a) Netzwerk	63
b) Ports	65
c) PPPoE	66
d) Dyn. DNS	67
e) IP Filter	69
f) E-Mail	70
g) FTP	72
h) UPnP	74
Einstellung → Ereignisse	75
a) Erkennung	75
b) Intelligenz	80
c) (Gesichts) Erkennung	82
d) Alarm	83
e) Fehler	84
f) Alarmausgang	85
Einstellung → Speicher	86
a) Zeitplan → Aufnahme:	86
b) Zeitplan → Snapshot	87

c) Speicher	88
d) Aufnahme	89
e) HDD gefunden	90
Einstellung → System.....	91
a) Allgemein.....	91
b) Monitor	96
c) Video Matrix.....	100
d) PTZ.....	101
e) Text Einblendung.....	102
f) Sprache	103
g) Konto	104
h) Wartung.....	107
i) Sichern	108
j) Werksreset	109
k) Upgrade.....	110
Dynamic DNS-Konto erstellen	111
Zugriff über das Internet einrichten	114
Android APP	115
Erste Schritte für den Fernzugriff	116
Geräte Verbindung	118
Übersicht LUPUSTEC Rekorder.....	119
Home	120
Kamera	121
Aufnahmen	122
System.....	127
Häufig gestellte Fragen:.....	128

Angaben ohne Gewähr Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf des LUPUSTEC® 4k Langzeitrekorders. Bevor Sie den Rekorder in Betrieb nehmen, lesen Sie sich die folgenden Sicherheits- und Installationshinweise sorgfältig durch.

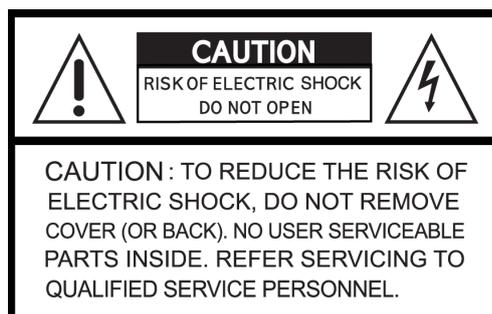
Die Beachtung dieser Anleitung ist zwingend notwendig, um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an LUPUS-Electronics. Ihr LUPUSTEC DVR wurde nach dem heutigen Stand der Technik entwickelt und gebaut. Die geltenden Anforderungen nach europäischen und nationalen Richtlinien werden erfüllt. Konformitätserklärungen erhalten Sie auf Anfrage oder finden Sie zum Download unter www.lupus-electronics.de.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf, um im Nachhinein offene Fragen klären zu können. Die Anleitung ist fester Bestandteil des Produktes auch bei Weitergabe an Dritte.

Diese Anleitung wird regelmäßig verbessert und aktualisiert. Auf unserer **Webseite** finden Sie die **aktuellste Version** des Handbuchs als PDF-Datei zum Download.

Haftungsausschluss

Alle technischen Angaben und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Deshalb weisen wir daraufhin, dass weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung für jedwede Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgeführt werden, übernommen wird. Die Beschreibungen, Bilder und technischen Daten können sich im Sinne des technischen Fortschritts ändern. LUPUS-Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Produkten und an der Bedienungsanleitung vorzunehmen. Es wird keine Garantie für den Inhalt dieses Dokumentes übernommen. Für Mitteilung eventueller Fehler oder Ungenauigkeiten sind wir jederzeit dankbar.



Dieses Symbol soll den Benutzer auf möglicherweise ungeschützte gefährliche Spannungen innerhalb des Gehäuses hinweisen. Diese können unter Umständen einen elektrischen Schlag auslösen.



Dieses Symbol soll den Nutzer auf die Nutzungs- und Wartungsanweisungen in den Benutzerhandbüchern und -unterlagen hinweisen, die dem Produkt beiliegen.

WARNUNG:

UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMINDERN, DÜRFEN SIE DAS GERÄT ZU KEINER ZEIT NÄSSE ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN!

Falls Sie sich mit der Installation des Rekorders nicht auskennen, kontaktieren Sie einen Elektronik- oder EDV-Fachmann.

RoHS

Sämtliche von LUPUS-Electronics GmbH bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.



Dieses Gerät wurde getestet und die Einhaltung der Grenzwerte nach Teil 15 der FCC Regularien für eine Klasse digitaler Geräte festgestellt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen vernünftigen Schutz gegen gesundheitsschädlichen Umgang zu leisten, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld betrieben wird. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Außerdem kann das Gerät, wenn es nicht gemäß dem Benutzerhandbuch installiert und betrieben wird, andere Funkkommunikation stören. Die Anwendung dieses Gerätes in einer bewohnten Gegend kann zu Störungen führen, die möglicherweise zu Lasten des Benutzers beseitigt werden müssen.



Hiermit erklärt die LUPUS-Electronics GmbH, dass sich das Gerät LUPUSTEC – HDTV Rekorder (Art.No. 13500, 13510, 13520, 13530), in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Konformität:

Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

LUPUS-Electronics GmbH
Otto-Hahn-Str.- 12
76829 Landau
Tel. 06341 93 55 3 0



Warnung

Bei Schäden, die auf Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, erlischt der Garantieanspruch.

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Bei Personen und/ oder Sachschäden, die auf unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen entfällt jeder Garantieanspruch!

Dieser Rekorder wurde mit einem hochwertigen Gehäuse ausgestattet. Bitte beachten Sie dennoch bei der Verwendung folgende Sicherheitsbestimmungen:7

- Schließen Sie den Rekorder nur mit der dafür vorgesehenen Stromspannung an. Betreiben Sie den Rekorder nur mit dem dafür vorgesehenen Netzteil an einer Netz-Steckdose von 100-240V~, 50-60 Hz.
- Beachten Sie bitte, dass die Stromquelle (Steckdose) leicht zugänglich ist.
- Behandeln Sie den Rekorder behutsam, starke Vibrationen oder Stöße können den Rekorder beschädigen.
- Die Anlage darf keiner direkten Sonneneinstrahlung oder starken Wärmequellen, wie z.B. Heizkörpern, unmittelbar ausgesetzt werden.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung der Anlage. Ein Mindestabstand von 20 cm nach allen Seiten muss eingehalten werden.
- Installieren Sie den Rekorder nicht in der Nähe von starken elektrischen Leitungen. Dies könnte die Übertragungsqualität beeinträchtigen. Setzen Sie das Gerät keinen unmittelbaren Magnetfeldern aus.
- Installieren Sie den Rekorder nicht direkt auf Aluminium oder Eisen ohne den Fuß des Rekorders mit einer Gummierung von dem Untergrund zu isolieren. Die Funkübertragung könnte gestört werden.
- Der Rekorder darf nicht in feuchten, sehr kalten oder sehr heißen Umgebungen aufgestellt oder installiert werden. Beachten Sie die max. Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen:
 - Betriebstemperatur: -10°C bis +55°C.
 - Max. Luftfeuchtigkeit: 10% bis 90%relative Luftfeuchtigkeit.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Kinder sind von diesem Produkt und anderen damit verbundenen elektrischen Geräten jederzeit fernzuhalten. Der Rekorder enthält Kabel, die zu Strangulierungen führen und Kleinteile, die verschluckt werden können. Kabel müssen fachmännisch verlegt werden, so dass Sie nicht geknickt oder anderweitig beschädigt werden können. Montieren Sie den Rekorder außer Reichweite von Kindern. Lassen Sie Verpackungsmaterialien nicht achtlos liegen, diese können für spielende Kinder zu einer Gefahr werden.
- Zur Reinigung der Oberfläche des Rekorders verwenden Sie ein halbflechtes Tuch und reiben Sie die Oberfläche anschließend trocken. Reinigungsmittel können die Oberfläche des Rekorders beschädigen.

Sollten Sie Fehler feststellen

Falls Fehler auftreten sollten, ziehen Sie den Strom des Rekorders und kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Weitere Benutzung erhöht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags.

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Der Rekorder ist für die Gebäudesicherung vorgesehen. Das Gerät ist nur im Innenbereich einsetzbar. Ein anderer Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht zulässig und führt zu Gewährleistungs- und Garantieverlust sowie zu Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Veränderungen und Umbauten.



Entsorgungshinweise: Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie über Elektronik- und Elektro-Altgeräteverordnung) und darf daher nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät über Ihre kommunale Sammelstelle für Elektronik-Altgeräte!

Dieses Produkt enthält einige Softwareprogramme, die unter die GPL-Lizenz für freie Software fallen.

Dieses Produkt enthält Software, die von dritten Parteien entwickelt wurde und/oder Software, die der GNU General Public License (GPL) und/oder der GNU Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Den Quellcode dieser Programme senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu. Der GPL- und/oder LGPL-Code, der in diesem Produkt verwendet und angeboten wird, steht UNTER AUSSCHLUSS JEDLICHER GEWÄHRLEISTUNG und unterliegt dem Copyright eines oder mehrerer Autoren. Für weitere Details siehe auch den GPL- und/oder LGPL-Code dieses Produktes und die Nutzungsbestimmungen von GPL und LGPL.

Den kompletten Lizenztext können Sie über <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html> einsehen. Eine inoffizielle deutsche Übersetzung finden Sie unter: <http://www.gnu.de/documents/gpl.de.html>

Produkteigenschaften

- Echtzeit-Live-Darstellung. Es ist sowohl ein VGA-Ausgang, sowie ein HDMI-Monitorausgang vorhanden. Es ist möglich beide Ausgänge parallel zu betreiben. Die meisten VGA-Monitore unterstützen nicht die höchste Auflösung des Rekorders (1920x1080). Sollte kein Bild auf dem VGA-Ausgang angezeigt werden, können Sie dies mit Hilfe des HDMI-Ausgangs überprüfen.
- Unterstützt das 4K UltraHD Format (3840x2160 Pixel) für Koaxial und Netzwerkkameras.
- Spezielles Datenformat, um die Datensicherheit zu gewährleisten und bössartige Modifikation zu verhindern.
- Unterstützt multiple Audio- und Videokanäle.
- 2 x USB 2.0 Port (Vorder- + Rückseite)
- Maus-Steuerung über USB-Port.
- Unterstützt Backup über USB (Stick) oder Netzwerkspeicherung (Browserzugriff).
- Mehrere Videoabspiel-Funktionen: Wiedergabe, Rückwärts, schnell Vorspulen, Zeitlupenfunktion.
- Netzwerk Zugriff über Webbrowser und Client Software, Aufnahme, Abspielen.
- Mehrere Alarm Ein- und Ausgänge, die eine eigene Strom Schutzschaltung haben, um den Rekorder vor evtl. Stromschlägen zu schützen.
- RS485 Anschluss, um eine PTZ Steuerung von Kameras zu ermöglichen.
- UPnP-Funktion um einen Zugriff über das Internet zu vereinfachen.

Hinweis:

Es kann zwischen den verschiedenen Rekorder Modellen zu Funktionsunterschieden kommen.

Lieferumfang

- Rekorder
- Software
- Netzteil / Stromanschluss
- SATA-Kabel
- USB-Maus

Festplatteneinbau

Wichtig:

Fahren Sie den Rekorder vor dem Festplatteneinbau herunter und entfernen Sie aus Sicherheitsgründen die Stromzufuhr.



1. Lösen Sie alle hinteren Schrauben

2. Schrauben Sie die HDD-Schrauben locker ein

3. Platzieren Sie die HDD auf den 4 Löchern am Boden



4. Drehen Sie das Gehäuse auf den Kopf.

5. Ziehen Sie nun die Schrauben fest an

6. Verbinden Sie HDD Strom- und Datenkabel



7. Schließen Sie das Gehäuse (erst vorne einschieben)

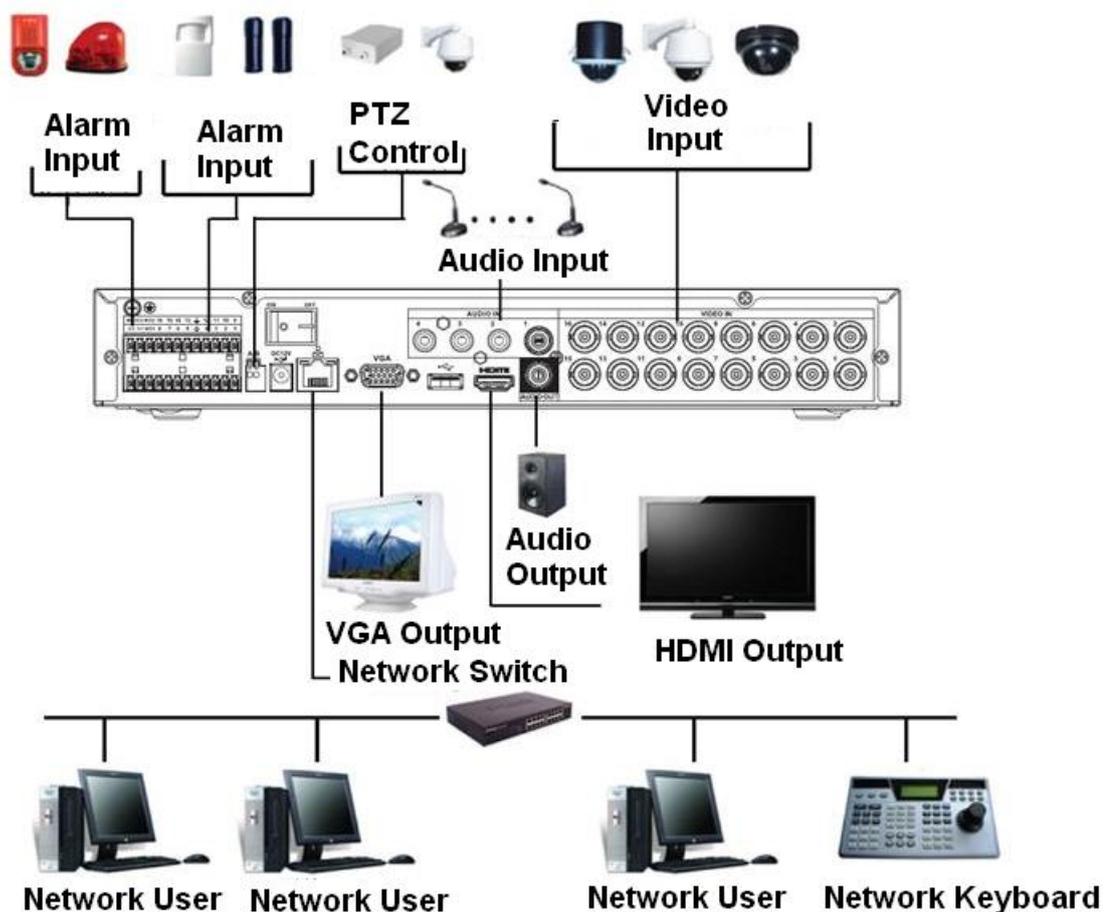
8. Schrauben Sie das Gehäuse wieder zu.

Rekorder auspacken und anschließen

Prüfen Sie gleich nach Erhalt, ob der Rekorder vollständig und unversehrt geliefert wurde. Fehlende Teile oder Beschädigungen können nur innerhalb der ersten 2 Wochen anstandslos reklamiert werden.

Verbinden Sie den Rekorder mit dem mitgelieferten Netzteil und mit einem LAN-Kabel an Ihrem Router, Switch oder der Netzwerkdose. Verbinden Sie mit dem HDMI- und/oder VGA-Ausgang Ihren Monitor. Die Kameras werden über RG59-Koaxialkabel an die Videoanschlüsse (je nach Rekorder-Modell 4-16 Anschlüsse) per Bajonettverschluss angeschlossen. Da der Rekorder keinen Strom für die Kameras liefert, müssen diese separat mit Strom versorgt werden.

Mögliche Verbindungen / Anschlüsse haben wir folgend skizziert:

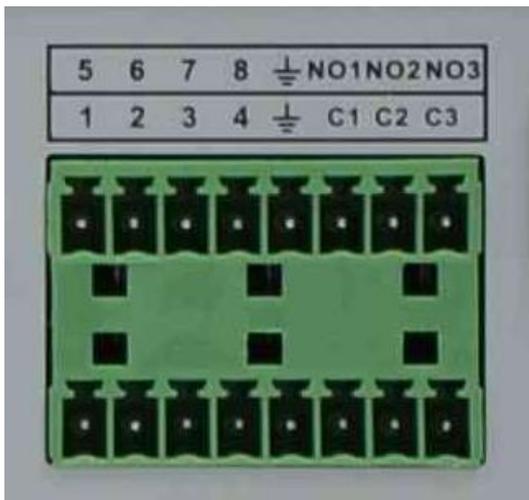


Alarm Ein und Ausgänge

Je nach Rekorder-Modell kann es zu Abweichungen der Alarm Ein- und Ausgänge vorkommen. Die Alarm Ein- und Ausgänge befinden sich an der Rückseite des Rekorders.

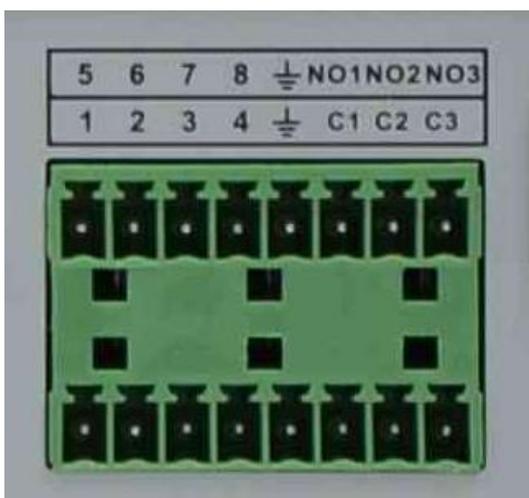
- **LE 800 4k**

Der vierer Rekorder hat acht potentialfreie Alarmeingänge (\perp und Eingang 1-8) sowie drei Relais-Ausgänge (NO1-3 und C1-3).

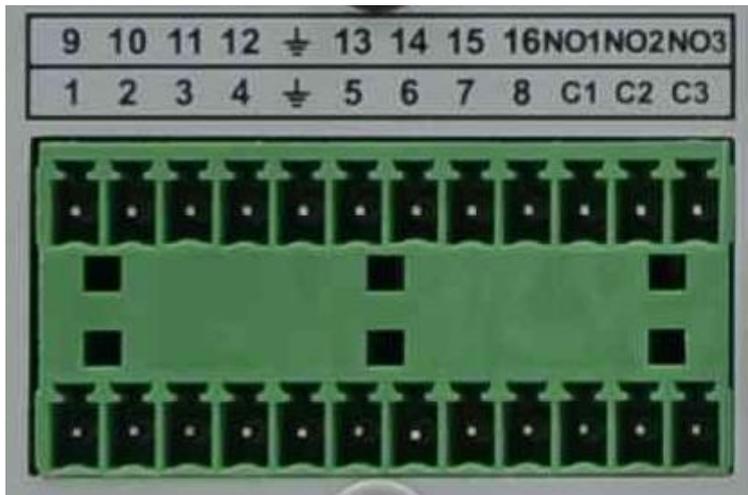


- **LE 808 4k**

Der achter Rekorder hat acht potentialfreie Alarmeingänge (\perp und Eingang 1-8) sowie drei Relais-Ausgänge (NO1-3 und C1-3).

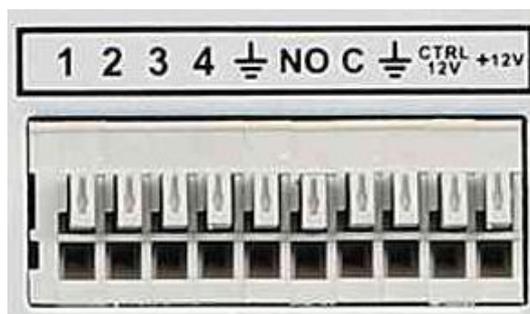


- LE 816 4k



Der sechzehner Rekorder hat 16 potentialfreie Alarmeingänge (⏏ und Eingang 1 – 16) sowie drei Relais-Ausgänge (NO1-3 und C1-3).

- Netzwerkrekorder (LE 914 4k, LE 918 4k, LE 926 4k)



Die NVR Rekorder haben 4 potentialfreie Alarmeingänge (⏏ und Eingang 1 – 4) sowie zwei Relais-Ausgänge (Potentialfrei: NO + C, sowie 12V_ ⏏ + „CTRL 12V“). Auf dem letzten Eingang des Terminals „+12V“ liegen immer 12V Spannung an.

Anschluss der Alarm Eingänge

Verbinden Sie einen externen Sensor mit potentialfreiem Ausgang, z. B. einen Bewegungsmelder, mit einem Alarmeingang (1-16) und Ground (G / ⏏) des Rekorders. Sie können im Rekorder Menu „Einstellung“ → „Ereignisse“ → „Alarm“ eine Aufzeichnung starten lassen wenn der Alarmeingang geschlossen wird. Zum Testen des Alarmeingangs können Sie die beiden Kontakte z.B. mit einer gebogenen Heftklammer überbrücken.

Anschluss Alarm Ausgänge

Verbinden Sie Ihr externes Gerät (z.B. Sirene) mit dem potentialfreien Relais (NO1-3 und C1-3) des Rekorders, um es im Alarmfall aktivieren zu lassen. Beim Schalten des Ausganges hören Sie ein „Klacken“ des Relais.

CD Inhalt

Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr Laufwerk ein, damit Sie nützliche Tools und Hilfen, für die Arbeit mit dem Rekorder erhalten.



LUPUS ELECTRONICS
SECURE YOUR LIFE.

CD Inhalt

- LUPUS IP Finder
- Funktionsvideo
- Handbücher
- LUPUS SmartVision
- Datei Player
- Disc Copy
- TeamViewer
- LUPUS-Webseite öffnen
- CD Durchsuchen

Verlassen

- Beenden

Beschreibung

Vielen Dank für den Kauf des LUPUSTEC NVR. Bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen, lesen Sie das Handbuch aufmerksam und sorgfältig durch.

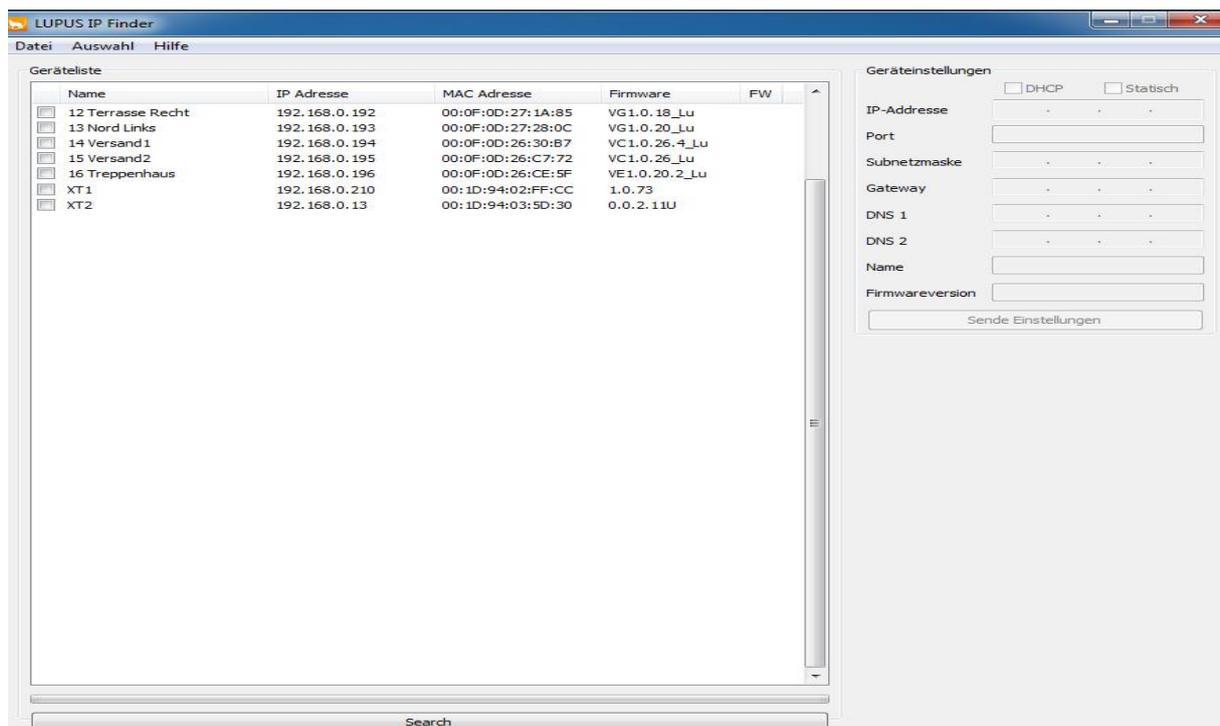
Sollten Sie dennoch Fragen haben, zögern Sie nicht unseren Support zu kontaktieren.
Ihr Team von LUPUS-Electronics.

Vorschau

LUPUSTEC®

Der „LUPUS IP Finder“ sucht und findet alle im Netzwerk befindlichen LUPUSNET HD Kameras, Rekorder und Alarmanlagen, die dann in der „Geräteleiste“ angezeigt werden. Manuell starten Sie die Suche mit einem Klick auf „Search“.

Leider ist es nicht möglich mit dem „LUPUS IP Finder“ die IP-Adresse Ihres Rekorders zu ändern, dies muss über die Oberfläche des Rekorders erfolgen.



LUPUS IP Finder

Datei Auswahl Hilfe

Geräteleiste

Name	IP Adresse	MAC Adresse	Firmware	FW
<input type="checkbox"/> 12 Terrasse Recht	192.168.0.192	00:0F:0D:27:1A:85	VG1.0.18_Lu	
<input type="checkbox"/> 13 Nord Links	192.168.0.193	00:0F:0D:27:28:0C	VG1.0.20_Lu	
<input type="checkbox"/> 14 Versand1	192.168.0.194	00:0F:0D:26:30:B7	VC1.0.26.4_Lu	
<input type="checkbox"/> 15 Versand2	192.168.0.195	00:0F:0D:26:C7:72	VC1.0.26_Lu	
<input type="checkbox"/> 16 Treppenhaus	192.168.0.196	00:0F:0D:26:CE:5F	VE1.0.20.2_Lu	
<input type="checkbox"/> XT1	192.168.0.210	00:1D:94:02:FF:CC	1.0.73	
<input type="checkbox"/> XT2	192.168.0.13	00:1D:94:03:5D:30	0.0.2.11U	

Geräteinstellungen

DHCP Statisch

IP-Adresse: . . .

Port: . . .

Subnetzmaske: . . .

Gateway: . . .

DNS 1: . . .

DNS 2: . . .

Name: . . .

Firmwareversion: . . .

Sende Einstellungen

Search

Generelle Bedienung der DVR Menüs

a) Maussteuerung

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf ein Symbol oder Beschreibungstext, wird diese Option aktiviert oder Sie werden in das nächste Untermenü geführt. Mit der rechten Maustaste springen Sie einen Menüpunkt zurück.

b) Virtuelles Tastaturfeld

Ist eine Eingabe von Text oder Zahl erforderlich, wird eine virtuelle Tastatur erscheinen. Die Ziffer wählen Sie mit einem klicken der linken Maustaste aus. Gespeichert werden die Eingaben über die virtuelle Enter-Taste oder in dem Sie neben der Tastatur mit der linken Maustaste klicken.

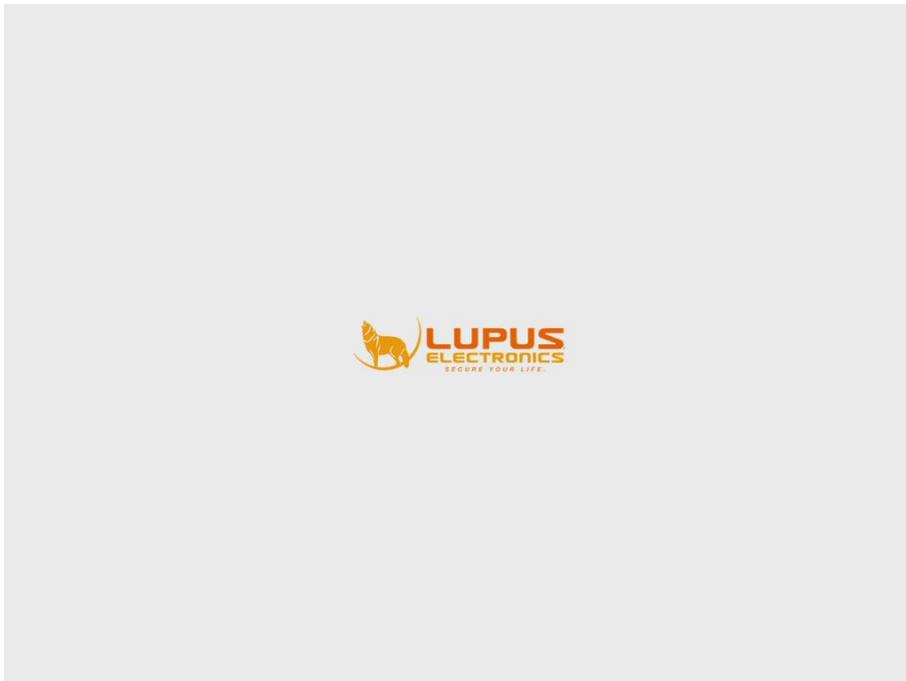
c) Navigationspunkte

Nicht alle Menüs haben die folgenden Navigationspunkte, falls vorhanden bedeuten Sie jedoch immer das gleiche:

- **Standard:**
Stellt die voreingestellten Werte des Menüs wieder her.
- **Kopieren:**
Die aktuellen Einstellungen von dem gewählten Kanal, für einen anderen Kanal kopieren.
- **OK**
Die zuletzt getätigten Einstellungen werden gespeichert. Danach gelangen Sie wieder in das Hauptmenü.
- **Abbrechen:**
Die zuletzt getätigten Einstellungen werden verworfen und Sie gelangen wieder zurück in das Hauptmenü.
- **Anwenden:**
Speichert die zuletzt getätigten Einstellungen, Sie bleiben im gleichen Menü.

Erster Schritte

Schließen Sie das Netzteil und den Monitor an den Rekorder an und drücken auf der Rückseite des Rekorders den „Power-Button“.



Beim ersten Start des Rekorders werden Sie aufgefordert Ihre Sprache und das Videoformat auszuwählen. Das europäische Videoformat ist PAL und sollte hier ausgewählt werden. Fahren Sie mit „OK“ fort.



Im nächsten Schritt werden Sie aufgefordert das Passwort für den Administrator zu ändern.

The screenshot shows a web interface titled "ADMIN" for changing the administrator's password. It features the following fields:

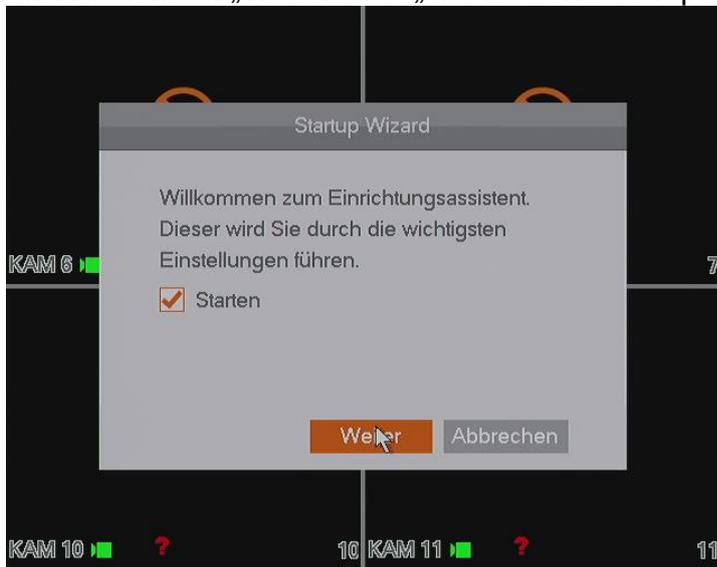
- Benutzernamen:** A dropdown menu with "admin" selected.
- Passworteingabe:** A password input field with 10 dots, a strength indicator bar below it, and a confirmation icon.
- Passwort bestätigen:** A second password input field with 10 dots.
- Secure Questions (Optional):** A section with two questions:
 - Frage 1:** "Welches ist Dein Lieblingstier?" (Selected in dropdown), with the answer "Hund" in the input field.
 - Frage 2:** "Welches ist Dein Lieblingsauto?" (Selected in dropdown), with the answer "Ferrari" in the input field.
- OK Button:** A red button at the bottom center.

Sie können diesen Punkt nicht überspringen jedoch später das Passwort über das Menü „System“ → „Konto“ → „Benutzer“ wieder ändern.

- **Benutzernamen:**
Hier steht der Benutzername des Rekorder-Administrators „admin“.
- **Passworteingabe:**
Geben Sie hier das neue Passwort ein für den Benutzer „admin“.
- **Passwort bestätigen:**
Um einer Falscheingabe entgegenzuwirken muss hier das neue Passwort erneut eingegeben/bestätigt werden.
- **Optionale Sicherheitsabfragen / Secure Questions:**
Sollten Sie das Passwort Ihres Rekorders vergessen haben, können Sie sich über die beiden Sicherheitsabfragen trotzdem noch einloggen. Anschließend können Sie ein neues Administrator-Passwort einrichten. Unter „Benutzerdefiniert“ können Sie Ihre eigene Sicherheitsabfrage definieren. Nachträglich können Sie diese Einstellung als Admin unter „System“ → „Konto“ → „Sicherheit“ vornehmen.

Einrichtungsassistent

Nachdem Sie das admin Passwort geändert haben erscheint der Einrichtungsassistent. Dieser führt Sie durch die grundlegenden Einstellungen vom Rekorder. Um den Einstellungsassistenten weiter zu nutzen, haken Sie „Starten“ an und klicken auf „Weiter“. Mit „Abbrechen“ überspringen Sie diesen Punkt.

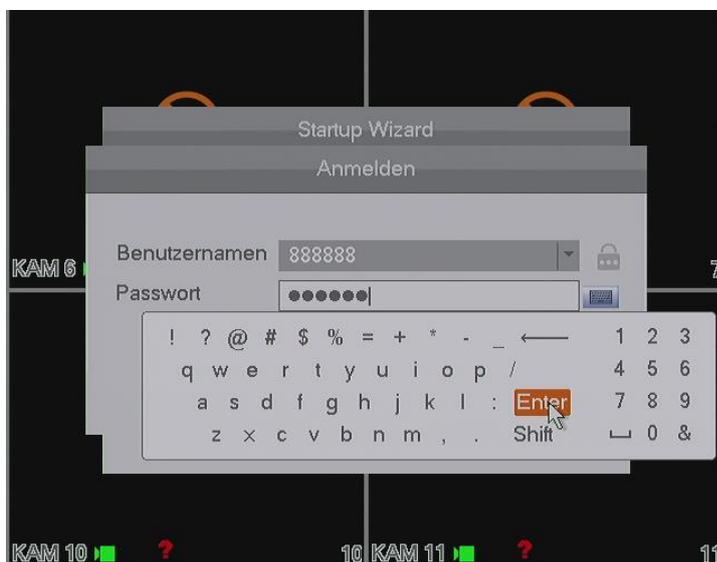


Es gibt zwei Benutzerkonten, mit denen Sie sich standardmäßig einloggen können:

- **Username:** admin. **Password:** „selbst definiert“. (Administrator, lokaler + Netzwerk Zugriff)
- **Username:** 888888. **Password:** 888888. (Administrator, nur lokaler Zugriff)

Hinweis:

- Geben Sie das Passwort innerhalb von 30 Minuten 3 mal falsch ein, gibt es ein System-Alarm und der Rekorder wird piepsen. Geben Sie das Passwort 5 mal falsch ein, wird der Account bis zum nächsten Neustart gesperrt. **Der User „default“** ist ein Versteckter Benutzer. Wird rein für Systeminterne Vorgänge verwendet und kann nicht gelöscht werden!



a) Generell

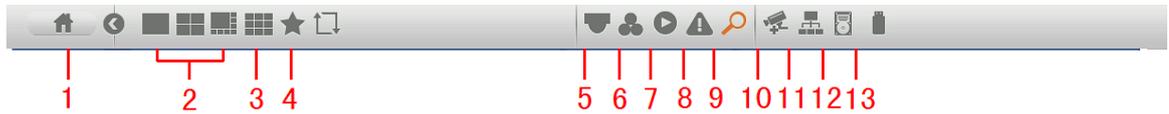
The screenshot shows the 'Allgemein' (General) settings window. The 'Generell' tab is active. The settings are as follows:

Parameter	Value
Gerät ID	XVR
DVR Nr.	8
Sprache	DEUTSCH
Video Standard	PAL
HDD voll	Überschr...
Packetgröße	Zeit, 60 Min.
Echtzeitwiedergabe	5 Min.
Abmelden	10 Min.
Navigation Bar	<input type="checkbox"/>
Maus Sensitivität	Langsam to Schnell (slider)

Buttons: Standard, Anwenden, Zurück, Weiter, Abbrechen.

- **Geräte ID:**
Vergeben Sie den Rekorder einen Namen (Standardmäßig XVR).
- **DVR Nr.:**
Hierbei handelt es sich um die Fernbedienungs-ID des Rekorders. Der Standardwert steht auf 8. Es ist möglich einen Wert von 0 bis 998 einzutragen. Bitte beachten Sie, dass auch die Adresse der Fernbedienung (nicht im Lieferumfang) entsprechend angepasst werden muss durch Drücken der Adresstaste (Add). Nutzen Sie mehrere Rekorder ist es so möglich sie mit Unterschiedlichen Fernbedienungen zu steuern.
- **Sprache:**
Hier können Sie zwischen deutscher und englischer Sprache wählen.
- **Videostandard:**
Der Rekorder unterstützt das europäische PAL-Videoformat.
- **HDD Voll:**
Stellen Sie hier ein, ob der Rekorder die ältesten Daten löschen und mit den neuen Daten überschrieben werden oder mit der Aufnahme stoppen soll, wenn die Festplatte voll ist.
- **Packetgröße:**
Hier können Sie angeben, wie groß / lang die Videodatei bei einem Backup werden sollen. Standardmäßig sind 60 Minuten eingestellt.
- **Echtzeitwiedergabe:**
In der Echtzeitwiedergabe können Sie, um die von Ihnen angegebene Zeit, im Livebild zurückspringen. (Wert wählbar zwischen 5 und 60 Minuten).

- **Auto-Abmeldung:**
Sollte der eingeloggte Benutzer länger als der angegebene Wert in Minuten inaktiv sein wird er automatisch ausgeloggt.
- **Navigation:**
Mit angehakter Option können Sie im Livebild mit der linken Maustaste auf den unteren Bildschirmrand klicken um die Navigationsleiste zu sehen.



- 1. Hauptmenü:**
Öffnen Sie das Hauptmenü
- 2. Livebilder:**
Wählen Sie zwischen der Anzahl der angezeigten Livebilder.
- 3. Favoriten:**
Hier können Sie zwischen den bereits definierten Livebild-Einstellungen wählen oder Favoriten editieren. Siehe auch Menü Beschreibung „Einstellung“ → „System“ → „Monitor“ → „Favoriten“.
- 4. Tour Starten:**
Wird die Funktion aktiviert startet die automatische Tour der Kamerabilder im Livebild. Siehe auch Menü „Einstellung“ → „System“ → „Monitor“.
- 5. Schwenken Neigen Zoon:**
Öffnet das Steuerungsmenü für PTZ-Kameras.
- 6. Farbeinstellungen:**
Über dieses Menü kommen Sie in die Farbeinstellungen des Rekorders.
- 7. Suche:**
Springt direkt in das Menü „Aktion“ → „Suche“, um aufgenommene Daten auf dem Rekorder zu suchen und wiederzugeben.
- 8. Fehler:**
Öffnet das Untermenü „Ereignisse“ → „Fehler“.
- 9. Streams:**
Zeigt Informationen über die Kamerakanäle und deren Status an.

10. IP Finder:

Wurde unter „Einstellung“ → „Kamera“ → „Kanaltyp“ eine oder zwei IP-Kameras aktiviert, erscheint die Option „IP Finder“ in der Menüauswahl. Es öffnet sich das Menü „Einstellung“ → „Kamera“ → „IP Finder“.

11. Netzwerk:

Öffnet die Netzwerkeinstellungen des Rekorders unter Menü „Einstellung“ → „Netzwerk“ → „IP Adresse“.

12. Speicher:

Öffnet das Menü „Einstellung“ → „Speicher“ um z.B. schnell die angeschlossenen Rekorderfestplatte(n) zu formatieren.

13. USB Liste

Öffnet die USB Einstellungen, wie im Menü „USB Popup“ beschrieben, um Daten vom Rekorder auf USB-Stick zu sichern.

- **Einrichtungsassistent:**
Ist diese Option angehakt wird nach einem Startvorgang des Rekorders erneut der Einrichtungsassistent angezeigt.
- **Mausgeschw.:**
Hier können Sie die Geschwindigkeit der Maus konfigurieren. Umso weiter die Leiste nach rechts in Richtung „Schnell“ geschoben wird, desto schneller ist sie bei der späteren Benutzung eingestellt.

b) Datum & Zeit

- **Datumsformat:**
Hier kann das Datumsformat des Rekorders festgelegt werden, Sie können zwischen „JJJJ MM TT“ (J = Jahr, M = Monat, T = Tag), „MM TT JJJJ“ und „TTMMJJJJ“ wählen.
- **Zeitformat:**
Sie können zwischen dem europäischen 24 Stundenformat oder dem amerikanischen 12 Stunden Format wählen.
- **Datumstrenner:**
Sie können als Trennzeichen „.“, „-“, oder „/“ wählen.
- **Systemzeit:**
Hier können Sie die aktuell eingestellte Uhrzeit des Rekorders einsehen.
- **DST:**
Möchten Sie das der Rekorder automatisch zwischen Sommer und Winterzeit umstellt kann hier ein Wochentag + Uhrzeit oder ein genaues Datum eingetragen werden.
- **NTP:**
Tragen Sie hier die Daten (IP-Adresse / Namen und Port) eines Zeitservers ein, damit der Rekorder die Zeit automatisch (im angegebenen Zeitraum) abgleicht.

c) Feiertage

Hier können Sie eine Liste von Feiertagen definieren.

0	Status	Name
---	--------	------

Neuer Feiertag

Zurück Weiter Abbrechen

Unter „Neuer Feiertag“ können Sie einen Feiertag editieren.

Mit „Repeat Mode“ (Wiederholung) können Sie einstellen ob der Feiertag einmalig (Once) oder auch in den darauf folgenden Jahren (Immer) wiederholt werden soll.

Feiertag Name

Repeat Mode Once Immer

Zeitraum Datum Woche

Startzeit

Endzeit

Weitere

Hinzufügen Abbrechen

Hinweis:

Unter „Einstellungen“ → „Zeitplan“ → „Aufnahme“ können Sie definieren, wie an Feiertagen aufgezeichnet werden soll.

d) Netzwerk

In diesem Menü können Sie die lokale IP-Adresse (LAN-Adresse) Ihres Rekorders festlegen. Die voreingestellte IP-Adresse lautet 192.168.1.108.

The screenshot shows a web-based configuration interface titled "Netzwerk". It contains the following elements:

- IP Version:** A dropdown menu set to "IPv4".
- MAC Adresse:** A text input field containing "3C:EF:8C:21:2B:26".
- Mode:** Two radio buttons: "Statisch" (unselected) and "DHCP" (selected).
- IP Adresse:** A dotted text input field containing "0 . 0 . 0 . 0". To its right is a "Test" button.
- Subnet Maske:** A dotted text input field containing "0 . 0 . 0 . 0".
- Gateway:** A dotted text input field containing "0 . 0 . 0 . 0".
- Bevorzugter DNS Server:** A dotted text input field containing "8 . 8 . 8 . 8".
- Alternativer DNS Server:** A dotted text input field containing "8 . 8 . 4 . 4".
- LAN Download:** A checkbox with a checkmark.
- Navigation:** At the bottom, there are four buttons: "Standard", "Zurück", "Weiter", and "Abbrechen".

- **IP Version:**
Sie können zwischen dem klassischen IPv4 Netzwerk und dem neuen IPv6 Netzwerk wählen.
- **MAC Adresse:**
Dies ist die einzigartige und nicht veränderbare Hardware-Adresse Ihres DVR Rekorders.
- **Mode:**
Sie können zwischen Statischer IP-Adresse und automatisch vergebener DHCP IP-Adresse wählen. Wir empfehlen die IP-Adresse auf DHCP zu stellen.
- **IP Adresse:**
Hier können Sie, bei einer statisch gewählten Adressvergabe, eine IP-Adresse hinterlegen. Wichtig ist, dass diese Adresse in Ihrem Netzwerk einmalig ist, damit es nicht zu Adresskonflikten kommen kann.

- **Subnet Maske:**
Geben Sie eine zur IP-Adresse passende Subnet Maske an. Eine lokale IP-Adresse die mit 192.168.x.x beginnt hat z.B. immer eine Subnet Maske mit 255.255.255.0 (Klasse C Netzwerk).
- **Gateway:**
Geben Sie hier die IP-Adresse Ihres Netzwerkrouters bzw. des Netzwerkgerätes ein, welches Ihre Internetverbindung herstellt. Ohne diesen Eintrag können Sie weder Mails versenden, noch auf den Rekorder über das Internet zugreifen!
- **Bevorzugter DNS Server:**
Geben Sie Ihren DNS Server an (in den meisten Fällen ebenfalls Ihr Router).
- **Alternativer DNS Server:**
Haben Sie mehrere redundante DNS Server in Ihrem Netzwerk installiert können Sie einen weiteren DNS Server eintragen oder den standardmäßig eingestellten Google Server (8.8.8.8) stehen lassen.
- **LAN Download**
Möchten Sie viele Daten über das Netzwerk sichern, können Sie diese "Boost"-Funktion aktivieren, um den Download der Daten zu beschleunigen. Durch die stärkere Nutzung der Systemressourcen, kann es zu Ruckeln im Livebild und Geschwindigkeitseinbußen in der Bedienung kommen.

e) Kamerastream → Aufnahme

In der linken Spalte finden Sie die Einstellungen für den Hauptstream der Aufnahme, in der rechten Spalte die Einstellungen des Extra Streams.

Kamerastream	
Aufnahme Schnappschus Kamerastream	
Kanal	1
Typ	Nonstop
Kompression	H.264H
Smart Codec	Stop
Auflösung	1920*1080(1080P)
Bildrate(FPS)	25
Bitrate	CBR
I Frame Interval	1 S
BitRate Wert	4096
Referenz BitRate	1024-6144Kb/S
Audio	<input type="checkbox"/>
Video	<input checked="" type="checkbox"/>
Audio Format	G711a

Extra Stream1	
Typ	Extra Stream1
Kompression	MJPEG
Auflösung	704*576(D1)
Bildrate(FPS)	25
Bitrate	CBR
I Frame Interval	2 S
BitRate Wert	2048
Referenz BitRate	2048-2048Kb/S
Audio	<input type="checkbox"/>
Video	<input checked="" type="checkbox"/>
Audio Source	NORMAL

- **Kanal:**
Wählen Sie den Kanal (je nach Modell 1-16), für den die Einstellungen gelten soll.
- **Typ:**
Wählen Sie hier die Aufzeichnungsart aus. Zur Auswahl stehen: Nonstop (durchgehende Aufzeichnung), MD (Bewegungserkennung / Motion Detection) und Alarm (Aufzeichnung durch Alarmeingänge).
- **Kompression:**
Der Rekorder unterstützt verschiedene H.264 Kompressionsverfahren und für den Extra Stream auch MJPEG als Kompressionsverfahren.

Hinweis:

Um die Livebilder Ihres Rekorders in Ihre Alarmzentrale einzubinden ist es notwendig in den Alarmanlagen-Einstellungen unter „Netzwerk“ → „Kameras“ die richtige **Syntax** einzutragen:

`http://Benutzername:Passwort@IP-Adresse//cgi-bin/mjpg/video.cgi?channel=#&subtype=1`

Als Benutzername, Passwort und IP-Adresse geben Sie die Ihres Rekorders an. Anstatt der Raute (#) tragen Sie die gewünschte Kanalnummer des Rekorders (-1) an. Um sich z.B. Kanal 4 des Rekorders anzeigen zu lassen tragen Sie eine 3 ein.

Beispieladresse: `http://admin:admin@192.168.123.100/cgi-bin/mjpg/video.cgi?channel=3&subtype=1`

- **Auflösung:**
Hier können Sie die Auflösung für die Aufnahmen / Stream definieren.
- **Bildrate (FPS):**
Hier kann eingestellt werden, mit wieviel Bildern pro Sekunde der jeweilige Kanal aufgezeichnet wird. Es kann zwischen 1 und 25 Frames pro Sekunde gewählt werden.
- **Bitrate:**
Der Rekorder unterstützt zwei Bitraten Typen CBR und VBR. Im VBR Modus kann zusätzlich die Qualität (von 1 bis 6) der Aufnahme eingestellt werden. Umso höher der Wert desto besser ist die Bildqualität.
- **I Frame Interval**
Diese Einstellung hat mit der Komprimierung von H.264 zu tun. Umso niedriger der I Frame Intervall, desto besser die Qualität der Aufzeichnung aber desto ineffizienter (größer) wird die Komprimierung (Daten).
- **BitRate Wert**
Sie können die Bitrate des Kamerastreams verändern, umso größer die Bitrate desto besser die Videoqualität.
- **Audio**
Es ist möglich die Audio Aufzeichnung zu aktivieren in dem die Checkbox angehakt wird oder zu deaktivieren.
- **Video**
Mit dieser Funktion aktivieren und deaktivieren Sie den RTSP-Zugriff.
- **Audio Format:**
Mit dem Dropdownmenü können Sie zwischen drei Optionen wählen G711a, G711u und PCM.
- **Audio Source:**
„Normal“ ist der Audio IN Port Cincport der für die Audioübertragung (Microphone) verwendet werden kann.

f) Kamerastream → Schnappschuss

Automatisierte Schnappschüsse werden auf einem eingetragenen FTP Server (falls vorhanden) abgespeichert und auf der Festplatte des Rekorders.

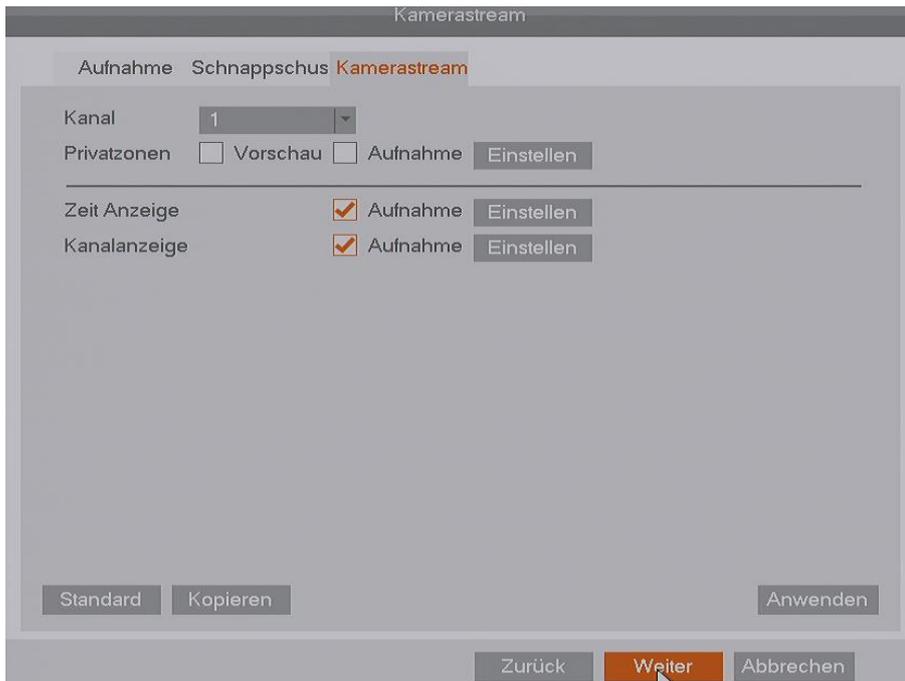
The screenshot shows a web-based configuration interface titled 'Kamerastream'. At the top, there are three tabs: 'Aufnahme', 'Schnappschuss', and 'Kamerastream', with 'Schnappschuss' selected. Below the tabs, there are several configuration options, each with a dropdown menu:

- Schnappschuss Freq...: 1 /Time
- Kanal: 1
- Modus: Zeitgesteuert
- Bildgröße: 352*288(CIF)
- Bildqualität: 4
- Schnappschuss Freq...: 1 SPL

At the bottom of the configuration area, there are three buttons: 'Standard', 'Kopieren', and 'Anwenden'. Below the entire configuration area, there are three navigation buttons: 'Zurück', 'Weiter' (highlighted in orange), and 'Abbrechen'.

- **Schnappschuss Frequenz:**
In diesem Intervall werden Schnappschüssen auf der Rekorder Festplatte gespeichert.
- **Kanal:**
Wählen Sie den Kanal aus für welchen die Schnappschusseinstellung gilt.
- **Modus:**
Wählen Sie ob die Schnappschüsse Zeitgesteuert oder Ereignisgesteuert geschossen werden sollen.
- **Bildgröße:**
Wählen Sie das Format / Bildgröße aus in welcher der Schnappschuss abgespeichert werden soll.
- **Bildqualität:**
Geben Sie die Bildqualität an für den Schnappschuss, je höher der Wert desto besser die Bildqualität und größer die Bilddatei.
- **Schnappschuss Frequenz:**
Wählen Sie aus in welchem Sekundenintervall ein Schnappschuss auf dem FTP Server gespeichert werden soll.

g) Kamerastream → Kamerastream



- **Kanal:**
Wählen Sie den Kanal aus für den die folgenden Einstellungen gelten sollen.
- **Privatzonen:**
Ist einer der folgenden Optionen ausgewählt, können Sie Regionen (1-4) auswählen, um diese als Privatzonen zu maskieren. Haken Sie die gewünschten Regionen an und klicken anschließend auf „Einstellen“. Das Kamerabild erscheint und Sie können die ausgewählten Regionen mit Drag und Drop verschieben und / oder die Größe ändern.
 - **Vorschau**
Diese Option aktiviert die Privatzonenmaskierung (versteckte Bereiche) im Livebild.
 - **Aufnahme**
Diese Option aktiviert die Privatzonenmaskierung (versteckte Bereiche) in den Kameraaufnahmen.
- **Zeit-Anzeige:**
Hier können Sie anhaken, ob bei Videoaufnahmen die Zeit-Anzeige im Kamerabild dargestellt werden soll oder nicht. Über „Einstellen“ können Sie die Zeitanzeige mittels Drag und Drop im Bild auf die gewünschte Position verschieben.
- **Kanalanzeige:**
Hier können Sie anhaken ob bei Videoaufnahmen der Kanalnamen im Kamerabild dargestellt werden soll oder nicht. Über „Einstellen“ können Sie die Kanalanzeige mittels Drag und Drop im Bild auf die gewünschte Position verschieben.

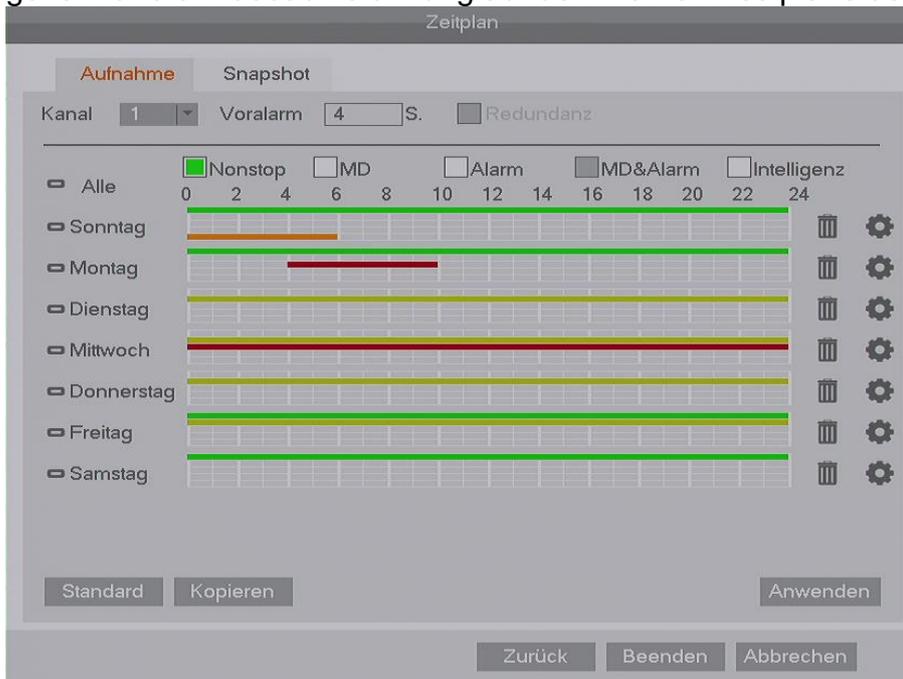
h) Zeitplan → Aufnahme:

Konfigurieren Sie den Zeitplan, welcher in Wochentagen gegliedert ist, zu welcher Zeit und durch welches Ereignis aufgezeichnet werden soll.

Wählen Sie zuerst mit der linken Maustaste den Auslöser aus (Nonstop, MD, Alarm, MD&Alarm, Intelligenz) und markieren Sie anschließend mit der Maus in der Leiste einen Zeitraum, wann es aktiv sein soll. Je nach Ereignis färbt sich der ausgewählte Zeitraum unterschiedlich.

Sie können jeden Tag unterschiedlich einstellen oder durch das Klicken auf das Symbol links neben dem Wochentag, mehrere Tage markieren und anschließend konfigurieren.

Mit „Alle“ markieren Sie alle Tage gleichzeitig. Die getätigten Einstellungen gelten für die Videoaufzeichnung auf der internen Festplatte des Rekorders.



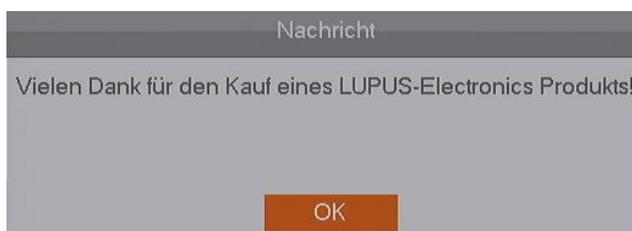
Speichern Sie zum Abschluss der Zeitplaneinstellungen mit „Anwenden“.

- **Kanal:**
Geben Sie an, für welche Kanäle die folgenden Zeit-Einstellungen konfiguriert werden.

Hinweis zu den Feiertageinstellungen:

Die Feiertageinstellungen haben Vorrang vor den Tageseinstellungen des Zeitplans. Sollte also ein Feiertagszeitplan für den (Dienstag) 03.10.2017 definiert sein, wird der Rekorder sich daran halten und nicht an den Dienstagszeitplan.

- **Voralarm:**
Möchten Sie eine Ereignis-Aufzeichnung (durch Bewegungserkennung oder den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst) nutzen, können Sie hier einen Zeitraum zwischen 0 und 30 Sekunden angeben, welcher vor dem Ereigniszeitpunkt aufgezeichnet wird.
 - **Redundanz:**
Haben Sie mehrere Festplatten in Ihrem Rekorder eingebaut, ist es möglich, auf der zweiten Festplatte redundante Daten der Hauptfestplatte (als Sicherheit wenn die erste Platte ausfallen sollte) zu sichern. Hierzu muss für jeden (redundant) gewünschten Kanal die Option angehakt werden.
 - **Nonstop:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine durchgehende Aufnahme. Sie wird im Zeitplan grün dargestellt.
 - **MD:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung, welche durch eine Bewegungserkennung im Bild ausgelöst wird. Sie wird gelb im Zeitplan dargestellt.
 - **Alarm:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung, welche durch den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst wird. Sie wird rot im Zeitplan dargestellt.
 - **MD & Alarm:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung welche durch eine Bewegungserkennung im Bild **und gleichzeitig** durch den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst wird. Sie wird blau im Zeitplan dargestellt.
 - **Intelligenz:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung welche durch eine Bereichserkennung über das Menü „Ereignis“ → „Intelligenz“ ausgelöst wurde.
- i) **Zeitplan → Snapshot**
Die hier konfigurierbaren Einstellungen sind analog zu den Aufnahmeeinstellungen und gelten für die Schnapsschussaufzeichnung.
- j) **Abschluss des Assistenten**
Mit „Zurück“, gelangen Sie in die vorherigen Menüpunkte, mit „Beenden“ schließen Sie den Assistenten ab und speichern die Einstellungen. Mit „Abbrechen“ verwerfen Sie die Einstellungen und brechen den Assistenten ab.



Livebild

Nach dem Sie die Videokameras über ein RG59-Kabel und die Kameras über eine separate Stromversorgung angeschlossen haben, sollten Sie auf Ihrem Monitor ein Livebild erhalten.

Durch ein Klicken der rechten Maustaste erscheint folgende Menüauswahl:



- **Ansicht 1:**
Wählen Sie aus, können auswählen welchen Kanal Sie im Vollbild sehen möchten.
- **Ansicht 4:**
Wählen Sie 4 Kanäle aus, die Sie gleichzeitig angezeigt haben möchten.

Hinweis zur Positionierung der Bilder:

Es ist möglich die Livebilder an eine andere Position im Multibild zu schieben. Dazu klicken Sie mit der linken Maustaste in ein beliebiges Livebild und ziehen es per Drag und Drop auf eine andere Position des Multibildes. Die beiden Livebilder haben jetzt die Position getauscht.

- **Ansicht 8-16:**
Die HDTV-Rekorder mit 8 oder 16 Kamera-Anschlüssen, bietet mehr Optionen für das Multibild an, die Sie hier auswählen können.

- **Vorheriges Bild**
Gibt es in der aktuell ausgewählten Ansicht (z.B. Einzelbild) weitere nicht sichtbare Videokanäle können Sie mit dieser Funktion zur vorherigen Ansicht springen. Wenn Sie Kanal 1 im Vollbild anschauen springen Sie mit dieser Funktion zu Kanal 4 (beim 8 bzw. 16fach Rekorder auf Kanal 8 bzw. 16).
- **Nächstes Bild**
Äquivalent zu „vorheriges Bild“ springen Sie mit dieser Funktion zur nächsten Ansicht. Wenn Sie Kanal 1 im Vollbild anschauen springen Sie mit dieser Funktion zu Kanal 2.
- **PTZ:**
Mit diesem Menü steuern Sie angeschlossene bewegliche PTZ-Kameras.



Sie erhalten mehr Steuerungsoptionen, wenn Sie auf den Pfeil rechts klicken:



Icon	Funktion	Icon	Funktion
	Wachpunkt		Wenden
	Tour		Ausgangspunkt
	Schema		Konfiguration

	Schwenken		Kamerarelais- Ausgänge
	Rotieren		Kameramenü

Hinweis:

Über den Punkt Kameramenü kommen Sie auch bei nicht PTZ-Kameras in das OSD-Menü der Kamera (falls vorhanden) und können diverse Einstellungen vornehmen.

- **Farbeinstellungen:**
Über dieses Menü kommen Sie in die Farbeinstellungen des Rekorders.
- **Anzeige:**
Es ist eine Anzeige zwischen Vollbild und der originalen Ansicht (ohne Verzerrung des Bildes) möglich.
- **Gesichtssuche:**
Sie wechseln in das Menü „Aktion“ → „Erkennung“. Wurden Aufnahmen mit einer Gesichtserkennung erstellt werden Sie hier angezeigt.
- **Dateisuche:**
Springt in die Dateisuche des Rekorders siehe „Aktion“ → „Suche“.
- **Manuell aktivieren:**
 - **Aufnahme:** Ermöglicht es, das „Aufnahme“ Menü unter „Einstellungen“ → „Speicher“ zu öffnen, um direkt eine durchgehende Aufzeichnung aktivieren zu können.
 - **Alarmausg.:** Ermöglicht es, das Alarmausgang Menü unter „Einstellungen“ → „Ereignisse“ zu öffnen.
- **Video Matrix:**
Über diese Menüpunkt gelangen Sie direkt in das Menü „Einstellung“ → „System“ → „Video Matrix“.
- **Hauptmenü:**
Es öffnet sich das Hauptmenü des Rekorders.

USB-Popup

Sobald ein USB-Stick eingesteckt und erkannt wird öffnet sich das folgende Menü:



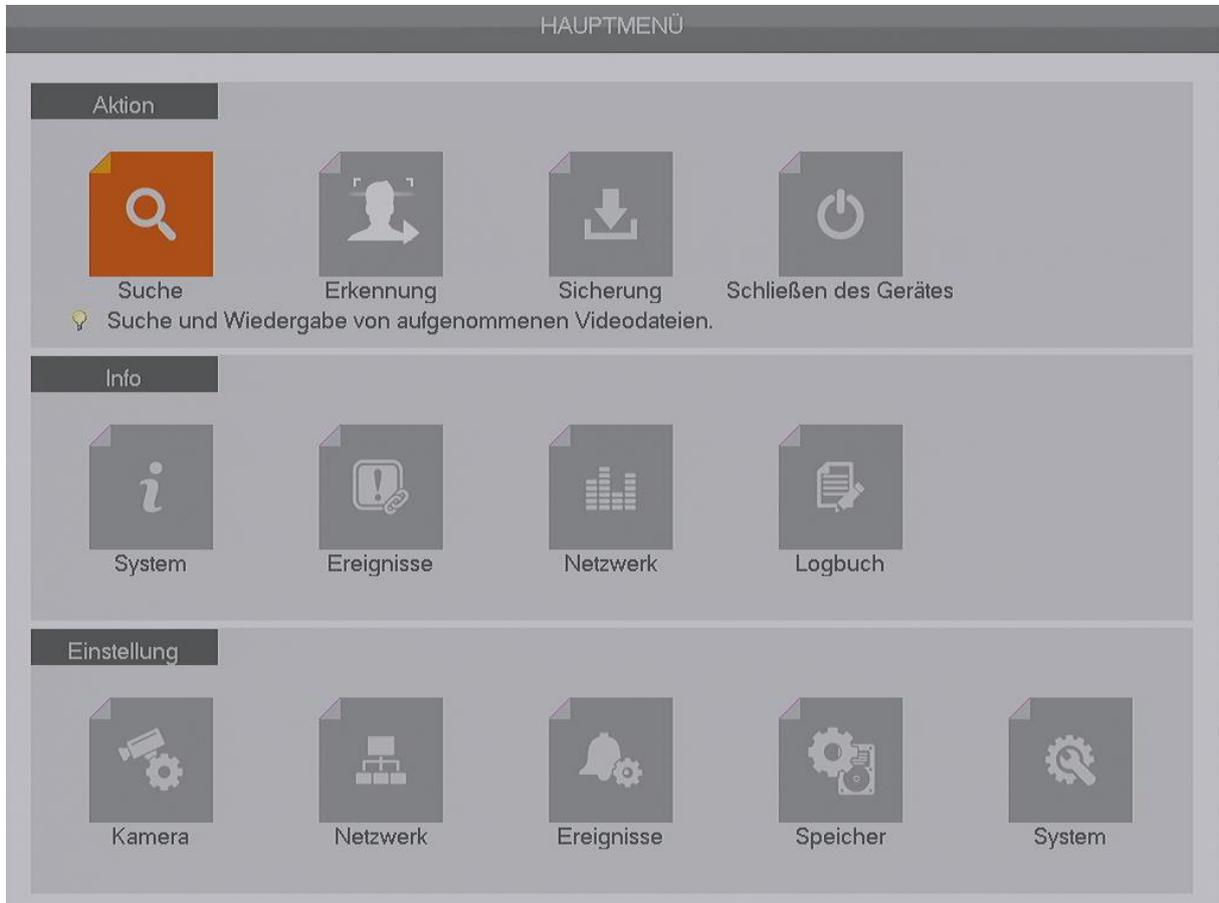
Hinweis:

Sollte der USB Stick beim nächsten Rekorderstart immer noch eingesteckt sein, poppt dieses Fenster nach dem Startvorgang erneut auf.

- „Datensicherung“ öffnet Sie das Untermenü „Aktion“ → „Sicherung“ zur Speicherung der Rekorder Aufnahmen auf USB.
- „Datensicherungslog“ öffnet das Untermenü „Information“ → „Logbuch“ → „Sichern“ um die Logeinträge auf USB zu speichern.
- Durch Klicken des Punktes „Konfigurations-Backup“ öffnet sich das Untermenü „Einstellung“ → „System“ → „Sichern“, um die Konfiguration des Rekorders auf USB zu speichern.
- Mit „System Upgrade“ öffnet sich das Untermenü „Einstellung“ → „System“ → „Upgrade“ → „Starten“, um ein Firmwareupdate durchzuführen von USB.

Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie alle wichtigen Einstellungen für Ihren Rekorder vornehmen und Informationen auslesen. In der Übersicht des Hauptmenüs können Sie in die Konfigurations-Untermenüs des Rekorders gelangen.



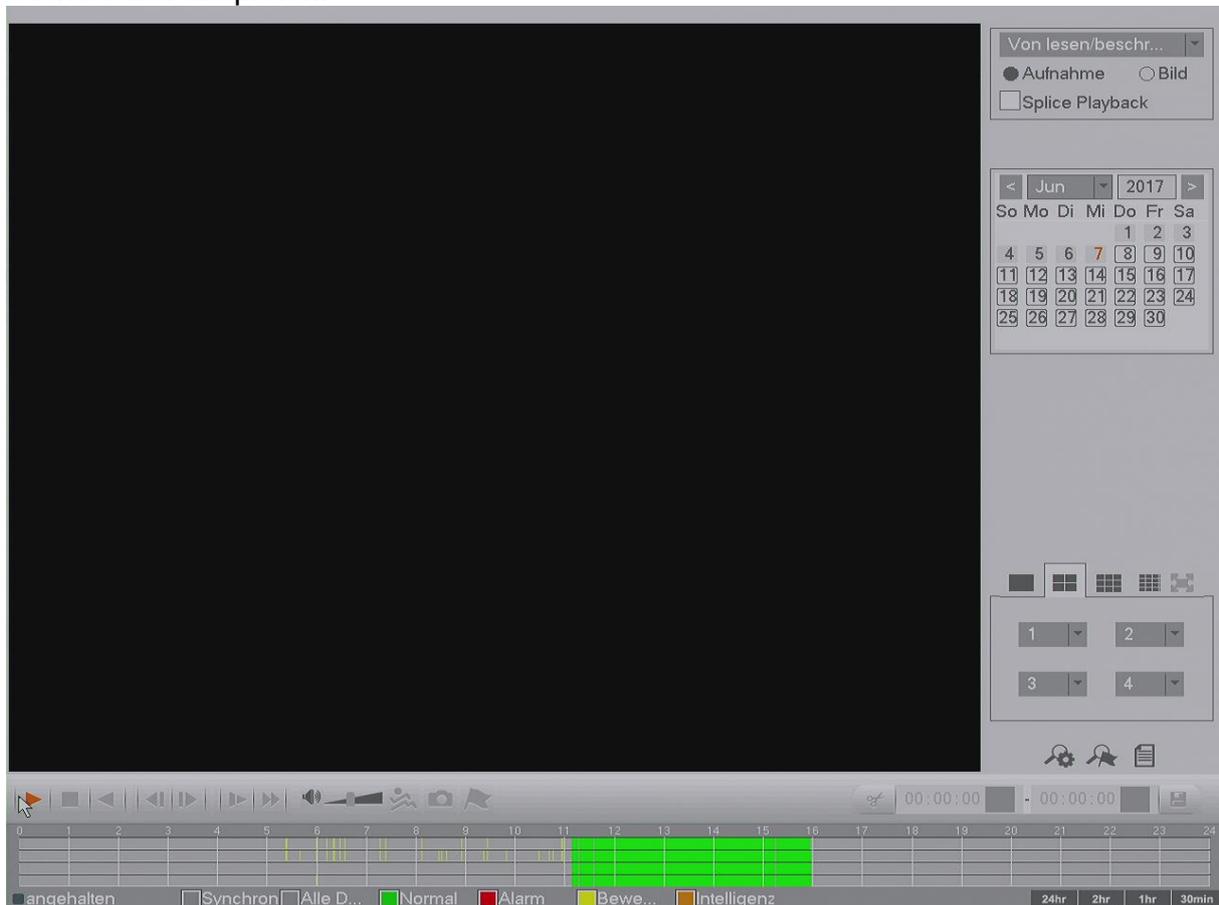
In das Hauptmenü gelangen Sie jeweils durch:

- drücken auf „Enter“ auf der Frontseite des Rekorders.
- klicken der linken Maustaste in einem Kamerabild.
- rechte Maustaste → „Hauptmenü“.

Aktion → Suche

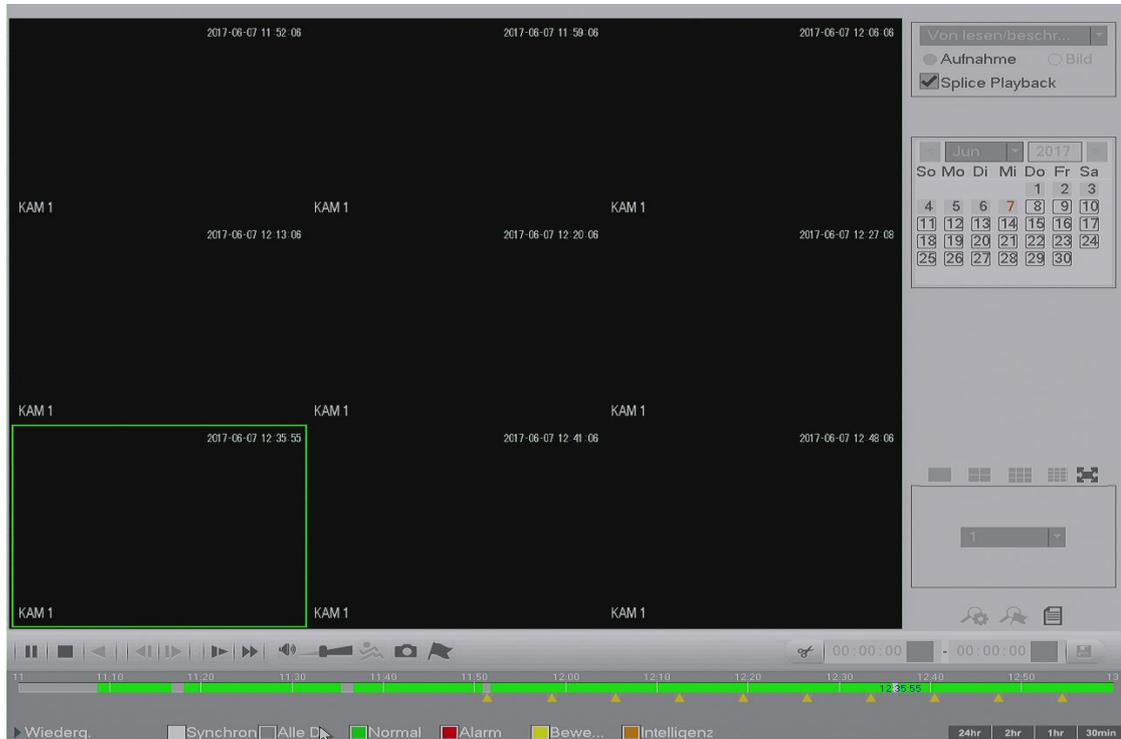
In der Kategorie „**Aktion**“ können Sie nach Aufnahmen suchen, diese sichern und den Rekorder neu starten.

Über den Menüpunkt „Suche“ können Sie bereits aufgenommene Videodateien suchen und abspielen.



- **Wiedergabe Fenster:**
Der größte Teil des Bildschirms nimmt das Wiedergabe-Fenster ein. Wenn Sie mit der Maus einen Rahmen im Bild ziehen wird der ausgewählte Bereich digital vergrößert.
- **Von...**
Rechts oben, können Sie auswählen, ob Sie die Daten der internen Rekorder-Festplatte (lesen / beschreiben HDD), eines USB-Sticks (IO Gerät) oder einer möglichen redundanten Festplatte (Redundanz Hdd) durchsuchen möchten.
- **Datei Typ**
Direkt darunter, können Sie zwischen Videoaufzeichnungen (Aufnahme) oder Snapshots (Bild) wählen.

- **Splice Playback:**
Mit dieser Option, können Sie einen Aufnahmekanal mehrmals und zu unterschiedlichen Zeiten wieder geben lassen. Haken Sie zuerst „Splice Playback“ an, wählen dann rechts unten den Aufnahmekanal und die Bildansicht (1,4,9,16) aus und anschließend einen Zeitpunkt in der Zeitleiste.



- **Kalender:**
In der Kalenderanzeige können Sie den Tag aussuchen, den Sie nach Videoaufzeichnungen durchsuchen möchten. Wurden Aufzeichnungen an einem Tag gespeichert, ist dieser Tag im Kalender grau hinterlegt.
- **Wiedergabe Modus 1/4/9** (Weicht je nach Rekorder Modell / vorhandenen Kanäle ab).
 - Im (1) einer Wiedergabemodus, können Sie im Wiedergabebildschirm den gewünschten Kanal zur Bildanzeige anschauen.
 - Im (4) vierer Wiedergabemodus (Split Bildschirm), können Sie sich aussuchen, welche vier Kanäle in welcher Reihenfolge im Bildschirm angezeigt werden.
 - Im 9er Bild, können Sie beim 16er Rekorder zwischen Kanal 1-8 und Kanal 9-16 wählen.

Es ist möglich während der Wiedergabe die angezeigten Kanäle zu wechseln.
- **Card Aufnahme**
Keine Funktion.
- **Markierungsliste:**
Wurden in einer Aufnahme Markierungen (mit „Markierung hinzufügen“) hinzugefügt, können Sie diese (an dem jeweiligen ausgewählten Tag) auflisten lassen und abspielen. Nur im Einzelbild ist diese Funktion möglich.

- **Dateiliste:**

In der Dateiliste bekommen Sie die aufgenommenen Daten des Tages nicht grafisch dargestellt, sondern tabellarisch aufgeführt. Springen Sie mit linker Maustaste zum gewünschten Zeitpunkt und spielen Sie diesen ab. Die Aufnahmen sind mit R (durchgehende Daueraufnahme), M (Bewegungserkennung), A (Alarmeinang) gekennzeichnet, I (Intelligenz) oder F (Gesichtserkennung).

- Rechts unten sehen Sie beim Aufrufen der Dateiliste drei neue Symbole.



- Wählen Sie eine Datei aus, kann diese mit dem „Sperrensymbol“ soweit gesperrt werden, dass beim automatischen überschreiben der Festplatte die gesperrte Dateien nicht gelöscht werden.
- Möchten Sie sich die gesperrten Dateien auflisten lassen kann auf das mittlere Symbol geklickt werden „Gesperrte Dateien“. Über dieses Menü ist es möglich die Dateien wieder zu entsperren.
- Mit dem dritten Pfeil-Symbol springen Sie wieder aus der Dateiliste heraus in das vorige Menü.

- **Wiedergabe (Play / Pause ▶ / ||) :**

Es gibt drei Möglichkeiten eine Aufnahme abzuspielen

- Den Wiedergabe Button anklicken (spielt die erste Aufnahme des ausgewählten Tages ab)
- Markieren Sie mit der linken Maustaste einen Punkt in der Zeitliste am unteren Bildschirmrand.
- Doppelklicken Sie in de Dateiliste auf die gewünschte Datei / Uhrzeit.

- **Angehalten (■)**

Stoppt die aktuelle Wiedergabe.

- **Rücklauf (◀)**

Lässt die Wiedergabe Rückwärts statt vorwärts laufen.

- **Bild zurück / vor (| ◀ / ▶ |)**

Haben Sie die Wiedergabe pausiert können Sie mit dieser Option jeweils zum nächsten Frame (Einzelbild) der Videoaufnahme nach vorne oder hinten springen.

- **Langsam vor (▶)**
Die Videoaufzeichnung wird mit dieser Funktion in Zeitlupe abgespielt. Es gibt vier verschiedene Geschwindigkeiten, welche am linken unteren Bildschirmrand angezeigt werden (Langsam 1x ist die schnellste, Langsam 4x die langsamste). Um die nächste Zeitlupengeschwindigkeit abzuspielen klicken Sie erneut auf die Taste „Langsam Vor“.
- **Vorlauf (▶▶)**
Mit dieser Funktion wird die Videoaufzeichnung schneller vorgespielt. Hier gibt es ebenfalls wie zur Zeitlupenfunktion vier Abspielgeschwindigkeiten, die am linken unteren Bildschirmrand aufgeführt werden. Vorlauf 1 (x2) ist die langsamste, Vorlauf 4 (x16) die schnellste Wiedergabestufe.
- **Smart Suche:**
Die Smart-Suche funktioniert nur in der Einzelbildansicht. Zuerst sollten Sie sich einen Kanal aussuchen und eine Wiedergabe zu einem gewünschten Zeitpunkt starten. Anschließend ist der Smart Suche-Button nicht mehr ausgegraut und es erscheint ein Raster (22x18 Quadrate) im Kamerabild. Wenn Sie mit der Maus einen Bereich blau markieren, können Sie mit einem Klick auf die Smart-Suche nach Bewegung in den markierten Quadraten suchen und abspielen.
- **Snapshotbutton.**
Wird eine Aufnahme abgespielt und ist ein USB-Stick eingesteckt, ist es möglich die aktuellen Wiedergabebilder abzuspeichern.
- **Markierung hinzufügen:**
Mit diesem Menüpunkt können Sie den aktuell dargestellten Aufnahmezeitpunkt in die Markierungsliste speichern, um interessante Aufnahmen schneller wiederzufinden. Der Name der Markierung ist beliebig wählbar.
- **Volume**
Hier kann die Wiedergabelautstärke reguliert werden.
- **Zeitleiste:**
Die Zeitleiste befindet sich am unteren Bildschirmrand.
 - Die Zeitleiste beginnt bei 0:00 und endet um 24:00.
 - Wird eine Datei abgespielt wird die Uhrzeit in der Zeitleiste dargestellt.
 - Hier werden die Aufnahmen mit den zuvor eingestellten Suchkriterien farblich dargestellt. Die Farben entsprechen dem zuvor beschriebenen Zeitplanmenü. Grün = Daueraufnahme, Gelb = Bewegungsaufnahme, Rot = Alarmaufnahme, Blau = Bewegungs- oder Alarmaufnahme
 - In der Einzelbilddarstellung oder neuer Ansicht erscheint nur eine Zeitleiste, in der vierer Ansicht sind es vier Zeitleisten.
- **Zeitleisten Einheit:**
In der rechten, unteren Ecke befindet sich die Auswahl was für einen Teil der Zeitleiste Sie sehen möchten. Ob Sie den kompletten Tag, (24Stunden von 0:00 – 24:00 Uhr), nur 2Stunden, 1 Stunde oder eine halbe Stunde in der

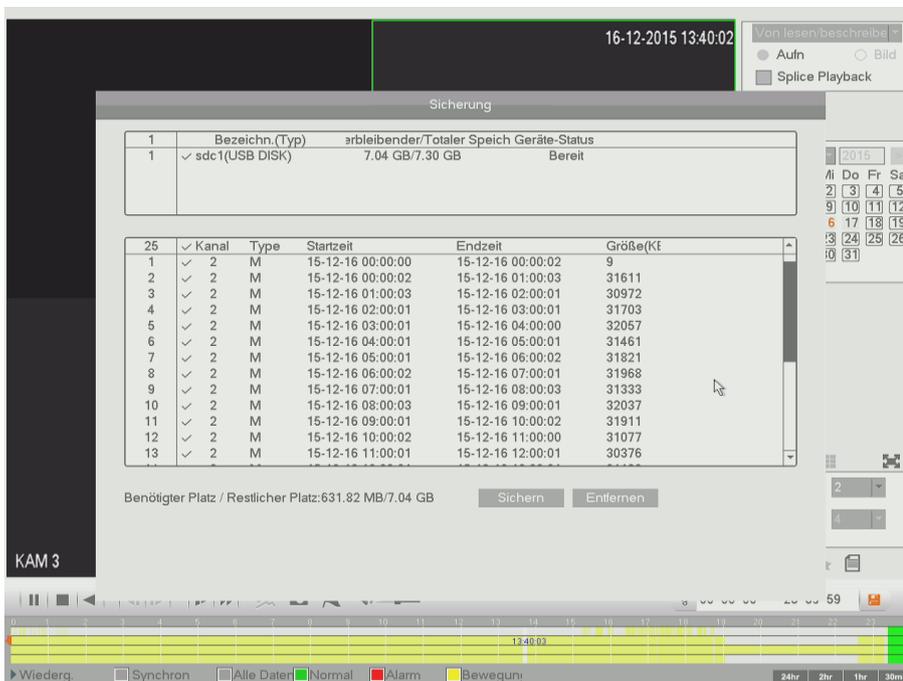
Zeitleiste dargestellt haben möchten. In einem kleineren Zeitraum ist es z.B. einfacher einzelne Bewegungen in der Zeitleiste zu finden.

- **Zeitraum**

Möchten Sie ein Backup machen, muss erst ein Zeitraum ausgewählt werden. Hierzu geben Sie zuerst eine Videodatei wieder und drücken anschließend mit der linken Maustaste auf „Video Clip“. Standardmäßig ist der ausgewählte Backupzeitraum von 0:00 bis 23:59. Sie können nun den in der Zeitleiste rot markierten Start und Endzeitpunkt entweder mit der Maus verschieben oder eine Uhrzeit eintragen.

- **Sichern** 

Wurde, wie im oben beschriebenen Menüpunkt „Video Clip“ eine Start und Endzeit definiert, können Sie den Menüpunkt öffnen und alle Aufnahmen in dem gewählten Zeitraum auflisten und bei Bedarf „Sichern“.



- **Status:**

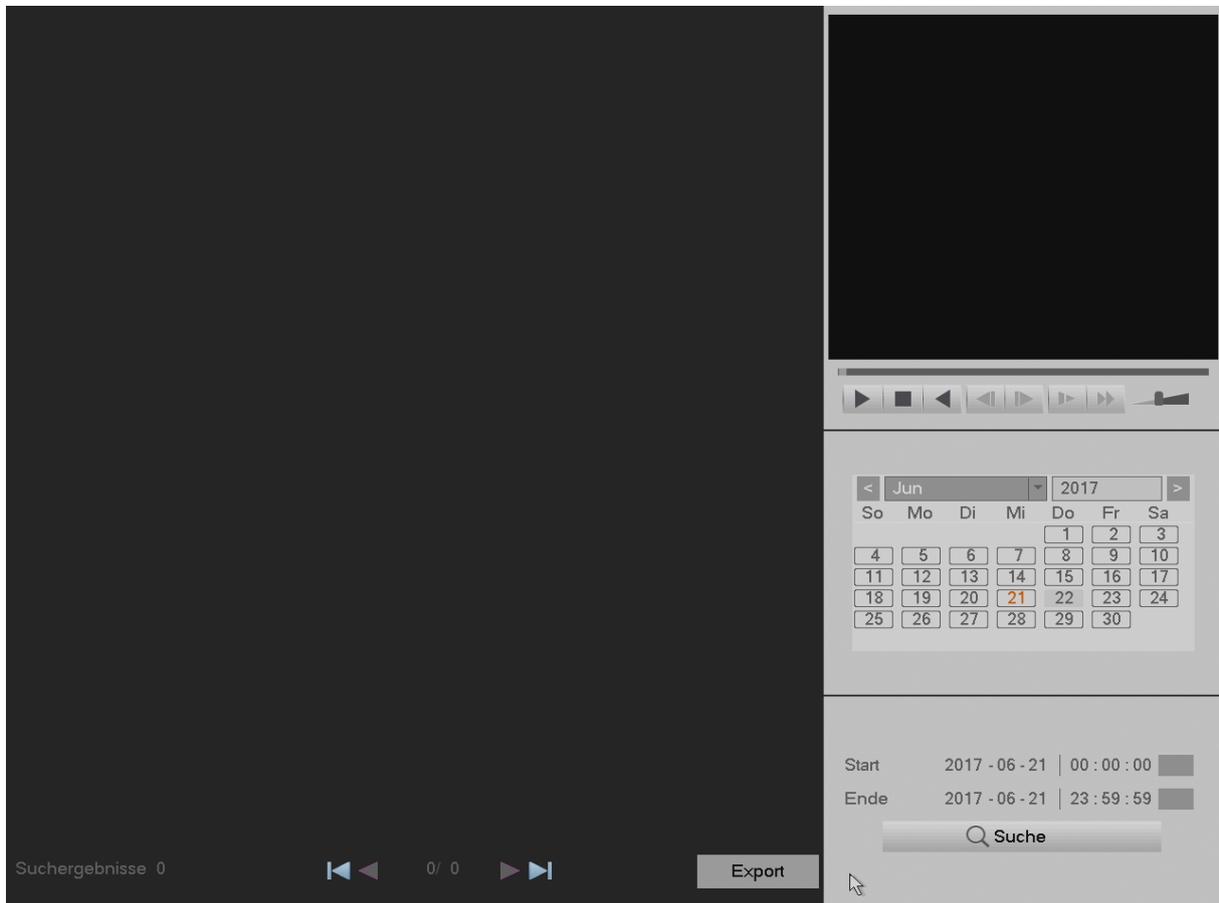
Am linken unteren Rand der Wiedergabe sehen Sie den aktuellen Status des Rekorders, wie z.B. „angehalten“, „Wiedergabe“, „Langsam“ oder „Vorlauf“.

- **Wiedergabe Synchronisation:**

Standardmäßig ist die Option Synchron angehakt (grau) und alle Wiedergabekanäle werden parallel abgespielt. Möchte Sie jedoch verschiedene Uhrzeiten auf verschiedenen Wiedergabekanälen abspielen, können Sie auf die Option klicken und die Asynchrone Wiedergabe aktivieren. In diesem Modus können Sie in jeder Zeitleiste mit der Maus einen anderen Wiedergabezeitpunkt des Kanals auswählen.

Aktion → Erkennung

Wurden im Menü „Ereignisse“ → „Gesichts-Erkennung“ die Gesichtserkennung konfiguriert können die erstellten Aufnahmen in diesem Menü angezeigt werden.



Ähnlich wie im Menü „Aktion“ → „Suche“ ist es auf der rechten Seite im Kalender möglich ein beliebiges Suchdatum und Zeiteinschränkung zu machen.

Auf der Unterseite können Sie zu weiteren Suchergebnissen springen wenn mehr gefunden wurden als auf einer Seite darstellbar.

Mit Export können Sie die gewählten Suchergebnisse auf USB-Stick sichern.

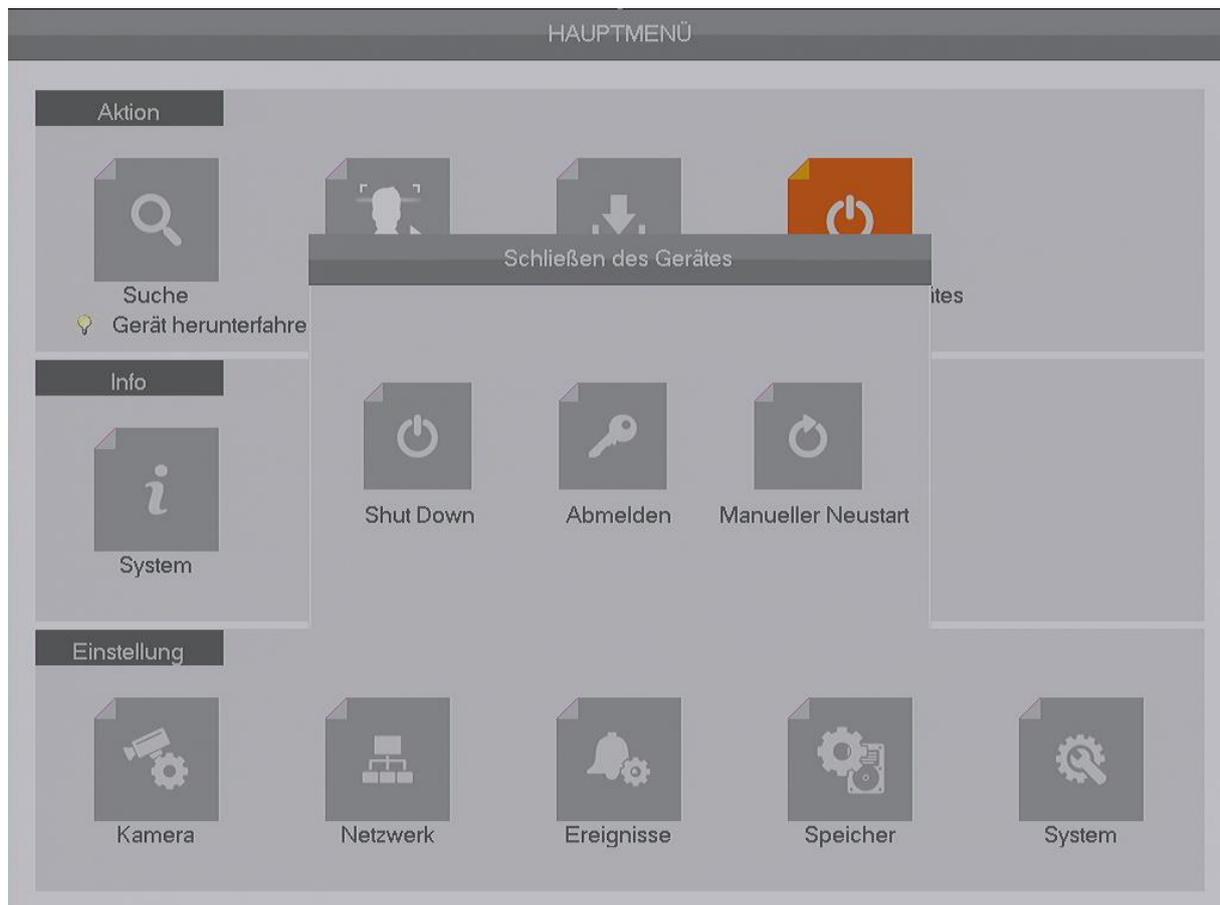
Aktion → Sicherung

ID	Kanal	Typ	Startzeit	Endzeit	Größe(KB)
1	✓ 1	M	17-06-07 05:23:07	17-06-07 05:23:21	4432
2	✓ 1	M	17-06-07 05:23:46	17-06-07 05:23:59	4384
3	✓ 1	M	17-06-07 05:58:59	17-06-07 05:59:13	4480
4	✓ 1	M	17-06-07 05:59:50	17-06-07 06:00:05	4624
5	✓ 1	M	17-06-07 06:12:33	17-06-07 06:12:47	4384
6	✓ 1	M	17-06-07 06:20:36	17-06-07 06:20:49	4288
7	✓ 1	M	17-06-07 06:21:31	17-06-07 06:21:45	4480
8	✓ 1	M	17-06-07 06:27:57	17-06-07 06:28:11	4432
9	✓ 1	M	17-06-07 06:33:30	17-06-07 06:33:44	4480
10	✓ 1	M	17-06-07 07:16:15	17-06-07 07:16:29	4432
11	✓ 1	M	17-06-07 07:23:05	17-06-07 07:23:18	4336
12	✓ 1	M	17-06-07 08:06:39	17-06-07 08:06:52	4240
13	✓ 1	M	17-06-07 08:54:58	17-06-07 08:55:12	4480
14	✓ 1	M	17-06-07 09:26:29	17-06-07 09:26:52	4528

- **Geräte ID:**
Hier werden angeschlossene USB-Sticks zur Datensicherung gefunden.
 - Mit „**Suchen**“ öffnen Sie die Verzeichnungsstruktur des ausgewählten Speichergerätes und können einen Speicherpfad festlegen. Bei Bedarf, können Sie einen neuen Unterordner anlegen oder den kompletten USB-Stick formatieren.
- **Speicher:**
Unter dem „Gerätenamen“ werden der freie Speicher und die komplette Speicherkapazität des gefundenen Gerätes angezeigt in weißer Schrift angezeigt.
- **Typ:**
Hier können Sie wählen nach was für einem Aufnahmetypen Sie suchen möchten.
- **Startzeit**
Hier können Sie die Startzeit und Datum für die Dateisuche der Sicherung eintragen.

- **Endzeit:**
Hier können Sie die Endzeit und Datum für die Dateisuche der Sicherung eintragen.
- **Aufnah(mekanal):**
Hier geben Sie an, nach welchem Aufnahmekanal Sie suchen möchten für die Datensicherung. Mit „Alle“ kann gleichzeitig jeder Kanal ausgewählt werden.
- **Dateiformat:**
Hier können Sie zwischen dem DAV- und dem ASF-Format wählen in dem der Rekorder die Sicherung durchführen wird. Für das DAV-Format benötigen Sie einen DAV-Player, um die Dateien abzuspielen (CD-Inhalt). ASF ist z.B. auch mit dem Windowsmedia-Player oder VNC-Player abspielbar.
- **Suchen:**
Mit „Suchen“, fügen Sie die Dateien der Sicherungsliste nach denen zuvor gewählten Auswahlkriterien hinzu.
- **Löschen:**
Klicken Sie auf Löschen, werden bereits vorhandene Suchergebnisse gelöscht.
- **Ergebnisliste:**
Die nach den eingestellten Parametern gefundenen Dateien werden (immer am unteren Ende) zur Ergebnisliste hinzugefügt. Die Dateien werden durchnummeriert und mit eindeutigen Informationen (Kanal, Typ, Start-, Endzeit, Größe) beschriftet.
Hinweis:
In der Ergebnisliste können Sie maximal 1024 Dateien zur Sicherung auflisten.
- **Sichern:**
Alle in der Auswahlliste angehakten Dateien werden, falls genügend Speicherplatz auf dem Speichermedium frei ist, auf dem zuvor ausgewählten Speicherpfad kopiert.
Nach dem der Speicherprozess gestartet ist, wird eine Zeitleiste unter der Auswahlliste angezeigt, die einem grafisch zeigt, wieviel Prozent des Speicherprozesses schon abgeschlossen ist. Möchten Sie den Prozess abbrechen, geht das in dem Sie auf die Stopp Taste (erscheint während dem Speichervorgang an der gleichen Stelle wie zuvor die Starten Taste) drücken.

Aktion → Herunterfahren



- **Shut Down:**
Wählen Sie diesen Punkt fährt der Rekorder herunter und schaltet sich aus.
- **Abmelden**
Dieser Menüpunkt meldet den aktuell angemeldeten Benutzer vom System ab. Sie sehen nur noch das Livebild des Rekorders. Um erneut in die Menüstruktur des Rekorders zu gelangen muss sich erneut eingeloggt werden.
- **Manueller Neustart**
Der Rekorder fährt herunter und startet unmittelbar neu.

Info → System

In der Kategorie „Info“ geht es weniger darum den Rechner zu konfigurieren, sondern Informationen aus dem Rechner auszulesen.

a) Speicher:

The screenshot shows a software interface for system monitoring. At the top, there are tabs for 'System', 'Ereignisse', 'Netzwerk', and 'Logbuch'. The 'System' tab is active, and a sidebar on the left lists various system metrics: Speicher, Aufnahmeliste, ges. Aufnahme..., Transferrate, Kanalinfo, and Version. The 'Speicher' section is expanded, showing a table of storage devices. Above the table, it indicates 'SATA 1 2' and '- O'. The table has columns for '1*', 'Typ', 'Kapazität', 'Freier Platz', 'Status', and 'S.M.A.R.T.'. The first row is highlighted in orange and shows 'Alle' for '1*', '-' for 'Typ', '465.65 GB' for 'Kapazität', '0.00 MB' for 'Freier Platz', '-' for 'Status', and '-' for 'S.M.A.R.T.'. The second row shows '1*' for '1*', 'Lesen/Schr.' for 'Typ', '465.65 GB' for 'Kapazität', '0.00 MB' for 'Freier Platz', and 'Normal' for 'Status'.

1*	Typ	Kapazität	Freier Platz	Status	S.M.A.R.T
Alle	-	465.65 GB	0.00 MB	-	-
1*	Lesen/Schr.	465.65 GB	0.00 MB	Normal	

Hier werden alle gefundenen Festplatten aufgelistet mit:

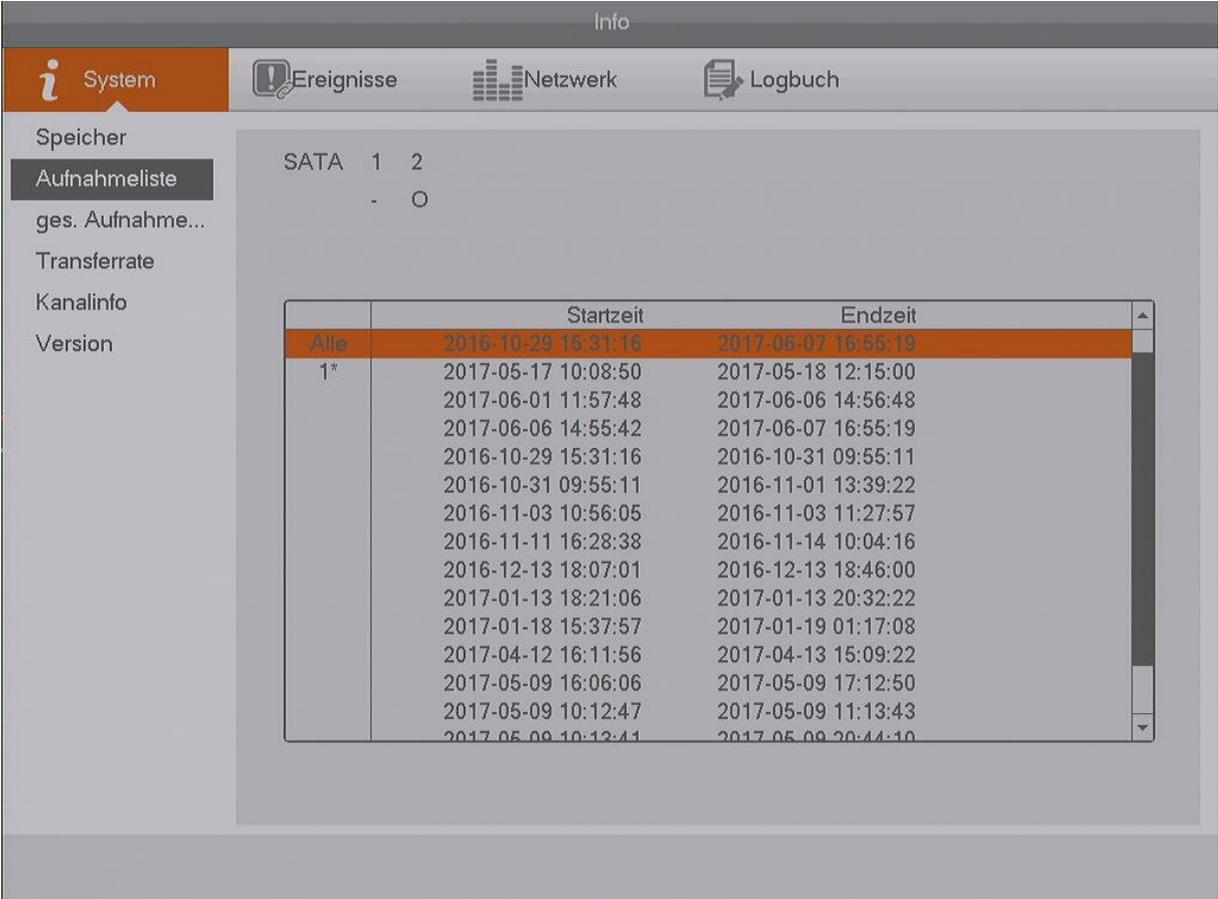
- **Typ:** Lesen+Schreiben, nur Lesen oder Redundant
- **Kapazität:** die komplette Festplattengröße.
- **Freier Platz:** Freier Speicherplatz in TB.
- **Status:** Ist alles mit der Festplatte in Ordnung wird hier „Normal“ angezeigt.
- **S.M.A.R.T. (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology)**

System zur Selbstüberwachung der Festplatte:

- Doppelklicken Sie auf eine angeschlossene, gefundene Festplatte um sich die erweiterten S.M.A.R.T. Informationen der Festplatten anzeigen zu lassen.

b) Aufnahmeliste

In diesem Menü werden die Aufnahme Start- und Endzeiten von den eingebauten Rekorderfestplatten aufgelistet.



The screenshot shows a software interface with a sidebar on the left and a main content area. The sidebar contains the following items:

- System
- Aufnahmeliste (highlighted)
- ges. Aufnahme...
- Transferrate
- Kanalinfo
- Version

The main content area displays the following information:

SATA 1 2
- O

	Startzeit	Endzeit
Alle	2016-10-29 15:31:16	2017-06-07 16:55:19
1*	2017-05-17 10:08:50	2017-05-18 12:15:00
	2017-06-01 11:57:48	2017-06-06 14:56:48
	2017-06-06 14:55:42	2017-06-07 16:55:19
	2016-10-29 15:31:16	2016-10-31 09:55:11
	2016-10-31 09:55:11	2016-11-01 13:39:22
	2016-11-03 10:56:05	2016-11-03 11:27:57
	2016-11-11 16:28:38	2016-11-14 10:04:16
	2016-12-13 18:07:01	2016-12-13 18:46:00
	2017-01-13 18:21:06	2017-01-13 20:32:22
	2017-01-18 15:37:57	2017-01-19 01:17:08
	2017-04-12 16:11:56	2017-04-13 15:09:22
	2017-05-09 16:06:06	2017-05-09 17:12:50
	2017-05-09 10:12:47	2017-05-09 11:13:43
	2017-05-09 10:12:41	2017-05-09 20:44:10

c) Ges. Aufnahme.

Hier werden alle gefundenen Festplatten aufgelistet mit:

Der Rekorder kann die vermutlich benötigte Aufnahmekapazität/Dauer berechnen anhand der gewählten Parameter.

Sie können auf der linken Seite die gewünschten Aufnahmekanäle auswählen bzw. anhaken. Mit Edit (✎) können Sie bei jedem Kanal auswählen wie hoch die angeschlossene Kamera-Auflösung, Frame Rate, Bit Rate und die voraussichtliche Aufnahmezeit in Stunden sein wird.

Dialog 'Editieren' mit folgenden Parametern:

- Kanal: 1
- Auflösung: 1920*1080(1080P)
- Frame Rate: 25
- Bit Rate: 4096 (32 - 6144)Kb/S
- Aufnahmezeit: 24 Stunden

Buttons: Kopieren, OK, Abbrechen

Mit der unteren Option „ges. Speicher“ können Sie die voraussichtliche Aufnahmezeit anhand der Festplattenkapazität berechnen.

Info

Speicher

Kanal	Ed...	BitRate Wert	Aufnahmezeit	Auflösung
✓ 1		4096	6	1920*1080(1080P)
✓ 2	✎	4096	6	1920*1080(1080P)
✓ 3	✎	2064	10	1280*720(720P)
✓ 4	✎	2064	8	1280*720(720P)
5	✎	2048	24	1280*720(720P)
6	✎	2048	24	1280*720(720P)
7	✎	2048	24	1280*720(720P)
8	✎	2048	24	1280*720(720P)
9	✎	2048	24	1280*720(720P)
10	✎	2048	24	1280*720(720P)
11	✎	2048	24	1280*720(720P)
12	✎	2048	24	1280*720(720P)
13	✎	2048	24	1280*720(720P)

ges. Speicher ges. Zeit

Kapazität: 2 TB = 2000 GB Select

Zeit: 61 Tage

Hinweis: Die Angabe der max. Aufnahmezeit ist nur geschätzt.

Umgekehrt können Sie mit „ges. Zeit“ den voraussichtlich notwendigen Festplattenplatz anhand der gewünschten Aufnahmezeit berechnen.

The screenshot shows a software interface with a sidebar on the left containing menu items: Speicher, Aufnahmeliste, ges. Aufnahme..., Transferrate, Kanalinfo, and Version. The main area displays a table with the following data:

Kanal	Ed...	BitRate Wert	Aufnahmezeit	Auflösung
✓ 1		4096	6	1920*1080(1080P)
✓ 2		4096	6	1920*1080(1080P)
✓ 3		2064	10	1280*720(720P)
✓ 4		2064	8	1280*720(720P)
5		2048	24	1280*720(720P)
6		2048	24	1280*720(720P)
7		2048	24	1280*720(720P)
8		2048	24	1280*720(720P)
9		2048	24	1280*720(720P)
10		2048	24	1280*720(720P)
11		2048	24	1280*720(720P)
12		2048	24	1280*720(720P)
13		2048	24	1280*720(720P)

Below the table, there are input fields for 'ges. Speicher' and 'ges. Zeit'. The 'Zeit' field is set to 7 Tage, and the 'Kapazität' field is set to 0.271 TB = 271 GB. A note below states: 'Hinweis: Die Angabe der max. Aufnahmezeit ist nur geschätzt.'

d) Transferrate

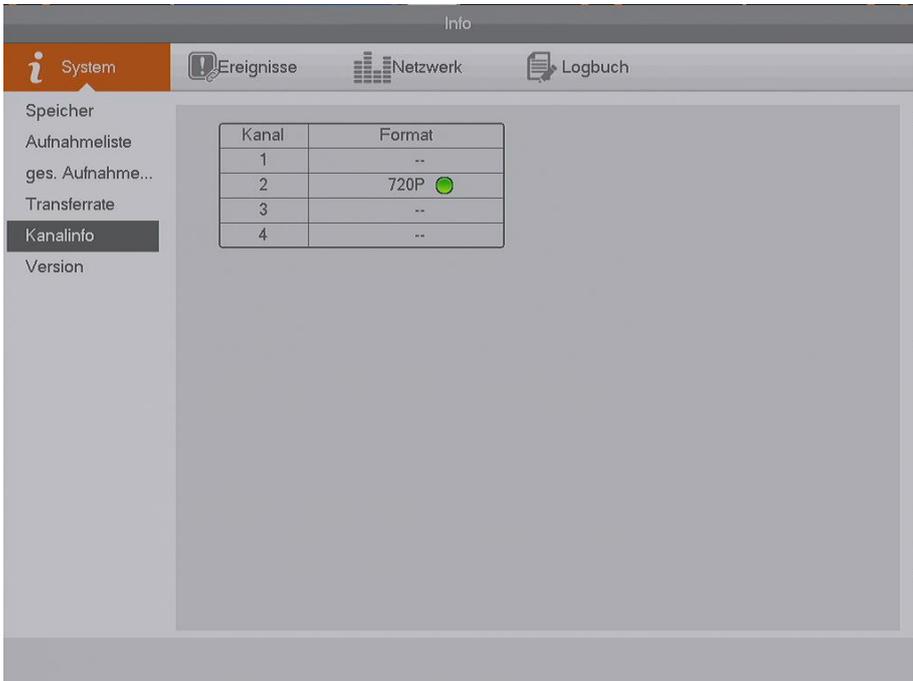
Hier sehen Sie eine Auflistung der vorhandenen Kanäle, die aktuelle Datentransferrate (Kb/S), Auflösung und eine Grafik der aktuellen Transferrate. Die Grafik wird erst berechnet, ab dem Zeitpunkt in dem Sie dieses Menü betreten.

The screenshot shows the same software interface with the 'Transferrate' menu item selected in the sidebar. The main area displays a table with the following data:

Kanal	Kb/S	Auflösung	Grafik
1	121	1920*1080	[Grafik]
2	2063	1280*720	[Grafik]
3	124	1920*1080	[Grafik]
4	123	1920*1080	[Grafik]
5	0	--	[Grafik]
6	0	--	[Grafik]
7	0	--	[Grafik]
8	0	--	[Grafik]
9	0	--	[Grafik]
10	0	--	[Grafik]
11	0	--	[Grafik]
12	0	--	[Grafik]
13	0	--	[Grafik]
14	0	--	[Grafik]
15	0	--	[Grafik]
16	0	--	[Grafik]

e) Kanalinfo

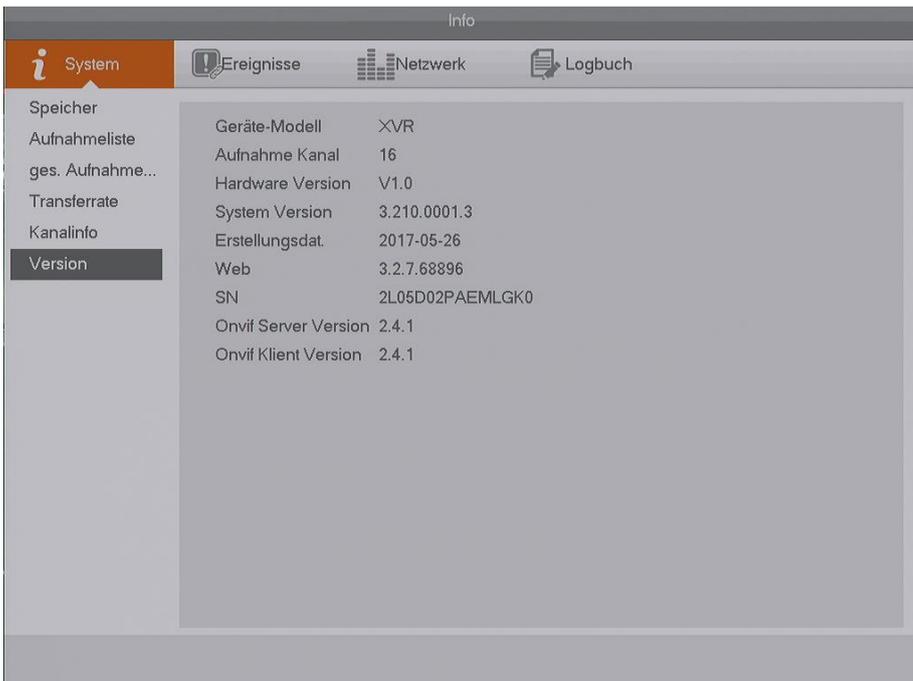
Im Menü Kanalinfo werden die mit Koaxialkabeln angeschlossenen Kanäle und deren Auflösung (Format) aufgelistet.



Kanal	Format
1	--
2	720P ●
3	--
4	--

f) Version

In diesem Menü wird das Geräte-Modell, die Anzahl der verfügbaren Kanäle, die System-Version (Firmware) mit Erstellungsdatum, die WebUI (Pluginversion für den Webzugriff) und die Seriennummer des angeschlossenen Rekorders aufgeführt.



Geräte-Modell	XVR
Aufnahme Kanal	16
Hardware Version	V1.0
System Version	3.210.0001.3
Erstellungsdat.	2017-05-26
Web	3.2.7.68896
SN	2L05D02PAEMLGK0
Onvif Server Version	2.4.1
Onvif Klient Version	2.4.1

Info → Ereignisse

Dieser Menüpunkt zeigt die aktuellen Ereignisse + Fehler des Rekorders an. Zum Beispiel eine Bewegungserkennung, Auslösen der Alarmeingänge, Verlust des Videosignals von Koaxialkameras und IP-Kameras, defekte oder nicht vorhandene Festplatten, Netzwerkproblem, defekte oder nicht vorhandene Festplatte usw. .

Alarm Typ	Info
Verlust des Videosignals	1 3 4
Bewegung	2
IPC Offline	5
keine HDD vorhanden	keine HDD vorhanden
Netzwerkunterbrechung	Net Konflikt

Aktualisieren

Sind aktuell keine Ereignisse bzw. Fehler vorhanden wird auch nichts aufgelistet.

a) Aktive Nutzer

In diesem Menü werden die über das Netzwerk eingeloggten Benutzer mit IP Adresse und Loginzeit aufgelistet. Wenn Sie die nötigen Berechtigungen haben, können Sie die Netzwerkverbindung aufgelisteter Benutzer blockieren. Die Dauer wird in Sekunden am unteren Bildschirmrand angegeben. Die Maximaldauer beträgt 65535 Sekunden. Entweder muss ein geblockter Benutzer warten bis die Dauer abgelaufen ist oder der Rechner muss neu gestartet werden.

The screenshot shows a web-based network management interface. At the top, there is a navigation bar with 'Info' in the center and four menu items: 'System', 'Ereignisse', 'Netzwerk' (highlighted), and 'Logbuch'. On the left side, there is a sidebar with 'Aktive Nutzer' selected, and other options like 'Netzlast' and 'Netzwerk Test'. The main content area displays a table of active users. The table has four columns: 'Benutzernamen', 'IP', 'Benutzer Login-Zeit', and 'Gebloc...'. One user, 'admin', is listed with IP '192.168.0.26' and login time '2017-06-08 09:38:44'. Below the table, there is a control for blocking users, labeled 'Geblockt für' followed by an input field containing '60' and the unit 'S.'.

Benutzernamen	IP	Benutzer Login-Zeit	Gebloc...
admin	192.168.0.26	2017-06-08 09:38:44	

Geblockt für S.

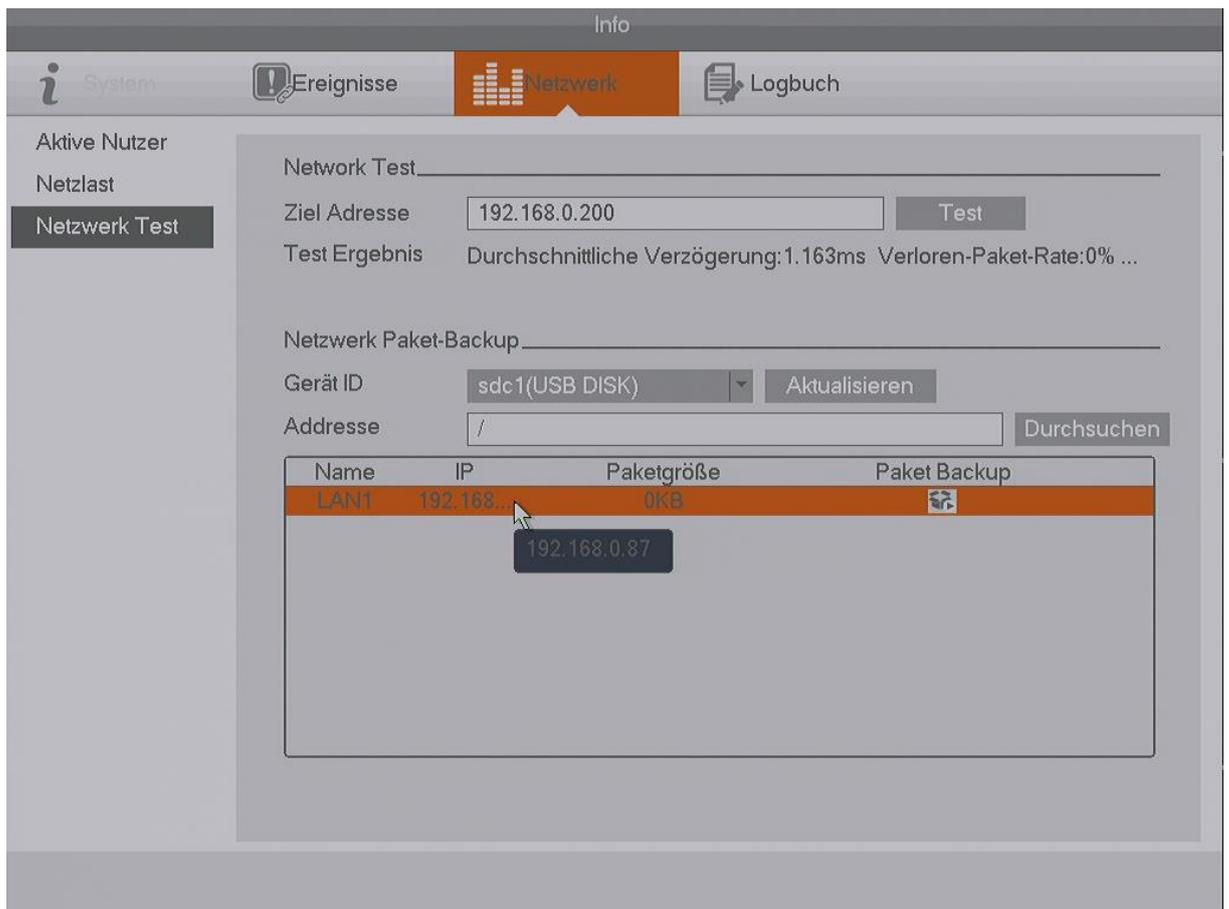
b) Netzlast

In diesem Menüpunkt sehen Sie den Netzwerkadapter des Rekorders. Bei einer Netzwerkunterbrechung wird als Status „Fehler“, bei funktionierender Netzwerkverbindung „Erfolgreich“ angezeigt.

In einem Graph wird der ein und ausgehende Netzwerkverkehr des Rekorders der letzten Sekunden dargestellt. Der aktuelle Datenverkehr der gesendeten (grün) und empfangen (rot) Daten wird in Mb/S angezeigt.



c) Netzwerk Test



- **Netzwerk Test:**

Unter Ziel IP-Adresse können Sie einen Ping-Befehl (Test) vom Rekorder zu einem Netzwerk Gerät (z.B. Netzwerk Kamera oder PC) schicken, um zu schauen ob eine Netzwerkverbindung hergestellt werden kann. Eine installierte Firewall kann diesen Test blockieren.

- **Netzwerk Paket-Backup**

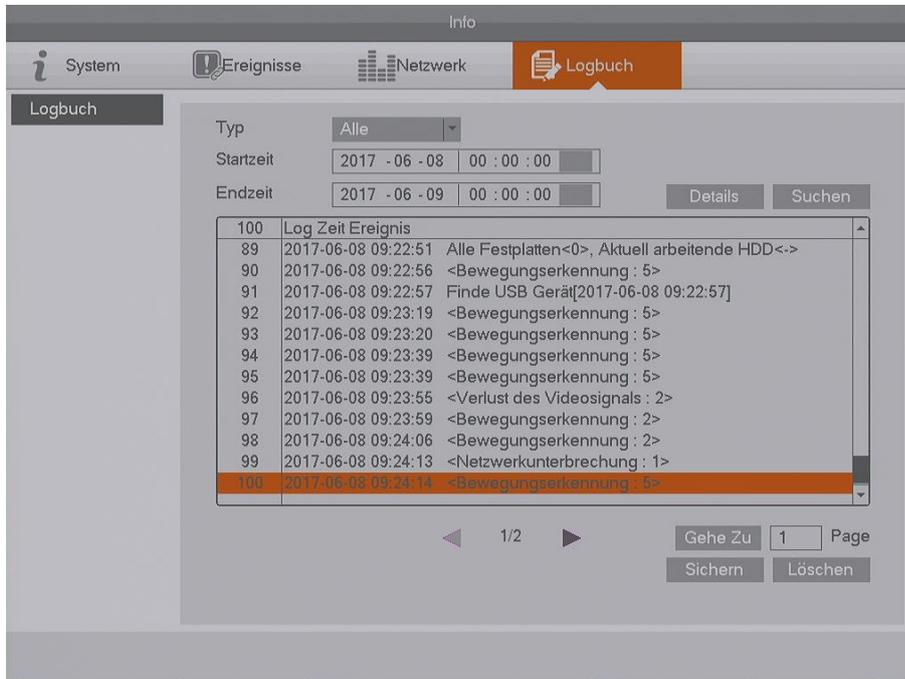
Der Rekorder stellt ein Profitool zur Netzwerkanalyse, um den Datenverkehr des Rekorders genauer untersuchen zu können, zur Verfügung.

Haben Sie ein USB Gerät angeschlossen, kann es in dem Dropdownmenü als „Gerätename“ ausgewählt werden. Im Menüpunkt Adresse sehen Sie den aktuellen Downloadpfad auf dem USB Gerät, er ist über „Durchsuchen“ änderbar.

In der Tabelle wird ihr Netzwerkadapter, falls angeschlossen, aufgeführt. Über das kleine „Playsymbol“, unterhalb von Paket Backup, können Sie den Netzwerkverkehr mitschneiden und in einer „pcap“- Datei auf dem USB Gerät speichern. Zum beenden drücken Sie das „Pausensymbol“ unterhalb von Paket Backup. Die gespeicherte Datei können Sie an Ihrem PC z.B. mit Hilfe des Programms „Wireshark“ öffnen.

Info → Logbuch

Im Logbuch des Rekorders sehen Sie Informationen über den Startvorgang des Systems, sowie alle Benutzerlogins (Lokal + Netzwerk), ob und welche Dateien abgespielt wurden und viele sonstigen Statusmeldungen.



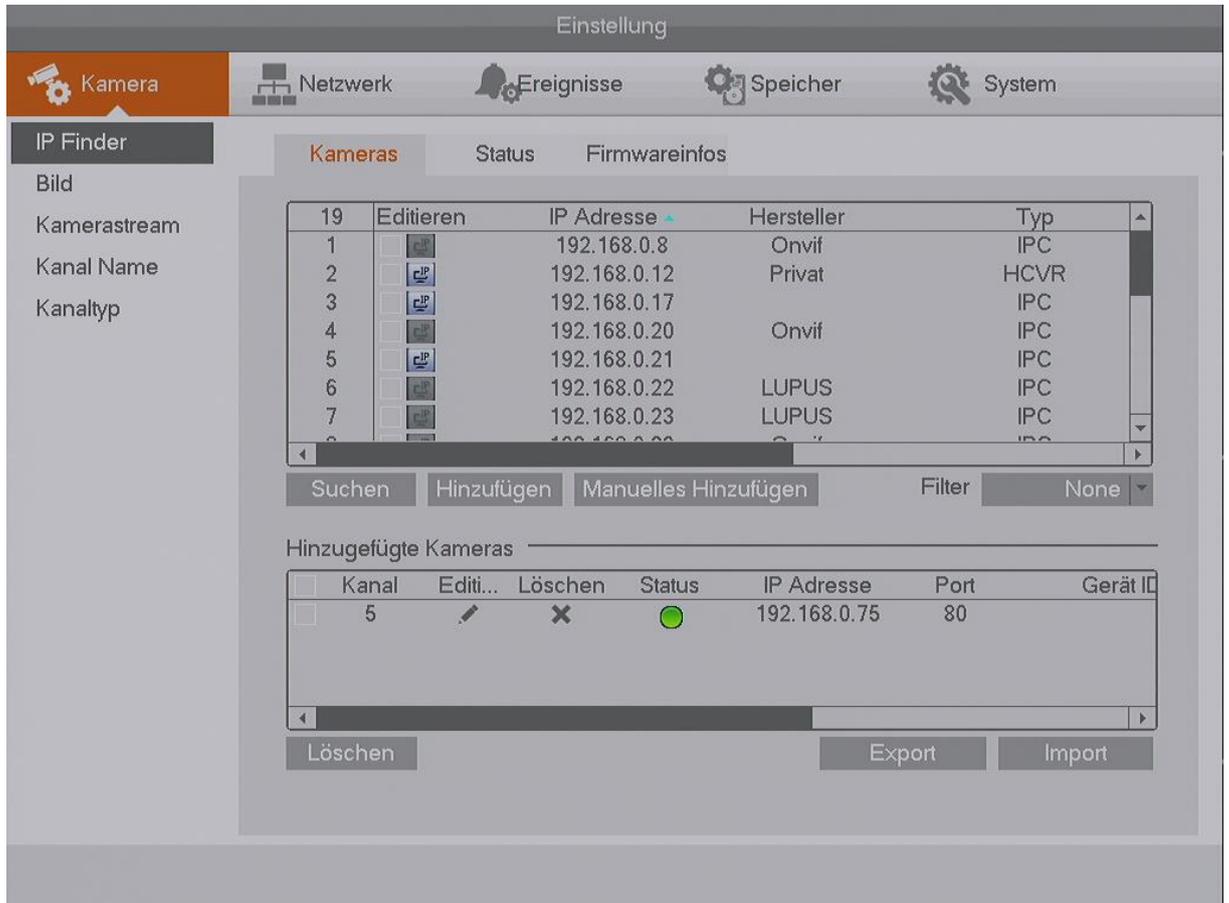
- Über das Dropdownmenü „Typ“ können Sie aussuchen, ob Sie Logbucheinträge über Alles, System, Konfiguration, Speicherung, Alarm, Aufnahme, Konto, Löschen, Wiedergabe oder nach dem Verbindungslog ersuchen möchten.
- Mit Hilfe der Start und Endzeit können Sie den Zeitraum eingrenzen in welchem Sie Logbucheinträge suchen möchten. Die maximale Zeitspanne für die Suche beträgt 30 Tage.
- Drücken Sie auf „Suchen“ werden alle Logbucheinträge mit den ausgewählten Parametern gesucht und aufgeführt.
- Markieren Sie mit der Maus einen Eintrag, erhalten Sie mit Details (oder Doppelklick) weitergehende Informationen zu diesem Eintrag.
- Gibt es mehr als 100 Logbucheinträge können Sie mit den unteren Pfeiltasten zu den nächsten Einträgen blättern oder direkt mit der Seitenanzahlangebe zu der gewünschten Seite springen.
- Mit „Sichern“ können Sie die aktuell ausgewählten Logbucheinträge auf ein USB-Gerät speichern. Es können maximal 1024 Einträge auf einmal gesichert werden.
- Mit „Löschen“ wird das komplette Logbuch des Rekorders gelöscht.

Einstellungen → Kamera

In der Kategorie „Einstellungen“ werden alle wichtigen Rekorder Einstellungen konfiguriert.

a) IP Finder

Dieses Menü ist erst dann verfügbar, wenn Sie unter „Kanaltyp“ mindestens einen IP-Kanala aktiviert haben.



Kameras

- Klicken Sie auf „Suchen“, um Kameras im Netzwerk anzuzeigen. Stellen Sie zuvor sicher, dass der Zugriff an einem PC via Webbrowser auf diese bereits möglich ist.

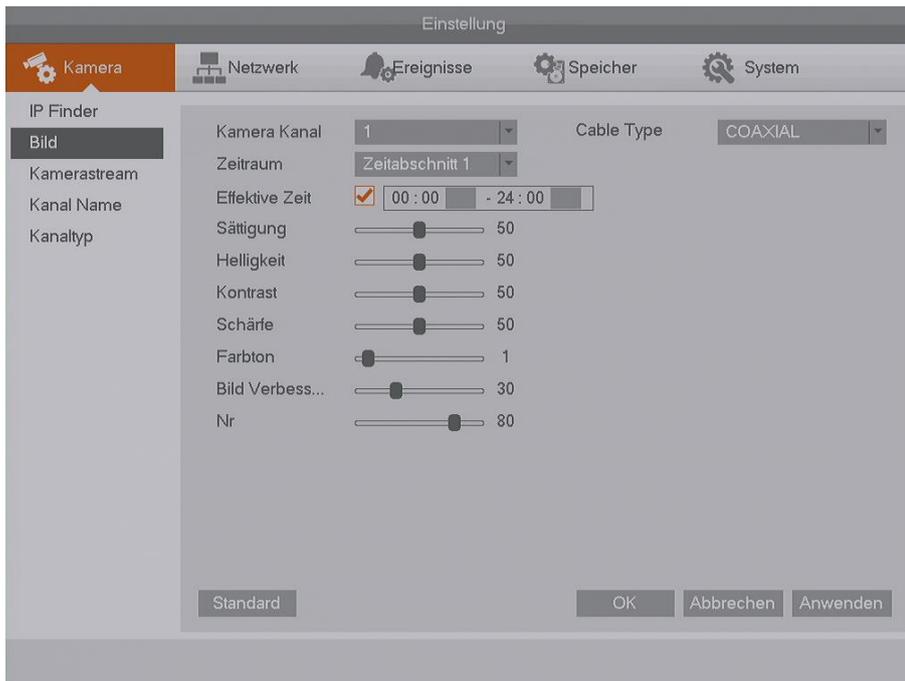
Hinweis:

Die Kameras müssen sowohl mit dem Rekorder über Netzwerk verbunden sein (physikalisch), als auch im gleichen Netzwerkbereich (logisch).

- Alle Kameras im Netzwerk werden unter Umständen doppelt angezeigt. Einmal als ONVIF- und einmal als LUPUS-Gerät. Wählen Sie hier unbedingt „LUPUS“ aus, damit die Bewegungserkennung unserer IP-Kameras auch richtig funktioniert. Sie können auch nachträglich die Einstellungen der Kameras mit „Ändern“ → „Hersteller“ → LUPUS ändern.

Unter „Status“ und „Firmwareinfos“ finden Sie erweiterte Informationen über die hinzugefügte(n) Kamera(s).

b) Bild



- **Kanal:**
Geben Sie mit dem Dropdownmenü an für welchen Kanal die folgenden Einstellungen gültig sein sollen.
- **Cable Type:**
Es gibt zwei Modi zur Auswahl für den analogen Anschluss. Nutzen Sie für die Übertragung ein BNC-Kabel, sollten Sie die Standardeinstellung „Coaxial“ eingestellt lassen. Wird ein zwei Draht-Balun zur Übertragung verwendet, können die Bildergebnisse mit der Option UTP verbessert werden.
- **Zeitraum:**
Es ist möglich zwei Zeiten („Effektive Zeit“) zu definieren, wann die gewünschte Bildeinstellung des Kanals aktiv sein soll und wann eine zweite (Zeitabschnitt 1 bzw. 2).

Hinweis:

Die folgenden Skalen können meist von 0 bis 100 eingestellt werden. 0 bedeutet die schwächste Einstellung, 100 die stärkste.

- **Sättigung:**
Farbsättigung der angeschlossenen Kamera.
- **Helligkeit:**
Umso höher der eingestellt Wert desto heller wird das Kamerabild angezeigt.
- **Kontrast:**
Der Bildkontrast bezeichnet den Unterschied zwischen hellen und dunkleren Bildbereichen.

- **Schärfe:**
Hier kann die Schärfe des eingestellten Kanals eingestellt werden.
- **Farbton:**
Mit diesem Menüpunkt kann der Farbton des eingestellten Kanals eingestellt werden.
- **Bild Verbesserung:**
Mit diesem Menüpunkt ist es möglich die Bildqualität zu erhöhen, desto höher der eingestellte Wert desto klarer das Bild.
- **Nr:**
Keine Funktion.

c) Kamerastream → Aufnahme

In der linken Spalte finden Sie die Einstellungen für den Hauptstream der Aufnahme, in der rechten Spalte die Einstellungen des Extra Streams.

- **Kanal:**
Wählen Sie den Kanal (je nach Modell 1-16), für den die Einstellungen gelten soll.
- **Typ:**
Wählen Sie hier die Aufzeichnungsart aus. Zur Auswahl stehen: Nonstop (durchgehende Aufzeichnung), MD (Bewegungserkennung / Motion Detection) und Alarm (Aufzeichnung durch Alarমেingänge).
- **Kompression:**
Der Rekorder unterstützt verschiedene H.264 Kompressionsverfahren und für den Extra Stream auch MJPEG als Kompressionsverfahren.

Hinweis:

Um die Livebilder Ihres Rekorders in Ihre Alarmzentrale einzubinden ist es notwendig in den Alarmanlagen-Einstellungen unter „Netzwerk“ → „Kameras“ die richtige **Syntax** einzutragen:

`http://Benutzername:Passwort@IP-Adresse//cgi-bin/mjpg/video.cgi?channel=#&subtype=1`

Als Benutzername, Passwort und IP-Adresse geben Sie die Ihres Rekorders an. Anstatt der Raute (#) tragen Sie die gewünschte Kanalnummer des Rekorders (-1) an. Um sich z.B. Kanal 4 des Rekorders anzeigen zu lassen tragen Sie eine 3 ein.

Beispieladresse: `http://admin:admin@192.168.123.100/cgi-bin/mjpg/video.cgi?channel=3&subtype=1`

- **Auflösung:**
Hier können Sie die Auflösung für die Aufnahmen / Stream definieren.
- **Bildrate (FPS):**
Hier kann eingestellt werden, mit wieviel Bildern pro Sekunde der jeweilige Kanal aufgezeichnet wird. Es kann zwischen 1 und 25 Frames pro Sekunde gewählt werden.
- **Bitrate:**
Der Rekorder unterstützt zwei Bitraten Typen CBR und VBR. Im VBR Modus kann zusätzlich die Qualität (von 1 bis 6) der Aufnahme eingestellt werden. Umso höher der Wert desto besser ist die Bildqualität.
- **I Frame Interval**
Diese Einstellung hat mit der Komprimierung von H.264 zu tun. Umso niedriger der I Frame Intervall, desto besser die Qualität der Aufzeichnung aber desto ineffizienter (größer) wird die Komprimierung (Daten).
- **BitRate Wert**
Sie können die Bitrate des Kamerastreams verändern, umso größer die Bitrate desto besser die Videoqualität.
- **Audio**
Es ist möglich die Audio Aufzeichnung zu aktivieren in dem die Checkbox angehakt wird oder zu deaktivieren.
- **Video**
Mit dieser Funktion aktivieren und deaktivieren Sie den RTSP-Zugriff.
- **Audio Format:**
Mit dem Dropdownmenü können Sie zwischen drei Optionen wählen G711a, G711u und PCM.
- **Audio Source:**
„Normal“ ist der Audio IN Port Cincport der für die Audioübertragung (Microphone) verwendet werden kann.

d) Kamerastream → Schnappschuss

Automatisierte Schnappschüsse werden auf einem eingetragenen FTP Server (falls vorhanden) abgespeichert und auf der Festplatte des Rekorders.

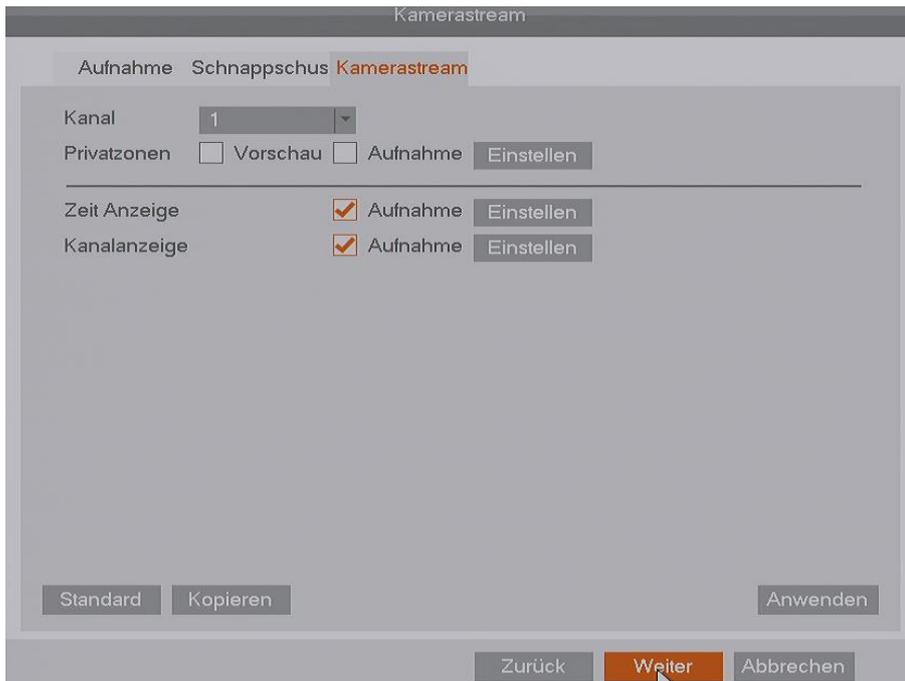
The screenshot shows a web-based configuration interface titled 'Kamerastream'. At the top, there are three tabs: 'Aufnahme', 'Schnappschuss', and 'Kamerastream', with 'Schnappschuss' selected. Below the tabs, there are several configuration options, each with a dropdown menu:

- Schnappschuss Freq...: 1 /Time
- Kanal: 1
- Modus: Zeitgesteuert
- Bildgröße: 352*288(CIF)
- Bildqualität: 4
- Schnappschuss Freq...: 1 SPL

At the bottom of the configuration area, there are three buttons: 'Standard', 'Kopieren', and 'Anwenden'. Below the entire configuration area, there are three navigation buttons: 'Zurück', 'Weiter' (highlighted in orange), and 'Abbrechen'.

- **Schnappschuss Frequenz:**
In diesem Intervall werden Schnappschüssen auf der Rekorder Festplatte gespeichert.
- **Kanal:**
Wählen Sie den Kanal aus für welchen die Schnappschusseinstellung gilt.
- **Modus:**
Wählen Sie ob die Schnappschüsse Zeitgesteuert oder Ereignisgesteuert geschossen werden sollen.
- **Bildgröße:**
Wählen Sie das Format / Bildgröße aus in welcher der Schnappschuss abgespeichert werden soll.
- **Bildqualität:**
Geben Sie die Bildqualität an für den Schnappschuss, je höher der Wert desto besser die Bildqualität und größer die Bilddatei.
- **Schnappschuss Frequenz:**
Wählen Sie aus in welchem Sekundenintervall ein Schnappschuss auf dem FTP Server gespeichert werden soll.

e) Kamerastream → Kamerastream



- **Kanal:**
Wählen Sie den Kanal aus für den die folgenden Einstellungen gelten sollen.
- **Privatzonen:**
Ist einer der folgenden Optionen ausgewählt, können Sie Regionen (1-4) auswählen, um diese als Privatzonen zu maskieren. Haken Sie die gewünschten Regionen an und klicken anschließend auf „Einstellen“. Das Kamerabild erscheint und Sie können die ausgewählten Regionen mit Drag und Drop verschieben und / oder die Größe ändern.
 - **Vorschau**
Diese Option aktiviert die Privatzonenmaskierung (versteckte Bereiche) im Livebild.
 - **Aufnahme**
Diese Option aktiviert die Privatzonenmaskierung (versteckte Bereiche) in den Kameraaufnahmen.
- **Zeit-Anzeige:**
Hier können Sie anhaken, ob bei Videoaufnahmen die Zeit-Anzeige im Kamerabild dargestellt werden soll oder nicht. Über „Einstellen“ können Sie die Zeitanzeige mittels Drag und Drop im Bild auf die gewünschte Position verschieben.
- **Kanalanzeige:**
Hier können Sie anhaken ob bei Videoaufnahmen der Kanalnamen im Kamerabild dargestellt werden soll oder nicht. Über „Einstellen“ können Sie die Kanalanzeige mittels Drag und Drop im Bild auf die gewünschte Position verschieben.

f) Kanal Name

In diesem Menü können Sie die Kamerakanäle von analogen Kameras (Koaxial) beschriften, um sich diese im Livebild als auch in der Wiedergabe anzeigen zu lassen. Es ist möglich bis zu 31 Zeichen pro Kanal zu vergeben.

The screenshot displays the 'Einstellung' (Settings) window for the 'Kanal Name' (Channel Name) configuration. The window has a top navigation bar with icons for 'Kamera', 'Netzwerk', 'Ereignisse', 'Speicher', and 'System'. The 'Kamera' tab is active. On the left, a sidebar lists menu items: 'IP Finder', 'Bild', 'Kamerastream', 'Kanal Name' (selected), and 'Kanaltyp'. The main area shows a list of 16 camera channels, each with a label (KAM 1 to KAM 16) and a corresponding text input field containing the same label. Below the list, there are navigation arrows and a '1/1' indicator. At the bottom, there are five buttons: 'Standard', 'Aktualisieren', 'OK', 'Abbrechen', and 'Anwenden'.

Kanal	Name
KAM 1	KAM 1
KAM 2	KAM 2
KAM 3	KAM 3
KAM 4	KAM 4
KAM 5	KAM 5
KAM 6	KAM 6
KAM 7	KAM 7
KAM 8	KAM 8
KAM 9	KAM 9
KAM 10	KAM 10
KAM 11	KAM 11
KAM 12	KAM 12
KAM 13	KAM 13
KAM 14	KAM 14
KAM 15	KAM 15
KAM 16	KAM 16

g) Einstellungen → Kanaltyp

Der Rekorder unterstützt verschiedene Videoformate, wird eine Kamera mit einem Koaxial Kabel angeschlossen können Sie die den Kanal in der Regel auf AUTO stehen lassen, das Videoformat sollte automatisch erkannt werden. Aktuelle HDTV Lupus Kameras verwenden die CVI Technologie, ältere / klassische PAL Kameras verwenden CVBS. AHD und Other (TVI) sind wiederum andere Videoformate. Zwischen diesen fünf (Koaxial) Modi kann ohne einen Neustart gewechselt werden

Es ist möglich anstatt Koaxialkameras auch IP-Kameras an den Rekorder anzuschließen. Statt des ansonsten verwendeten Koaxial-Videoeingangs auf der Rückseite wird das Signal über die Netzwerkschnittstelle des Rekorders eingespeist und der Koaxial-Videoeingang wird deaktiviert. Sobald ein Kanal auf IP / Netzwerk Übertragung eingestellt wird oder von IP wieder auf Analog benötigt der Rekorder einen Neustart. Es erscheint ein neues Rekorder Menü für die Konfiguration der IP-Kameras unter „Einstellungen“ → „Kamera“ → „IP Finder“.

Es ist nicht möglich analoge + IP-Kanäle beliebig zu mischen: Die ersten Kanäle (1,2,3,4,5....) müssen immer analoge Kamera-Kanäle sein, die IP-Kanäle werden von hinten aufgelistet, bei einem 16-fach Rekorder (16,15,14,13....) siehe Screenshot.

Einstellung

Kamera Netzwerk Ereignisse Speicher System

IP Finder
Bild
Kamerastream
Kanal Name
Kanaltyp

Kanal	Analog					IP
	AUTO	CVI	AHD	CVBS	OTHER	
1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

*Hinweis: Wenn Sie einen Kanal auf IP umstellen, wird der Analoge Eingang deaktiviert.

Standard IP-Cam hinz. OK Abbrechen Anwenden

a) Netzwerk

In diesem Menü können Sie die lokale IP-Adresse (LAN-Adresse) Ihres Rekorders festlegen. Die voreingestellte IP-Adresse lautet 192.168.1.108.

Netzwerk

IP Version: IPv4

MAC Adresse: 3C:EF:8C:21:2B:26

Mode: Statisch DHCP

IP Adresse: 0 . 0 . 0 . 0

Subnet Maske: 0 . 0 . 0 . 0

Gateway: 0 . 0 . 0 . 0

Bevorzugter DNS Server: 8 . 8 . 8 . 8

Alternativer DNS Server: 8 . 8 . 4 . 4

LAN Download

- **IP Version:**
Sie können zwischen dem klassischen IPv4 Netzwerk und dem neuen IPv6 Netzwerk wählen.
- **MAC Adresse:**
Dies ist die einzigartige und nicht veränderbare Hardware-Adresse Ihres DVR Rekorders.
- **Mode:**
Sie können zwischen Statischer IP-Adresse und automatisch vergebener DHCP IP-Adresse wählen. Wir empfehlen die IP-Adresse auf DHCP zu stellen.
- **IP Adresse:**
Hier können Sie, bei einer statisch gewählten Adressvergabe, eine IP-Adresse hinterlegen. Wichtig ist, dass diese Adresse in Ihrem Netzwerk einmalig ist, damit es nicht zu Adresskonflikten kommen kann.

- **Subnet Maske:**
Geben Sie eine zur IP-Adresse passende Subnet Maske an. Eine lokale IP-Adresse die mit 192.168.x.x beginnt hat z.B. immer eine Subnet Maske mit 255.255.255.0 (Klasse C Netzwerk).
- **Gateway:**
Geben Sie hier die IP-Adresse Ihres Netzwerkrouters bzw. des Netzwerkgerätes ein, welches Ihre Internetverbindung herstellt. Ohne diesen Eintrag können Sie weder Mails versenden, noch auf den Rekorder über das Internet zugreifen!
- **Bevorzugter DNS Server:**
Geben Sie Ihren DNS Server an (in den meisten Fällen ebenfalls Ihr Router).
- **Alternativer DNS Server:**
Haben Sie mehrere redundante DNS Server in Ihrem Netzwerk installiert können Sie einen weiteren DNS Server eintragen oder den standardmäßig eingestellten Google Server (8.8.8.8) stehen lassen.
- **LAN Download**
Möchten Sie viele Daten über das Netzwerk sichern, können Sie diese "Boost"-Funktion aktivieren, um den Download der Daten zu beschleunigen. Durch die stärkere Nutzung der Systemressourcen, kann es zu Ruckeln im Livebild und Geschwindigkeitseinbußen in der Bedienung kommen.

b) Ports

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) window with the 'Netzwerk' (Network) tab selected. The 'Ports' section is active, displaying the following configuration options:

Parameter	Value	Range	Additional Info
Max. Verbind.	128	0 - 128	
Service Port	37777	1025 - 65535	
UDP Port	37778	1025 - 65535	
HTTP Port	80	1 - 65535	
HTTPS PORT	443	1 - 65535	<input type="checkbox"/> Aktivieren
RTSP Port	554	1 - 65535	

Buttons at the bottom: Standard, OK, Abbrechen, Anwenden.

- **Max. Verbind.:**
Das System unterstützt bis zu 128 gleichzeitige Netzwerkverbindungen. Es ist möglich die Anzahl der Netzwerkzugriffe zwischen 0 und 128 frei zu wählen.
- **Service Port:**
Für den Webzugriff auf Ihren Rekorder, über das Internet, ist es wichtig diesen Service Port mit einer Portweiterleitung freizuschalten.
- **UDP Port:**
Das gleiche gilt für den UDP Port, damit der Webzugriff erfolgreich funktionieren kann, muss dieser Port weitergeleitet werden.
- **HTTP Port:**
Auch dieser Port ist für den Zugriff über das Internet wichtig bei der Portfreigabe freizuschalten er wird für den Aufbau des Webinterface benötigt.
- **HTTPS PORT:**
Falls Sie eine verschlüsselte Netzwerkverbindung möchten, ist dieser Port relevant. Wichtig ist es dafür im Webbrowser `https://` vor die IP-Adresse zu schreiben.
- **RTSP Port:**
Dieser Port ist für den RTSP-Zugriff auf den Rekorder notwendig. Um den Zugriff z.B. über den VLC-Player zu ermöglichen. Geben Sie im VLC-Player

folgendes unter „Medien“ → „Netzwerkstream“ öffnen ein. Passen Sie bitte Ihre Daten in der URL an. **rtsp://Benutzername:Passwort@IP-Adresse:RTSP-Port/cam/realmonitor?channel=1&subtype=1**

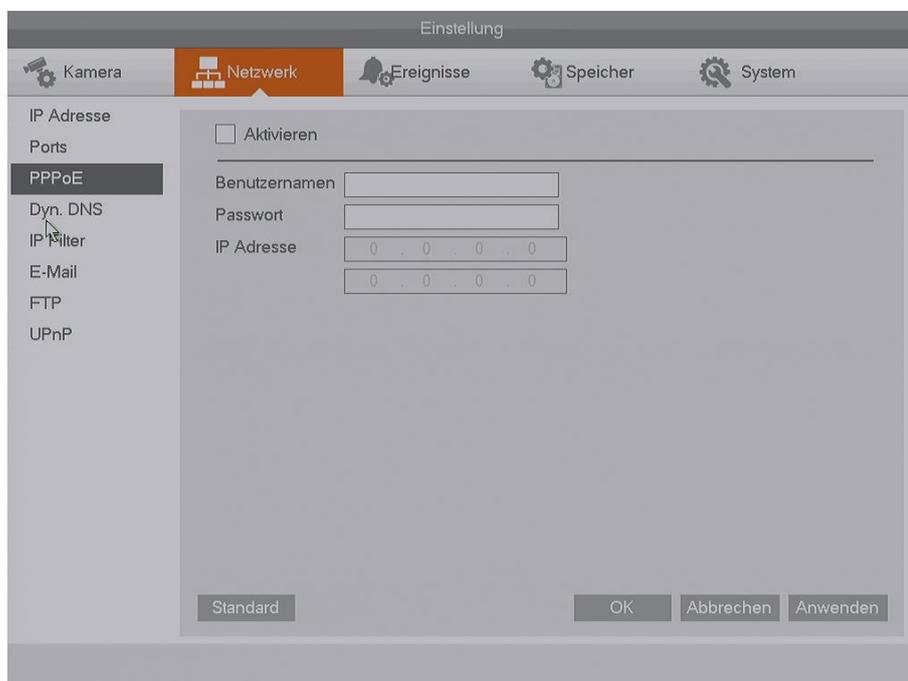
Hinweis:

Das System muss neu gestartet werden nachdem Port-Einstellungen verändert wurden.

c) PPPoE

PPPoE steht für Point-to-Point-Protocol over Internet. Es ermöglicht die direkte Einwahl über ein DSL-Modem in das Internet.

Wenn Sie keinen Router oder PC verwenden, der die Einwahl übernehmen soll (z.B. bei Baustellen), dann können Sie in diesem Menü Ihre Zugangsdaten hinterlegen. Der Rekorder stellt dann automatisch die Verbindung zum Internet her.



Aktivieren (anhaken) oder deaktivieren Sie die Funktion.

- **Benutzernamen:**
Geben Sie hier Ihren Benutzernamen an (Am Beispiel der Telekom → AnschlußkennungTeilnehmernummer#Mitbenutzerkennung@t-online.de).
- **Passwort:**
Geben Sie das Kennwort für Ihren Internetzugang an.

d) Dyn. DNS

Möchten Sie vom Internet aus auf Ihren Rechner zugreifen und bekommen eine Dynamische IP-Adresse von Ihrem Internet Service Provider (ISP) zugewiesen, ist es sinnvoll sich eine (immer gleichbleibende) DDNS Adresse zu erstellen.

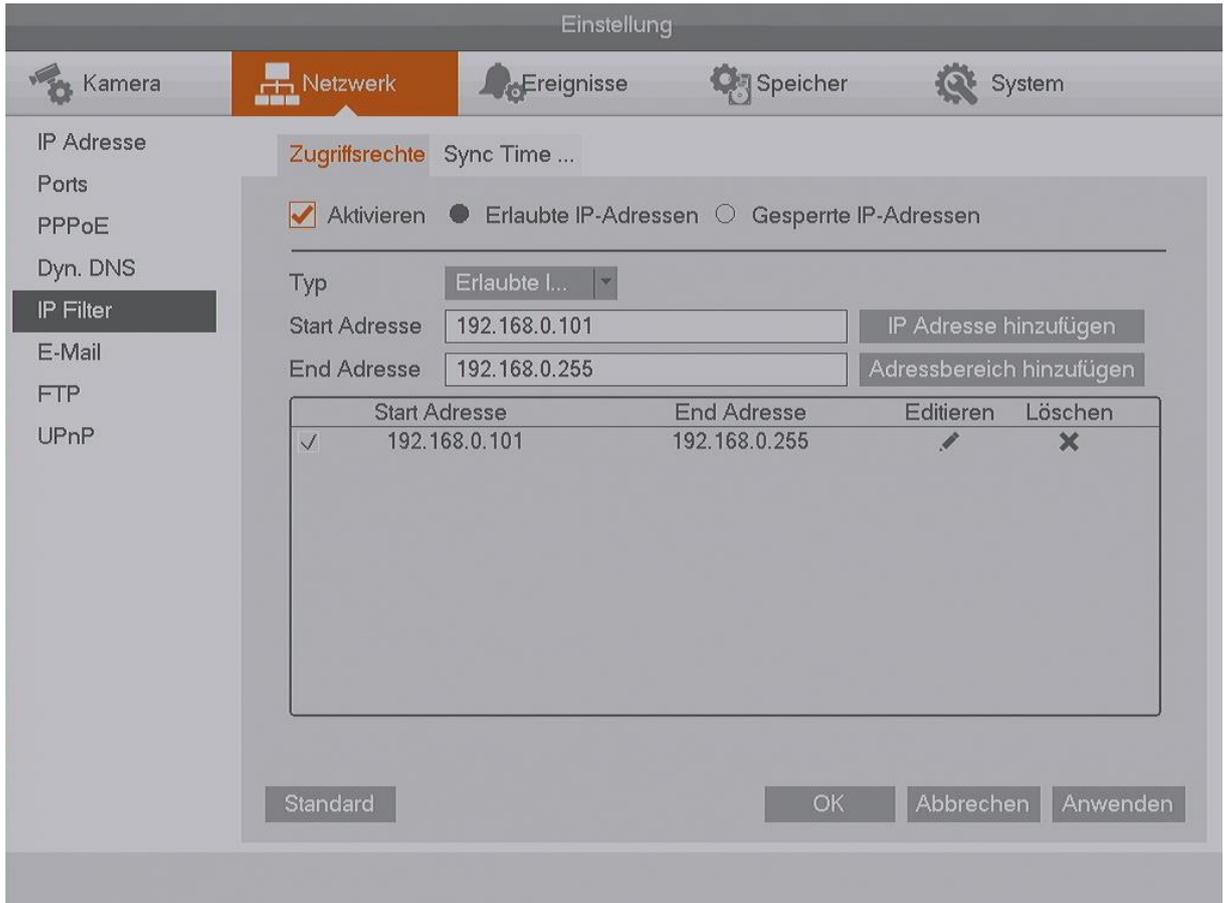
Damit der DDNS-Server immer Ihre aktuelle WAN-IP-Adresse von Ihrem ISP übermittelt bekommt, ist es notwendig sich einen DDNS Account anzulegen. Es spielt keine Rolle ob die DDNS-Daten in Ihrem Router, PC oder Rechner hinterlegt werden. Wichtig ist nur, dass der DDNS Server von einem Gerät aus Ihrem Netzwerk aktualisiert wird.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) menu with 'Netzwerk' (Network) selected. The 'Dyn. DNS' option is highlighted in the left sidebar. The main configuration area includes an 'Aktivieren' checkbox, a 'DDNS Provider' dropdown menu set to 'LUPUS DDNS', an 'IP check' field with the URL 'http://checkip.lupus...', and a display of the public IP address '185.18.129.238'. Below these are fields for 'DDNS Server' (my.lupus-ddns.de), 'Host Name' (meinname.lupus-d...), 'Benutzername' (beliebig), and 'Passwort' (masked with dots). Each field has an 'OK' and 'Reset' button. At the bottom, there are 'Standard', 'OK', 'Abbrechen', and 'Anwenden' buttons.

- Sie können die DDNS-Funktion im Rechner **aktivieren** (anhaken) oder **deaktivieren**.
- **DDNS Provider:**
Hier können Sie einen DDNS-Anbieter per Drop Down Menü auswählen. Es ist notwendig sich bei dem jeweiligen Anbieter zu registrieren und seine DDNS-Daten in den folgenden Eingabefeldern einzutragen. Falls Sie den kostenlosen Lupus DDNS-Dienst nutzen möchten, können Sie am Ende des Handbuches nachlesen, wie Sie sich ein Konto erstellen können.

- **IP check:**
Mit der für „LUPUS DDNS“ voreingestellten URL (<http://checkip.lupus-ddns.de>) bekommen Sie eine Rückmeldung was für eine WAN IP Adresse Sie von Ihrem ISP erhalten haben.
- **DDNS Server:**
Hier sollten Sie den voreingetragenen Wert „my.lupus-ddns.de“ eingetragen lassen, wenn Sie den „Lupus DDNS“ Dienst nutzen möchten.
- **Host Name:**
Der Zugriff erfolgt über einen selbst angelegten, gleichbleibenden Hostnamen (z.B. meinname.lupus-ddns.de).
- **Benutzername:**
Der Benutzernamen wird beim Anlegen des DDNS-Kontos frei gewählt, er ist zum Login auf der DDNS-Webseite notwendig (z.B. „beliebig“).
- **Passwort:**
Dies ist das zum Benutzernamen dazugehörige Passwort, welches Sie für Ihren jeweiligen DDNS-Benutzernamen vergeben haben.

e) IP Filter



Aktivieren

Wird diese Funktion aktiviert, können Sie den Zugriff für gewünschte IP-Adressbereiche zulassen oder blockieren. Sie können anschließend zwischen dem **Modus „Erlaubte IP-Adressen“** und **„Gesperrten IP-Adressen“** wählen.

- **Typ:**

Hier kann ebenfalls zwischen **„Erlaubte IP-Adressen“** und **„Gesperrten IP-Adressen“** ausgewählt werden. Für beide Typen gibt es eine Tabelle die im unteren Bildbereich aufgelistet wird und in der einzelne oder ganze Adressbereiche hinzugefügt werden können.

- Aktivieren Sie den Modus **„Erlaubte IP-Adressen“**, ist es nur möglich, sich auf den Rekorder einzuloggen, wenn sich die Zugriffs- IP- Adresse in der Liste der Vertrauenswürdigen Seiten befindet.
- Aktivieren Sie den Modus **„Gesperrten IP-Adressen“**, kann jeder PC / Notebook / Handy auf den Rekorder über das Netzwerk zugreifen, solange seine IP-Adresse nicht auf der gesperrten Liste steht.
- Angenommen eine IP Adresse steht sowohl als Erlaubte als auch unter gesperrten IP-Adressen, kann sie je nachdem welcher Modus (unter Aktivieren) gewählt wurde, auf den Rekorder zugreifen oder nicht. Der Modus bestimmt die Priorität der Einträge.

f) E-Mail

Die LUPUSTEC HD LE 80X Rekorder können bei Bewegungserkennung oder beim Auslösen des Alarmausgangs E-Mails versenden. Bitte beachten Sie, dass die Zeitspanne zwischen Senden und Empfangen einer Benachrichtigungs-Email externen technischen Bedingungen unterliegt, wie z.B. der Netzauslastung o.ä. und kann teilweise stark variieren.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) window for the 'E-Mail' configuration. The 'Netzwerk' tab is active. The 'E-Mail' section is expanded, showing the following fields and options:

- Aktivieren
- SMTP Server: smtp.gmail... Port: 465
- Anonymous:
- Benutzernamen: wachwolff... Passwort: [masked]
- Empfänger: wachwolff@gmail.com
- Absender: wachwolff@gmail.com
- Betreff: XVR ALERT Anhang:
- Encrypt: SSL
- Intervall: 120 S.
- Statusreport Email:
- Intervall: 60 Min.

Buttons at the bottom: Standard, Test, OK, Abbrechen, Anwenden.

- **SMTP Server:**
Geben Sie hier den SMTP Server Ihres Email-Anbieters an.
- **Port:**
Geben Sie hier den Port des Mailservices an. SSL = 465, TLS 587.
Ohne Verschlüsselung 25.
- **Anonym:**
Falls Ihr Webserver keinen Benutzernamen / Passwort benötigt und ein Anonymes Mail versenden unterstützt
- **Benutzername:**
Geben Sie hier Ihren Kontonamen (in den meisten Fällen handelt es sich dabei um die Mailadresse) ein.
- **Passwort:**
Geben Sie hier das Passwort Ihres Emailkontos an.

- **Absender:**
Geben Sie hier die komplette Empfängeradresse an
- **Empfänger:**
Geben Sie hier die komplette Adresse Ihres Emailkontos an.
- **Betreff:**
Geben Sie hier den Mail-Betreff der versendeten Alarmmail an.
- **Anhang:**
Haken Sie diese Option an, damit der Rekorder einen Snapshot mit der E-Mail mitschickt.
Hinweis:
Wichtig für die Mail mit Anhang Versendung ist außerdem, dass unter „Einstellungen“ → „Speicher“ → „Aufnahme“ **Snapshot** aktiviert ist und unter Einstellungen → Ereignisse → Bewegungserkennung **Email Senden** angehakt ist.
- **Verschlüsselungs-Typ:**
Geben Sie hier die Verschlüsselungsmethode an, die Ihr E-Mailprovider verwendet, Sie können zwischen NONE (keine Verschlüsselung), SSL und TLS wählen.
- **Ereignis Intervall:**
Sie können zwischen 0 und 3600 Sekunden wählen, wie häufig eine Mail vom Rekorder bei Bewegungserkennung / Alarm verschickt werden soll. Geben Sie 0 Sekunden an wird die Mail unmittelbar versendet. Diese Funktion kann praktisch sein, wenn Sie sehr viele Mails erhalten.
- **Status Report Mail:**
Aktivieren Sie diese Option, wird nach dem darunter angegebenen Intervall (30 – 1440 Minuten) eine Testmail verschickt. Somit haben Sie einen regelmäßigen Funktionstest, dass der Rekorder und die Internetverbindung funktionieren.
- **Test:**
Verschickt eine Testmail an den angegebenen Empfänger.

g) FTP

In diesem Menü können Sie einen FTP-Server hinterlegen, um Snapshots auf einem FTP-Server zu speichern.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) window with the 'Netzwerk' (Network) tab selected. The 'FTP' option is highlighted in the left sidebar. The main configuration area includes the following fields and options:

- Aktivieren
- HostIP: 192 . 168 . 0 . 100 | Port: 21
- Benutzernamen: Beispiel
- Passwort: [masked] | Anonymus
- Pfad: [empty] | Dateilänge: 0 | M
- Schnappschuss: 2 | S.
- Kanal: 1 (dropdown)
- Wochentag: Mo (dropdown)
- Zeitraum 1: 00 : 00 - 24 : 00
- Zeitraum 2: 00 : 00 - 24 : 00
- Alarm, Intelligenz, MD, Nonstop: checkboxes
- Buttons: Standard, Test, OK, Abbrechen, Anwenden

- **HostIP:** Geben Sie hier die IP-Adresse und den Port Ihres FTP-Servers an.
- **Benutzernamen:** Geben Sie hier den Benutzernamen eines im FTP-Server erstellten Benutzernamens an.
- **Passwort:** Geben Sie das passende Passwort zum FTP-Benutzernamen an.
- **Anonymous:** Falls Ihr FTP Server einen anonymen Zugriff ermöglicht, können Sie diese Punkt aktivieren, anstatt sich über ein Benutzerkonto einen Zugriff zu ermöglichen.
- **Pfad:** Hier geben Sie den Speicherpfad an, wo Ihre Aufnahmedaten auf dem FTP-Server abgespeichert werden sollen. Beachten Sie, dass der FTP-Benutzer Schreibrechte auf diesen Pfad benötigt.

- **Dateilänge:**
Wird die Datei größer, als die angegebene Größe in Megabyte, dann wird die Videoaufzeichnung in mehrere Dateien aufgesplittet. Wird sie kleiner als die angegebene Dateilänge, wird der Rest verworfen. Geben Sie 0 als Dateilänge an, wird keine Datei aufgesplittet.
- **FTP → Schnappschuss (Sek.):**
Hier wird das Intervall festgelegt, in welchem die Snapshot Bilder auf dem FTP-Server abgespeichert werden sollen.
- **Kanal:**
Hier stellen Sie ein für welchen Kanal die folgende Konfiguration gültig sein soll.
- **Wochentag:**
Hier stellen Sie ein für welchen Wochentag die folgende Konfiguration gültig sein soll.
- **Zeitabschnitt 1 / 2:**
Pro Kanal und Tag können Sie bis zu zwei Zeitabschnitte von 00:00 bis 24:00 Uhr definieren, wann der FTP Server Aufzeichnungen tätigen soll.
- **Alarm, Bewegung, Standard:**
Sie können anhängen, ob Sie bei Alarm, Bewegung oder durchgehend eine Aufzeichnung auf FTP Server aktivieren möchten.

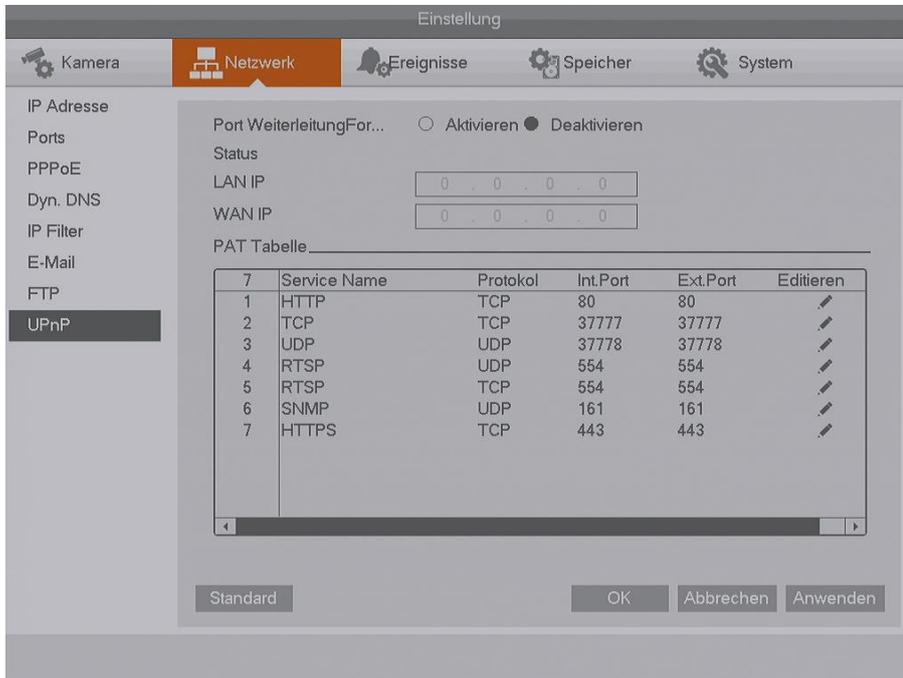
Hinweise:

Möchten Sie eine FTP-Aufzeichnung aktivieren, ist es zusätzlich notwendig:

- Unter „Einstellung“ → „Speicher“ → „Zeitplan“ → „Snapshot“ zu erstellen und unter „Einstellung“ → „Speicher“ → „Aufnahme“ → „Snapshot“ zu aktivieren.
- Unter „Einstellung“ → „Ereignisse“ → „Erkennung“ einen Bewegungsbereich (Region) zu definieren und anzuhaken welcher Aufnahmekanal gespeichert werden soll.

h) UPnP

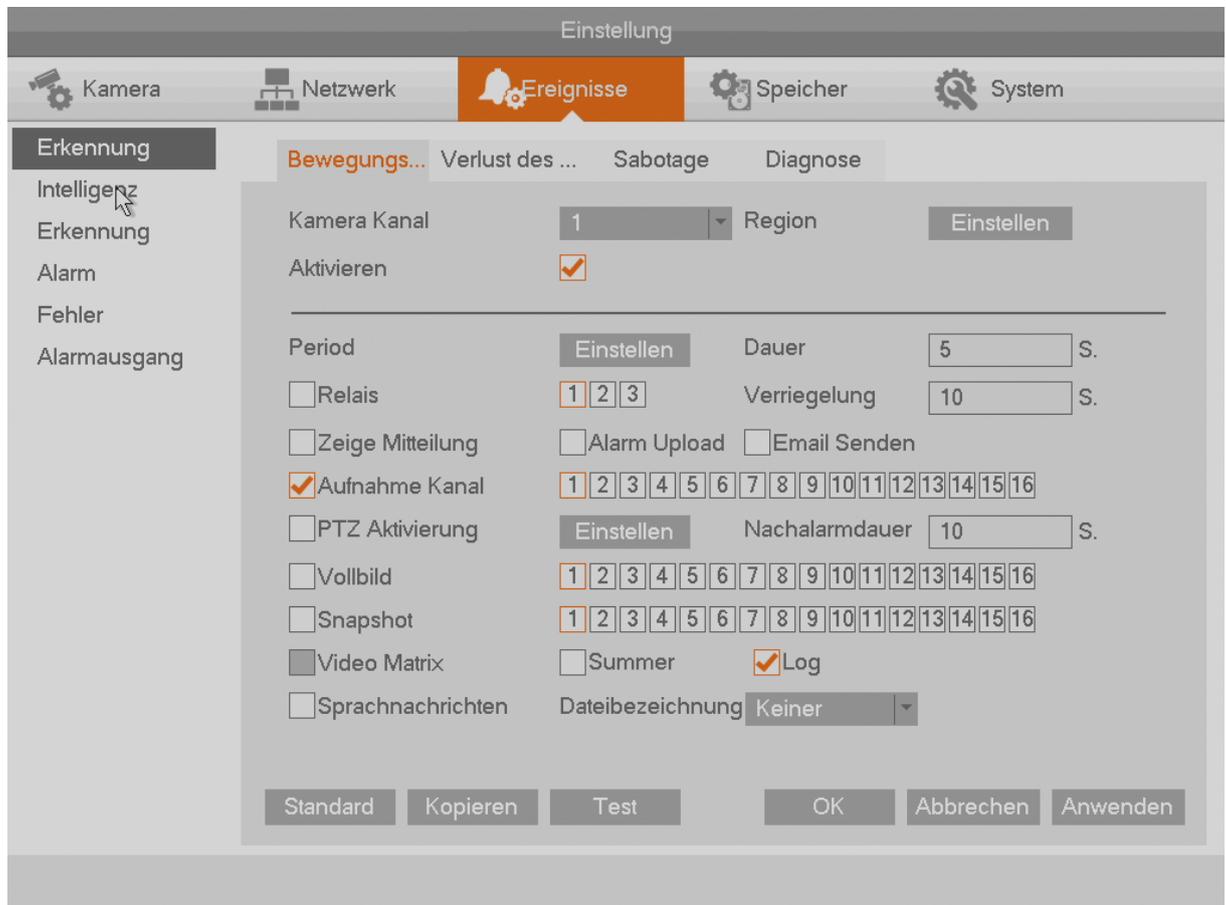
Wenn Sie die Port-Weiterleitungsfunktion aktivieren und einen UPnP-fähigen Router besitzen, kann der Rekorder direkt die Portweiterleitung im Router einrichten. Das heißt Sie können ohne eine Router Konfiguration mit dem „Externen Port“ über das Internet zugreifen.



- **Port Weiterleitung (Aktivieren / Deaktivieren)**
Mit dieser Option können Sie die UPnP Funktion des Rekorders aktivieren oder deaktivieren.
- **UPnP Status:**
Steht der Status auf „inaktiv“ ist UPnP nicht aktiv bzw. funktionsfähig. Steht er auf „aktiv“ funktioniert die Portweiterleitung.
- **LAN IP:**
Tragen Sie hier die lokale IP Adresse Ihres (UPnP fähigen) Routers ein.
- **WAN IP:**
Haben Sie eine statische WAN (von Ihrem Provider erhalten), tragen Sie die Adresse hier ein.
- **PAT Tabelle:**
Mit Doppelklick auf die gewünschte Zeile können Sie den markierten Port-Eintrag editieren.

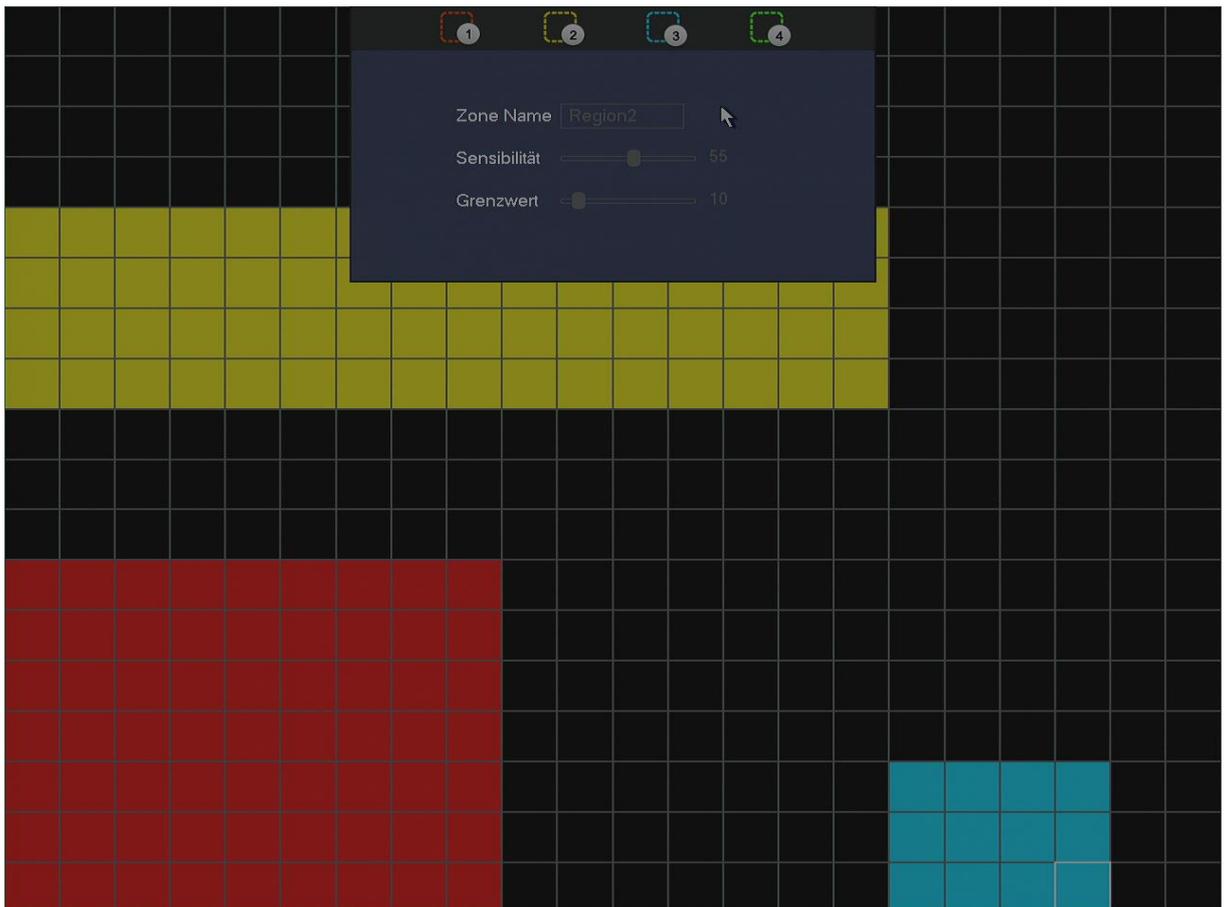
a) Erkennung

In diesem Menü können Sie definieren was bei einer erkannten Bewegung, Videoverlust oder beim aktivieren des Sabotageeingangs geschehen soll.



- **Bewegung / Videoverlust / Sabotage:**
Legen Sie fest, für welche Art der Alarmerkennung Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren möchten. Entweder bei **Bewegung**serkennung im Bild, bei **Videoverlust** eines angeschlossenen Kanals oder bei Videosabotage. **Sabotage** wird nur dann ausgelöst, wenn das Bild der Kamera komplett verdeckt wird oder aufgrund von sich veränderten Lichtverhältnissen nur noch einfarbig angezeigt wird.
- **Kanal:**
Hier geben Sie an, für welchen der verfügbaren Kanäle (je nach Modell 1- 16) die folgenden Einstellungen gelten.
- **Aktivieren:**
Haken Sie diese Funktion an, um die Alarmerkennung für diesen Kanal zu aktivieren bzw. ab um sie zu deaktivieren.
- **Sensibilität** (Nur für Sabotagealarm verfügbar):
Die Einstellung kann von 1 bis 6 konfiguriert werden. Stufe 6 ist die sensibelste, 3 ist der Standardwert.

- **Region** (Nur für Bewegungserkennung verfügbar):



Um eine Bewegungserkennung zu realisieren, müssen Sie zuerst Bewegungsbereiche im Regionsuntermenü definieren. Im Untermenü sehen Sie das gerasterte Kamerabild.

1. Gehen Sie mit der Maus an den oberen Bildschirmrand und es erscheint eine Regionsauswahl von 1-4.
 2. Um eine Region zu definieren, klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Regionsnummer und bewegen anschließend die Maus auf das Kamerabild.
 3. Drücken Sie die linke Maustaste, um ein Rasterquadrat als Bewegungsbereich zu markieren und in die entsprechende Regionsfarbe (Region 1 = Rot, Region 2 = Gelb, Region 3 = Blau, Region 4 = Grün) einzufärben.
 4. Möchten Sie größere Flächen im Kamerabild markieren, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen einen Rahmen über mehrere Quadrate.
 5. Möchten Sie den Bereich verkleinern, gehen Sie erneut auf ein bereits farbig markiertes Quadrat und drücken die linke Maustaste. Die Färbung wird entfernt und es kann somit in dem Quadrat keine Bewegung mehr ausgelöst werden.
- **Zone Name:**
Wenn Sie möchten können Sie den verschiedenen Bewegungsbereichen einen optionalen Namen vergeben.

- **Sensibilität:**
Der Wert kann zwischen 0 und 100 gewählt werden. Umso höher der ausgewählte Sensitivitätswert ist, desto geringer kann ein Bewegungsimpuls im Bild sein, um eine Bewegungserkennung auszulösen. Es wird nicht empfohlen den Sensitivitätswert auf 0 zu setzen, da eine Bewegungserkennung damit quasi nicht mehr möglich ist.
- **Grenzwert:**
Der Wert kann zwischen 0 und 100 gewählt werden. Umso höher der ausgewählte Grenzwert, desto mehr Erkennungsquadrate müssen eine Bewegung erkannt haben, um eine Bewegungserkennung auszulösen. Es wird nicht empfohlen den Grenzwert auf 100 zu setzen. Eine Bewegungserkennung ist damit kaum möglich.
- **Period:**
In diesem Menü können Sie mit Hilfe eines Zeitplans angeben, wann die eingestellte Alarmerkennung gültig sein soll. Sie können maximal 6 verschiedene Zeitabschnitte pro Tag definieren.



- **Dauer** (Nur für Bewegungserkennung verfügbar):
Hier wird die Zeit in Sekunden eingestellt, wie lange ein erkannter Alarm aktiv sein soll.

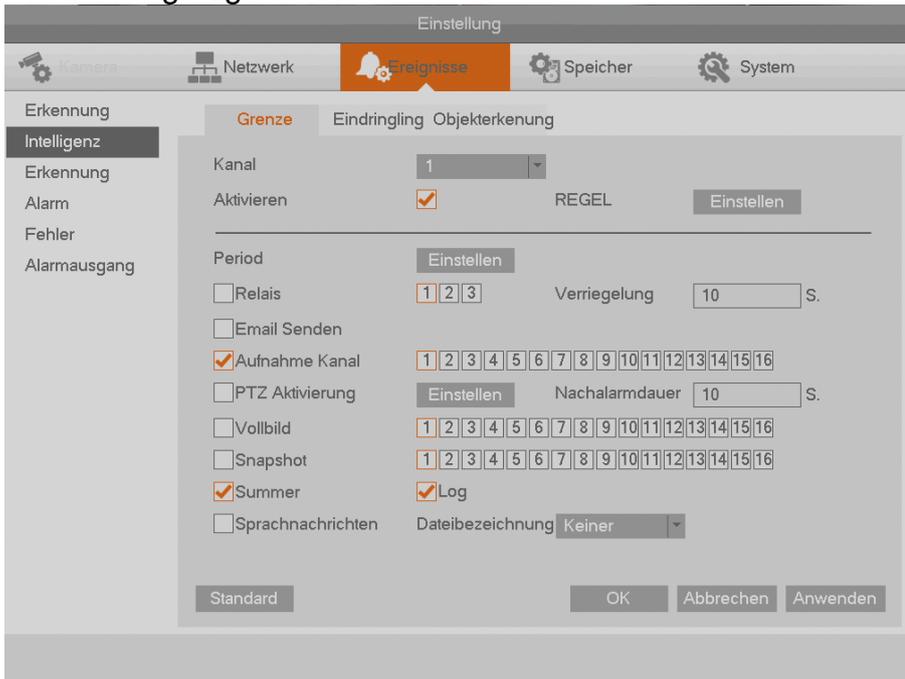
- **Alarm-Ausgang:**
Haken Sie hier einen oder mehrere Alarmausgänge des Rekorders an, falls Sie diese durch die Alarmerkennung aktivieren lassen möchten. Die ausgewählten Alarm-Ausgänge sind anschließend rot hinterlegt.
- **Verriegelung:**
Die „Verriegelung“ kann zwischen 1 und 300 Sekunden eingestellt werden. Er bezieht sich auf zuvor aktivierte Alarm-Ausgänge. Diese sind solange aktiv wie die eingestellte „Dauer“ aktiv ist plus die zusätzlich eingestellte Zeit der „Verriegelung“.
- **Zeige Mitteilung:**
Haken Sie diese Option an, um bei der ausgewählten Alarmerkennung ein Informationsfenster auf dem Monitor aufpoppen zu lassen wie Sie es bereits unter den „Info“ Einstellungen → „Ereignisse“ kennen.
- **Alarm Upload:**
Wird bei einem erkannten Ereignis „Alarm Upload“ die Funktion „Alarm Upload“ angehakt, wird dieses Ereignis beim Webbrowser-Zugriff unter „Alarm“ aufgelistet.
- **Email Senden:**
Möchten Sie eine E-Mail bei Alarmerkennung erhalten, haken Sie diese Option an. Zuvor ist es jedoch notwendig gültige E-Maildaten unter „Einstellungen“ → „Netzwerk“ → „E-Mail“ zu hinterlegen.
- **Aufnahmekanal:**
Möchten Sie eine Aufnahme Starten haken Sie diese Funktion an und markieren den gewünschten Aufnahmekanal mit der Maus. Die ausgewählten Aufnahmekanäle sind anschließend rot hinterlegt.
- **PTZ Aktivierung:**
Bei erkanntem Alarm, können Sie einen zuvor definierten Presetpunkt einer PTZ-Kamera (schwenken, neigen, zoomen) ansteuern.
- **Nachalarmdauer:**
Hier können Sie die Nachalarmzeit zwischen 10 und 300 Sekunden definieren. Bei einer Bewegungsaufzeichnung erfolgt in der „Nachalarmdauer“ weiterhin eine Aufzeichnung.

- **Vollbild**
Bei erkanntem Alarm können Sie wählen, ob Sie einen oder mehrere Video-Kanäle (hintereinander) im Vollbild sehen möchten, indem die entsprechende Kanalnummer markiert wird. Wurde eine Tour, unter „System“ → „Monitor“ → „Tour Setup“, definiert, springt das Livebild nach dem Ereignis wieder in die Tour Wiedergabe. Ansonsten wird das zuletzt aufgerufene Einzelbild weiterhin auf dem Bildschirm angezeigt.
- **Snapshot:**
Aktivieren Sie diese Funktion, um im Alarmfall ein Bild (Schnappschuss) zu speichern. Beachten Sie, dass zusätzlich ein Zeitplan für den Schnappschuss aktiviert sein muss.
- **Summer:**
Aktivieren Sie diese Funktion wenn Sie bei erkanntem Alarm den Summer im Rekorder aktivieren möchten.
- **Log:**
Haken Sie diesen Punkt ab, wenn das erkannte Ereignis nicht in den Logbüchern („Info“ → „Logbuch“) gespeichert werden soll.
- **Sprachnachrichten / Dateibezeichnung:**
Auswahl einer zuvor importierten Audio Datei aus dem Menü „Einstellung“ → „System“ → „Sprache“.
- **Test:**
Aktivieren Sie diese Funktion, um Livebild + einen erstellten Bewegungsbereich (der Bewegungsbereich kann am oberen Bildschirmrand gewechselt werden) der Kamera zu sehen. Als Zeichen der erfolgreichen Bewegungserkennung wird eine erkannte Bewegung in dem gewählten Bereich Rosa markiert.

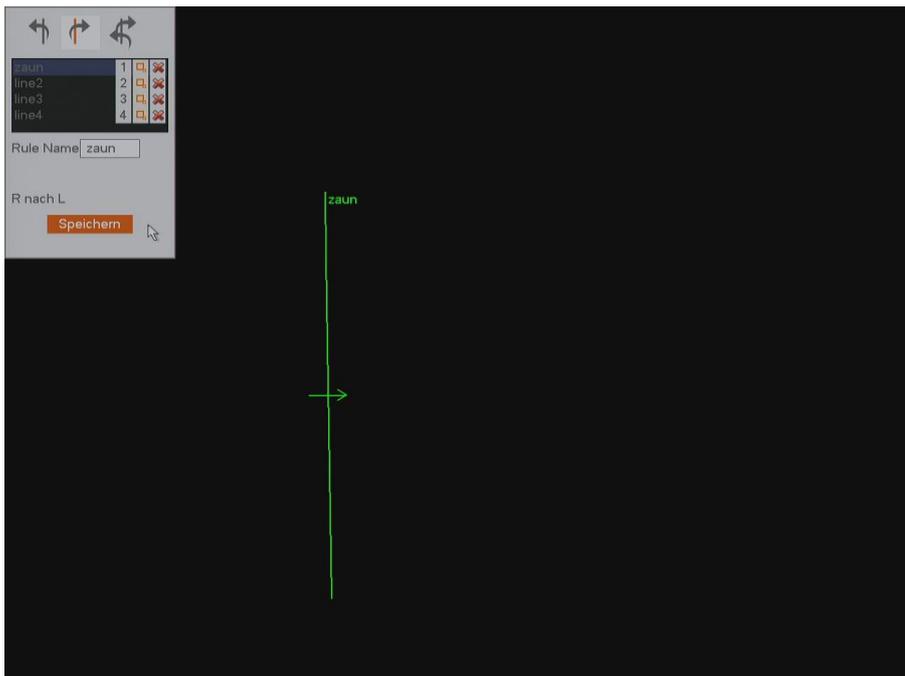
b) Intelligenz

Mit Hilfe dieses Menüs ist es möglich Bereiche **einer** analogen (Koaxial) Kamera zu überwachen.

- Das Untermenü „Grenze“ ist für die Überschreitung von Objekten oder Personen entlang einer Linie / Grenze gedacht.
- „Eindringling“ detektiert Personen oder Objekte die einen Bereich betreten oder verlassen.
- „Objekterkennung“ überwacht einen Bereich ob Objekte darin entwendet oder neue hinzugefügt werden.



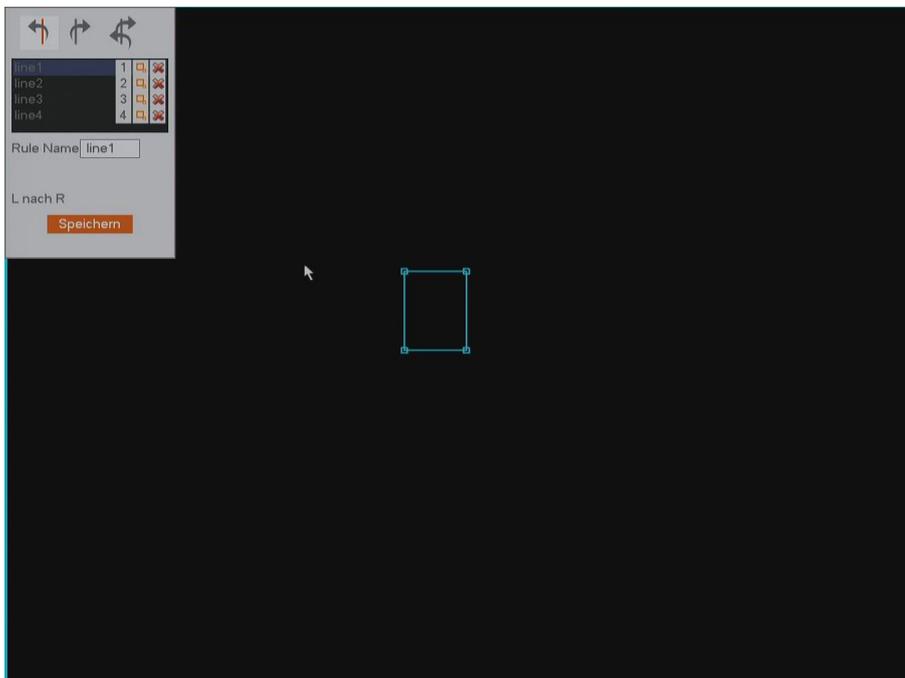
Eingestellt werden die Bereiche über den Punkt „Regel“ → „Einstellen“.



Es ist möglich bis zu 4 Bereiche (oder einzelne Linien) im Bild zu definieren. Wenn Sie das Menü betreten können Sie mit der linken Maustaste eine Linie im Bild ziehen, diese Linie können Sie zu einem Bereich erweitern indem Sie mehrere Linien hintereinander ziehen. Nachdem Sie die Linien bzw. Bereiche markiert haben ist es möglich zu entscheiden ob das Eindringen in diesen Bereich, das Verlassen des Bereiches oder beides einen „Alarm“ auslösen soll. Einstellbar ist dies über die Symbole am linken oberen Menürand.



Zusätzlich ist es möglich mit dem gelben Symbol eine minimale und maximale Objektgröße zu definieren welche notwendig ist den Alarm auszulösen. Ist ein Objekt kleiner als die minimale Objektgröße bzw. größer als die maximale Objektgröße wird kein Alarm ausgelöst.

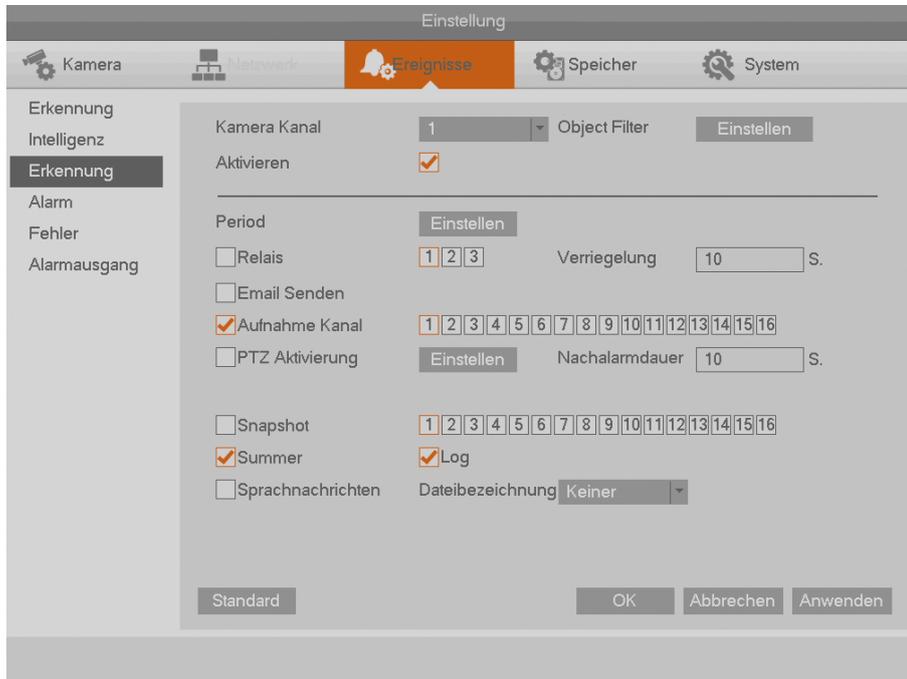


Möchten Sie einen zweiten Bereich konfigurieren wählen Sie mit der Maus die zweite Zeile aus, anschließend können Sie im Bild einen weiteren Bereich definieren. Im Untermenü Objekterkennung ist es nicht nur notwendig einen Bereich auszuwählen sondern zusätzlich die Dauer (Zeitplan) in dem ein Objekt vermisst bzw. ein neues Objekt hinzugefügt wird.

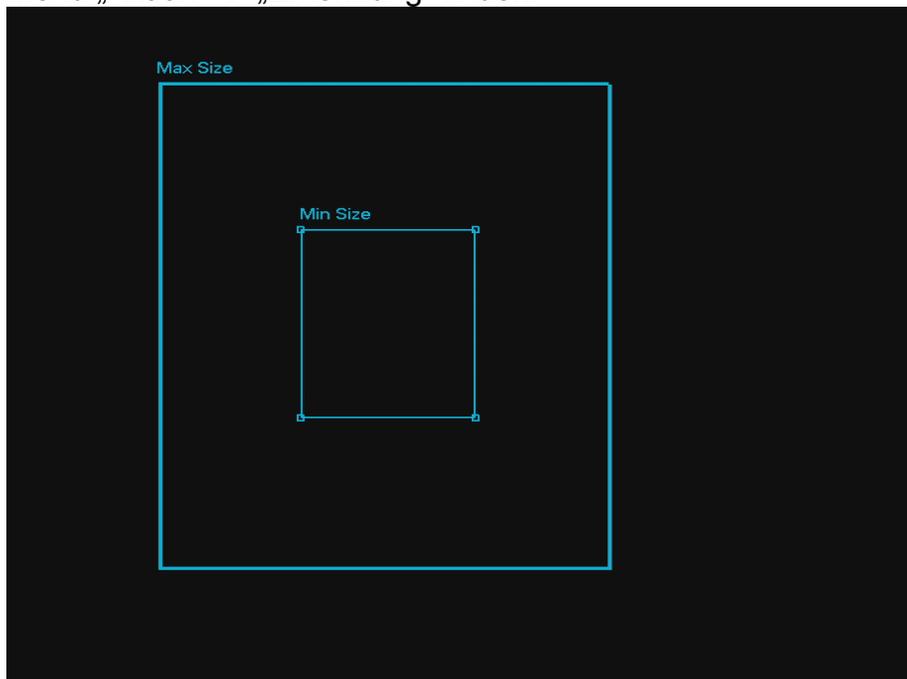


c) (Gesichts) Erkennung

In diesem Menü ist es möglich eine Gesichtserkennung für Kanal 1 (nur bei analoge / koaxial Kameras) zu konfigurieren. Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit der Funktion „Intelligenz“ verwendet werden.



Mit „Object Filter“ können Sie den minimalen und maximalen Erkennungsbereich im Kamerabild definieren. Aktivieren Sie über diese Gesichtserkennung eine Aufnahme (Aufnahme Kanal anhaken) dann können Sie diese im Menü „Aktion“ → „Erkennung“ finden.



d) Alarm

Im Menü „Alarm“, können Sie, wie im zuvor beschriebenen Menü „Erkennung“ festlegen was bei entsprechend ausgelöstem Alarm geschehen soll.

Zur Auswahl stehen **Lokaler Alarm** (bezieht sich auf die Alarm Eingänge des Rekorders) und **Net Alarm** (bezieht sich auf das Alarmsignal über Netzwerk, welcher derzeit noch nicht aktivierbar ist).

Aktivieren Sie unter „Kamera“ → „Kanaltyp“ eine oder mehr IP Kameras kommen zusätzlich noch die Punkte **Kamera I/O** (Alarমেingang der angeschlossenen Kamera) und **IPC Offline** (Äquivalent zu Videoverlust für IP-Kameras) dazu.

The screenshot shows the 'Alarm' configuration window. The 'Ereignisse' tab is selected, and the 'Lokal' sub-tab is active. The 'Alarm-Eingang' is set to '1', 'Alarm Name' is 'Alarm-Ei...', 'Aktivieren' is checked, and 'Gerätetyp' is 'NO'. The 'Period' is set to '5' S., 'Dauer' is '5' S., and 'Verriegelung' is '10' S. The 'Alarm Upload' checkbox is checked, and 'Email Senden' is unchecked. The 'Aufnahme Kanal' checkbox is checked, and the 'PTZ Aktivierung' checkbox is unchecked. The 'Nachalarmdauer' is set to '10' S. The 'Vollbild' checkbox is unchecked, and the 'Snapshot' checkbox is unchecked. The 'Video Matrix' checkbox is checked, and the 'Summer' checkbox is unchecked. The 'Log' checkbox is checked, and the 'Sprachnachrichten' checkbox is unchecked. The 'Dateibezeichnung' is set to 'Keiner'. The 'Standard', 'Kopieren', 'OK', 'Abbrechen', and 'Anwenden' buttons are visible at the bottom.

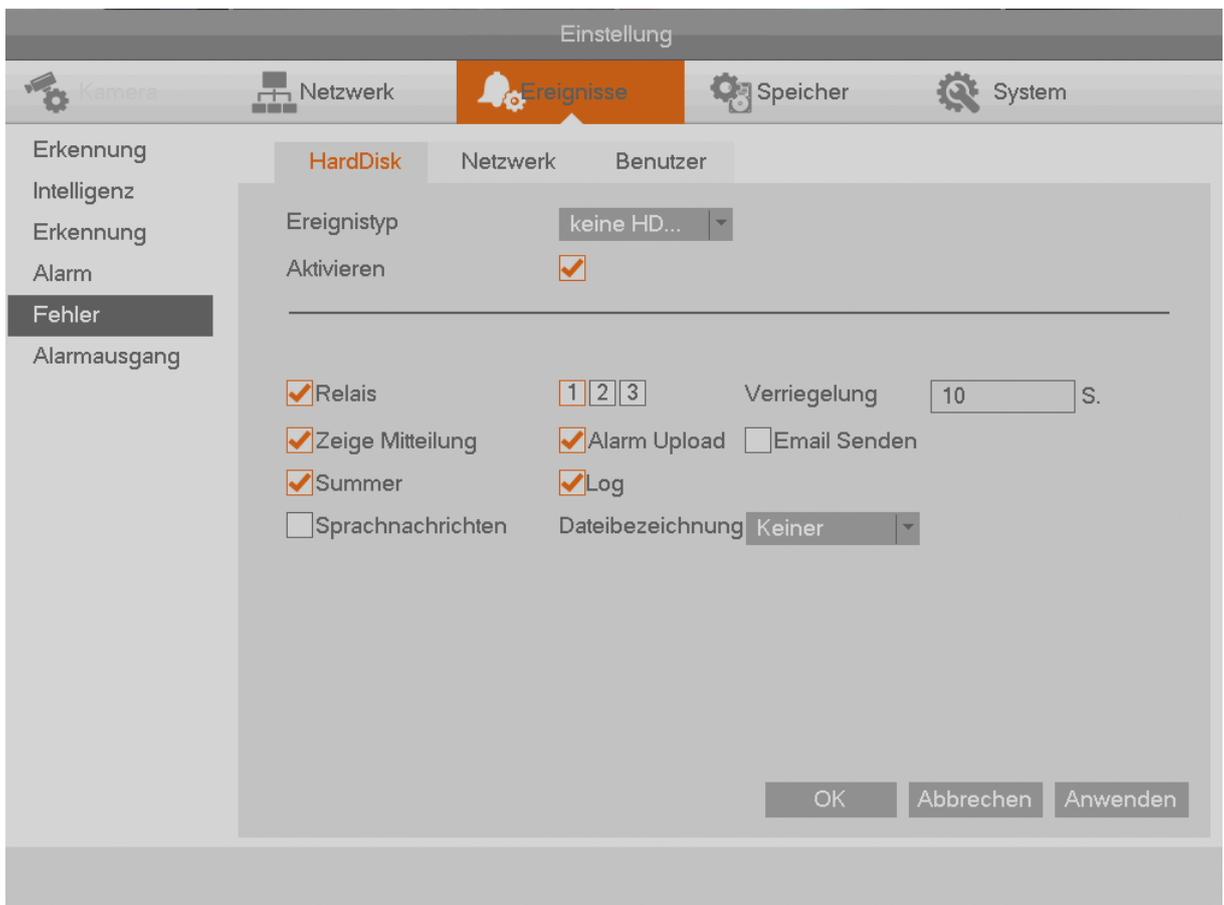
Im Menü Alarm gibt es bisher noch nicht beschriebene Konfigurationspunkte.

- **Alarm-Eingang:**
Hier können Sie den Alarm-Eingang des Rekorders auswählen.
- **Typ:**
Mit der Typeneinstellung können Sie wählen, ob der Alarমেingang Normal geöffnet (NO) oder Normal geschlossen (NC) sein soll.
- **Alarm Name:**
Sie können für eine bessere Identifikation dem Alarm einen optional einen Namen zuweisen.

e) Fehler

Im Menü „Fehler“ können Sie, wie in den zuvor Ereignis-Menüs, festlegen was bei entsprechend ausgelöstem Fehler geschehen soll.

Zur Auswahl stehen **HardDisk-** (Festplatten), **Netzwerk-** und **Benutzer-** Fehler.



Unter **Ereignistyp** können Sie festlegen, bei was für einem Festplattenfehler bzw. Netzwerkfehler, die nachfolgenden Einstellungen gültig sein sollen.

f) Alarmausgang

In diesem Menü können Sie festlegen wie, welcher Alarmausgang des Rekorders, nach „Zeitplan“, „Durchgehend“ oder „Aus“) aktiv sein soll.

The screenshot shows the 'Ereignisse' (Events) configuration screen. The top navigation bar includes 'Einstellung' and tabs for 'Kamera', 'Netzwerk', 'Ereignisse', 'Speicher', and 'System'. The left sidebar lists 'Erkennung', 'Intelligenz', 'Erkennung', 'Alarm', 'Fehler', and 'Alarmausgang', with 'Alarmausgang' highlighted. The main content area contains the following settings:

Alarm Type	Alle	1	2	3
Zeitplan	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Durchgehend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Status	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

At the bottom right, there are three buttons: 'OK', 'Abbrechen', and 'Anwenden'.

a) Zeitplan → Aufnahme:

Konfigurieren Sie den Zeitplan, welcher in Wochentagen gegliedert ist, zu welcher Zeit und durch welches Ereignis aufgezeichnet werden soll.

Wählen Sie zuerst mit der linken Maustaste den Auslöser aus (Nonstop, MD, Alarm, MD&Alarm, Intelligenz) und markieren Sie anschließend mit der Maus in der Leiste einen Zeitraum, wann es aktiv sein soll. Je nach Ereignis färbt sich der ausgewählte Zeitraum unterschiedlich.

Sie können jeden Tag unterschiedlich einstellen oder durch das Klicken auf das Symbol links neben dem Wochentag, mehrere Tage markieren und anschließend konfigurieren.

Mit „Alle“ markieren Sie alle Tage gleichzeitig. Die getätigten Einstellungen gelten für die Videoaufzeichnung auf der internen Festplatte des Rekorders.

Speichern Sie zum Abschluss der Zeitplaneinstellungen mit „Anwenden“.

- **Kanal:**

Geben Sie an, für welche Kanäle die folgenden Zeit-Einstellungen konfiguriert werden.

Hinweis zu den Feiertageinstellungen:

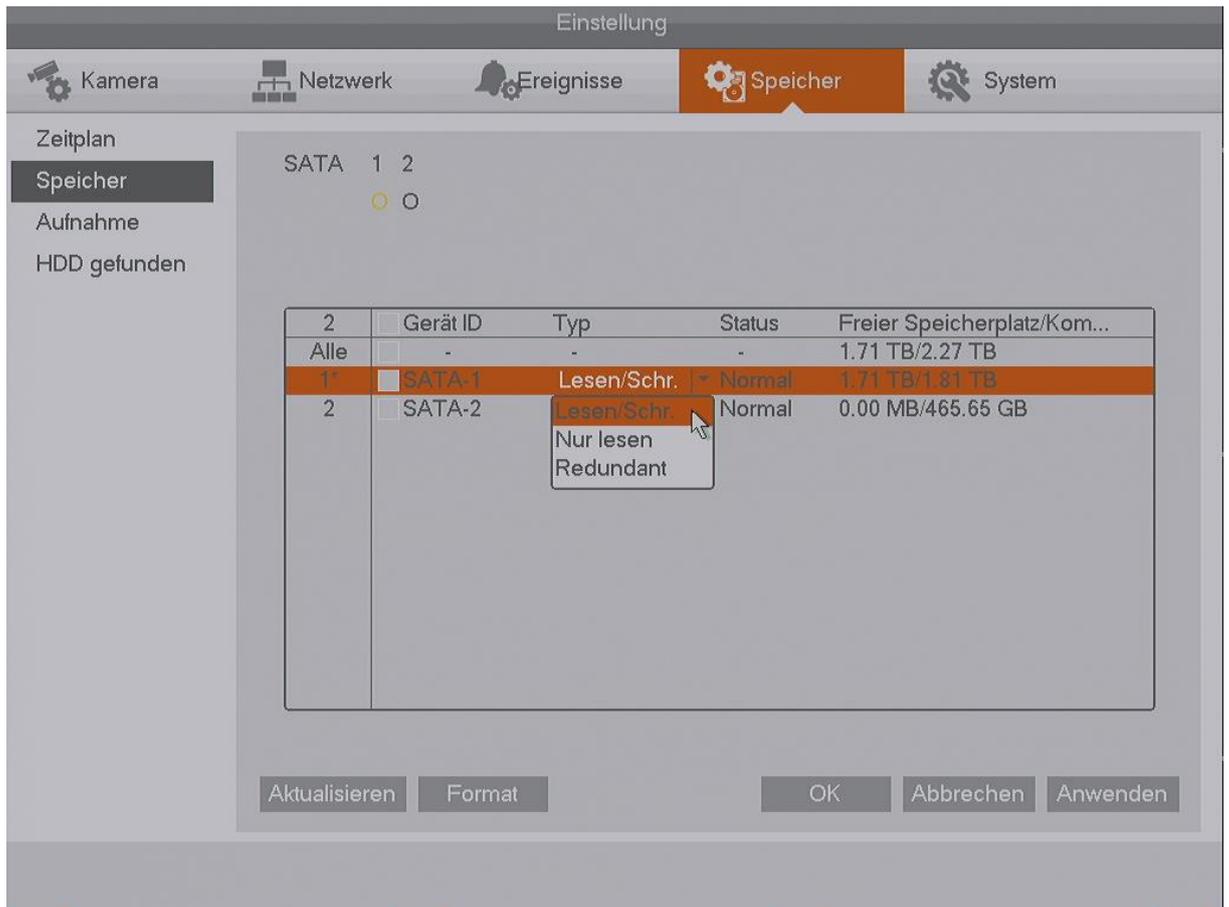
Die Feiertageinstellungen haben Vorrang vor den Tageseinstellungen des Zeitplans. Sollte also ein Feiertagszeitplan für den (Dienstag) 03.10.2017 definiert sein, wird der Rekorder sich daran halten und nicht an den Dienstagszeitplan.

- **Voralarm:**
Möchten Sie eine Ereignis-Aufzeichnung (durch Bewegungserkennung oder den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst) nutzen, können Sie hier einen Zeitraum zwischen 0 und 30 Sekunden angeben, welcher vor dem Ereigniszeitpunkt aufgezeichnet wird.
- **Redundanz:**
Haben Sie mehrere Festplatten in Ihrem Rekorder eingebaut, ist es möglich, auf der zweiten Festplatte redundante Daten der Hauptfestplatte (als Sicherheit wenn die erste Platte ausfallen sollte) zu sichern. Hierzu muss für jeden (redundant) gewünschten Kanal die Option angehakt werden.
- **Nonstop:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine durchgehende Aufnahme. Sie wird im Zeitplan grün dargestellt.
- **MD:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung, welche durch eine Bewegungserkennung im Bild ausgelöst wird. Sie wird gelb im Zeitplan dargestellt.
- **Alarm:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung, welche durch den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst wird. Sie wird rot im Zeitplan dargestellt.
- **MD & Alarm:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung welche durch eine Bewegungserkennung im Bild **und gleichzeitig** durch den Alarmeingang des Rekorders ausgelöst wird. Sie wird blau im Zeitplan dargestellt.
- **Intelligenz:**
Diese Aufnahmeoption bedeutet eine Aufzeichnung welche durch eine Bereichserkennung über das Menü „Ereignis“ → „Intelligenz“ ausgelöst wurde.

b) Zeitplan → Snapshot

Die hier konfigurierbaren Einstellungen sind analog zu den Aufnahmeeinstellungen und gelten für die Schnapsschussaufzeichnung.

c) Speicher



In der Tabelle sehen Sie die angeschlossenen und erkannten SATA-Festplatten. Sie können unter „Typ“ per Drop-Down Menü auswählen, ob eine Festplatte die Eigenschaft „Lesen/Schreiben“, „Nur lesen“ oder „Redundant“ erhalten soll.

- „Lesen/Schreiben“ ist die Standard Einstellung, sie ist notwendig um Videos auf die Festplatte zu speichern und wieder abzuspielen.
- „Nur lesen kann sinnvoll sein, wenn Sie sicher gehen möchten, dass ein Video bzw. Zeitraum nicht überschrieben werden soll.
- „Redundant“ kann nur gewählt werden, wenn mind. zwei Festplatten eingebaut wurden. Eine Festplatte mit dieser Option dient als Backup für die Schreib/Lese Festplatte. Sollte die Schreib/Lese Festplatte ausfallen, hört die Redundante Festplatte ebenfalls mit dem aufzeichnen auf. Es ist zusätzlich notwendig im Menü „Einstellung“ → „Speicher“ → „Zeitplan“ die Option Redundanz für die gewünschten (redundanten) Kanäle anzuhaken.

d) Aufnahme

In diesem Menü können Sie einstellen welcher Kanal, nach dem zuvor eingestellten **Zeitplan, Durchgehend** (permanente Aufzeichnung, ignoriert die Zeitplaneinstellungen) oder überhaupt nicht (**Aus**) aufzeichnen soll. Die Einstellungen können für den normalen Video-Stream, extra Stream und die Snapshot Funktion getrennt konfiguriert werden.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) window with the 'Speicher' (Storage) tab selected. The 'Aufnahme' (Recording) section is highlighted in the left sidebar. The main area displays recording settings for three categories: Main Stream, Extra Stream, and Snapshot. Each category has three radio button options: 'Zeitplan', 'Durchgehend', and 'Aus'. The 'Zeitplan' option is selected for all three categories. Each radio button is followed by a row of 16 circular indicators, with the first indicator being filled for the selected 'Zeitplan' option. At the bottom right, there are three buttons: 'OK', 'Abbrechen', and 'Anwenden'.

Category	Option	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Main Stream	Zeitplan	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Durchgehend	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Aus	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Extra Stream	Zeitplan	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Durchgehend	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Aus	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Snapshot	Aktivieren	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Deaktivieren	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

e) HDD gefunden

Dieses Menü zeigt den aktuellen Status der angeschlossenen Festplatten, ihre Festplattensektoren und deren Zustand an.

Legende	Farbe
Ok	Grün
Schlecht	Rot
Geblockt für	Gelb
= 829 MB	Blau

Gefundene H...	1
Kapazität	1863.02 GB
Fehler	0
Aktuelle HDD	1
Suche Speed	270.00 GB/S
Process	63.87 %
Suche Zeit Time	00:00:05
Benötigte Zeit	00:00:02

- **Manuelle Suche**

Als Ergebnis bekommen Sie die Kapazität, Anzahl der Fehler und die Suchgeschwindigkeit in GB/S angezeigt. In der Grafik erkennen Sie sofort welche Sektoren OK, Schlecht oder Geblockt sind. Sollte eine Analyse zu lange dauern, kann sie mit „Pause“ unterbrochen (und später wieder fortgesetzt), bzw. mit „Suche stoppen“ abgebrochen werden.

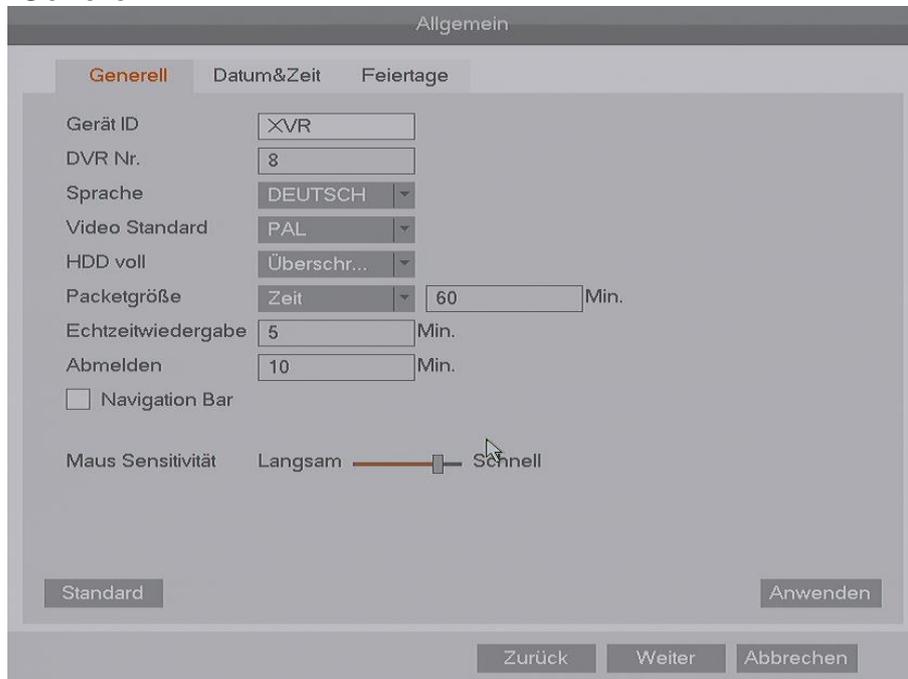
- **Typ:**
Sie können zwischen „Schnell-Suche“ und „Globale-Suche“ wählen, um zwischen einer schnellen oder gründlichen Analyse zu wählen.
- **HDD:**
Hier können Sie die zu analysierende Festplatte auswählen.
- **Suche starten:**
Mit „Suche starten“ wird die Festplattenanalyse mit den zuvor gewählten Einstellungen gestartet.

- **Suche Report**

In diesem Menü sieht wird der letzte Report gespeichert, er kann mit der Lupe (ganz rechts bei „View“) oder mit Doppelklick aufgerufen werden.

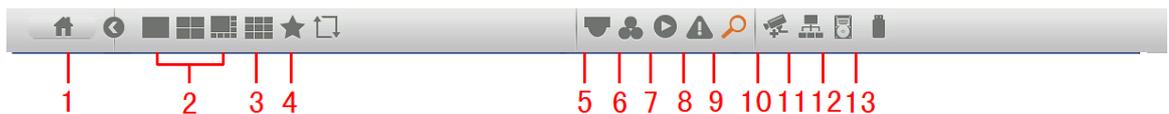
a) Allgemein

- **Generell**



- **Geräte ID:**
Vergeben Sie den Rekorder einen Namen (Standardmäßig XVR).
- **DVR Nr.:**
Hierbei handelt es sich um die Fernbedienungs-ID des Rekorders. Der Standardwert steht auf 8. Es ist möglich einen Wert von 0 bis 998 einzutragen. Bitte beachten Sie, dass auch die Adresse der Fernbedienung (nicht im Lieferumfang) entsprechend angepasst werden muss durch Drücken der Adresstaste (Add). Nutzen Sie mehrere Rekorder ist es möglich alle mit Unterschiedlichen Fernbedienungen zu steuern.
- **Sprache:**
Hier können Sie zwischen deutscher und englischer Sprache wählen.
- **Videostandard:**
Der Rekorder unterstützt das europäische PAL-Videoformat.
- **HDD Voll:**
Stellen Sie hier ein, ob der Rekorder die ältesten Daten löschen und mit den neuen Daten überschrieben werden oder mit der Aufnahme stoppen soll, wenn die Festplatte voll ist.
- **Packetgröße:**
Hier können Sie angeben, wie groß / lang die Videodatei bei einem Backup werden sollen. Standardmäßig sind 60 Minuten eingestellt.

- **Echtzeitwiedergabe:**
In der Echtzeitwiedergabe können Sie, um die von Ihnen angegebene Zeit, im Livebild zurückspringen. (Wert wählbar zwischen 5 und 60 Minuten).
- **Auto-Abmeldung:**
Sollte der eingeloggte Benutzer länger als der angegebene Wert in Minuten inaktiv sein wird er automatisch ausgeloggt.
- **Navigation:**
Mit angehakter Option können Sie im Livebild mit der linken Maustaste auf den unteren Bildschirmrand klicken um die Navigationsleiste zu sehen.



1. **Hauptmenü:**
Öffnen Sie das Hauptmenü
2. **Livebilder:**
Wählen Sie zwischen der Anzahl der angezeigten Livebilder.
3. **Favoriten:**
Hier können Sie zwischen den bereits definierten Livebild-Einstellungen wählen oder Favoriten editieren. Siehe auch Menü Beschreibung „Einstellung“ → „System“ → „Monitor“ → „Favoriten“.
4. **Tour Starten:**
Wird die Funktion aktiviert startet die automatische Tour der Kamerabilder im Livebild. Siehe auch Menü „Einstellung“ → „System“ → „Monitor“.
5. **Schwenken Neigen Zoon:**
Öffnet das Steuerungsmenü für PTZ-Kameras.
6. **Farbeinstellungen:**
Über dieses Menü kommen Sie in die Farbeinstellungen des Rekorders.
7. **Suche:**
Springt direkt in das Menü „Aktion“ → „Suche“, um aufgenommene Daten auf dem Rekorder zu suchen und wiederzugeben.
8. **Fehler:**
Öffnet das Untermenü „Ereignisse“ → „Fehler“.
9. **Streams:**
Zeigt Informationen über die Kamerakanäle und deren Status an.

10. IP Finder:

Wurde unter „Einstellung“ → „Kamera“ → „Kanaltyp“ eine oder zwei IP-Kameras aktiviert, erscheint die Option „IP Finder“ in der Menüauswahl. Es öffnet sich das Menü „Einstellung“ → „Kamera“ → „IP Finder“.

11. Netzwerk:

Öffnet die Netzwerkeinstellungen des Rekorders unter Menü „Einstellung“ → „Netzwerk“ → „IP Adresse“.

12. Speicher:

Öffnet das Menü „Einstellung“ → „Speicher“ um z.B. schnell die angeschlossenen Rekorderfestplatte(n) zu formatieren.

13. USB Liste

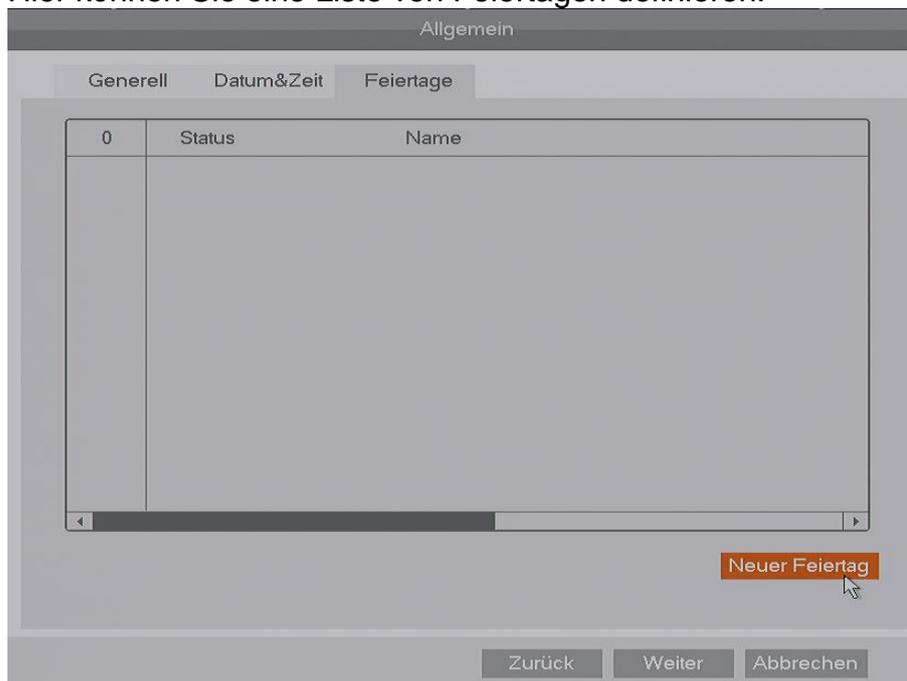
Öffnet die USB Einstellungen, wie im Menü „USB Popup“ beschrieben, um Daten vom Rekorder auf USB-Stick zu sichern.

- **Einrichtungsassistent:**
Ist diese Option angehakt wird nach einem Startvorgang des Rekorders erneut der Einrichtungsassistent angezeigt.
- **Mausgeschw.:**
Hier können Sie die Geschwindigkeit der Maus konfigurieren. Umso weiter die Leiste nach rechts in Richtung „Schnell“ geschoben wird, desto schneller ist sie bei der späteren Benutzung eingestellt.

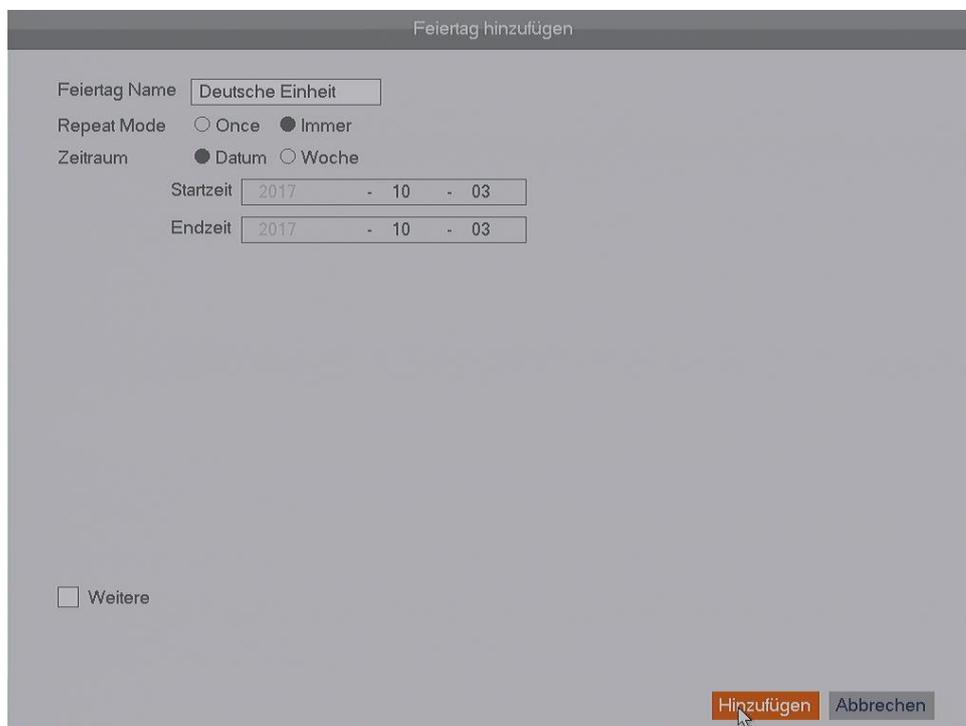
- **Datum & Zeit**

- **Datumsformat:**
Hier kann das Datumsformat des Rekorders festgelegt werden, Sie können zwischen „JJJJ MM TT“ (J = Jahr, M = Monat, T = Tag), „MM TT JJJJ“ und „TTMMJJJJ“ wählen.
- **Zeitformat:**
Sie können zwischen dem europäischen 24 Stundenformat oder dem amerikanischen 12 Stunden Format wählen.
- **Datumstrenner:**
Sie können als Trennzeichen „.“, „-“, oder „/“ wählen.
- **Systemzeit:**
Hier können Sie die aktuell eingestellte Uhrzeit des Rekorders einsehen.
- **DST:**
Möchten Sie das der Rekorder automatisch zwischen Sommer und Winterzeit umstellt kann hier ein Wochentag + Uhrzeit oder ein genaues Datum eingetragen werden.
- **NTP:**
Tragen Sie hier die Daten (IP-Adresse / Namen und Port) eines Zeitservers ein, damit der Rekorder die Zeit automatisch (im angegebenen Zeitraum) abgleicht.

- **Feiertage**
Hier können Sie eine Liste von Feiertagen definieren.



Unter „Neuer Feiertag“ können Sie einen Feiertag editieren. Mit „Repeat Mode“ (Wiederholung) können Sie einstellen ob der Feiertag einmalig (Once) oder auch in den darauf folgenden Jahren (Immer) wiederholt werden soll.

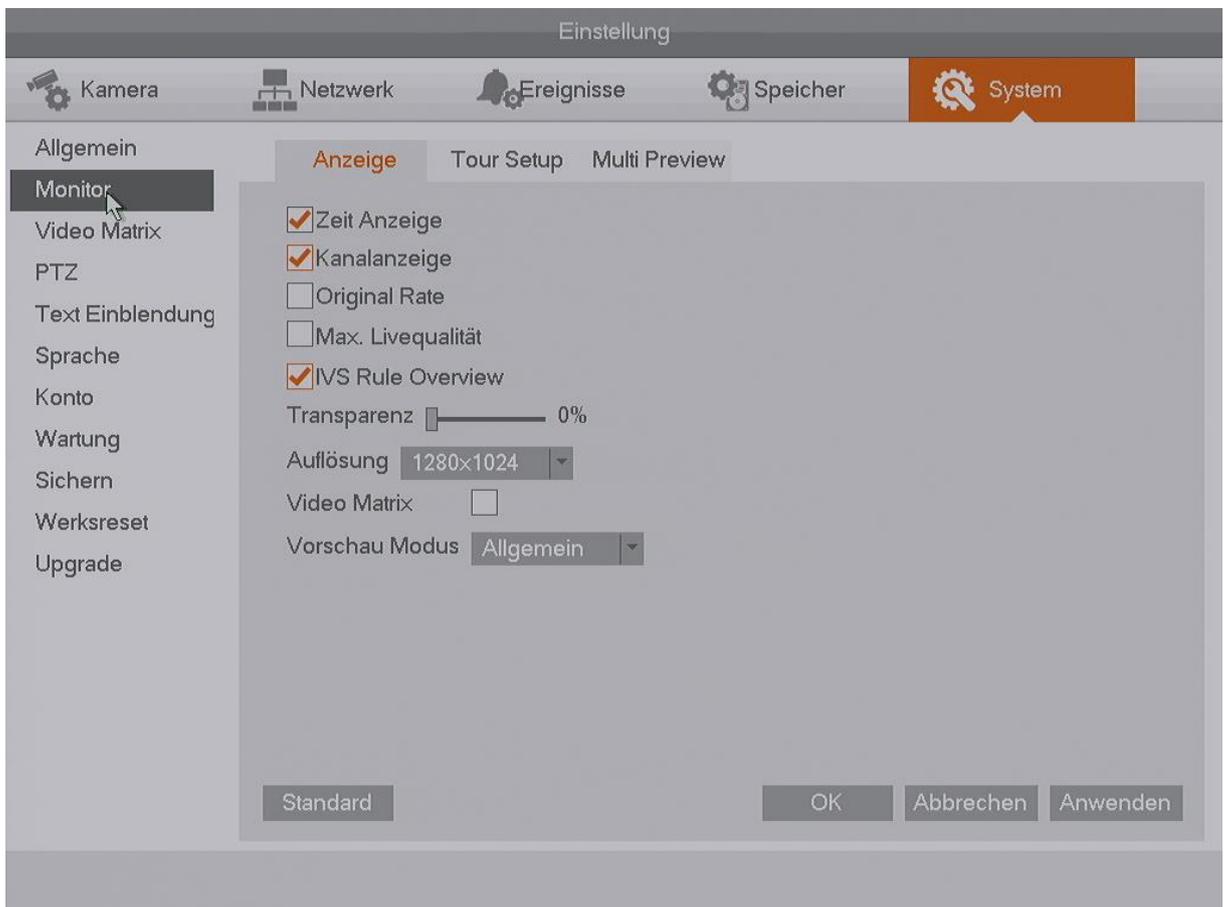


Hinweis:

Unter „Einstellungen“ → „Zeitplan“ → „Aufnahme“ können Sie definieren, wie an Feiertagen aufgezeichnet werden soll.

b) Monitor

- **Anzeige**



- **Zeit Anzeige:**
Ist diese Option aktiviert, wird die Uhrzeit in der Bilddarstellung rechts oben angezeigt.
- **Kanalanzeige:**
Aktiviert / Deaktiviert die Kanalanzeige in der Bilddarstellung.
- **Original Rate:**
Wird diese Option aktiviert wird das Kamerabild nicht gestreckt dargestellt sondern in seiner Original Auflösung.
- **Max. Livequalität:**
Derzeit keine Funktion.
- **IVS Rule Overview:**
Derzeit keine Funktion.
- **Transparenz:**
Der Regler kann zwischen 0 und 100% Transparenz verstellt werden. Umso höher der Wert, desto mehr sehen Sie vom Hintergrundbild und durchsichtiger wird die Menü-Oberfläche.

- **Auflösung:**
Kann per Dropdownmenü zwischen 1024x768, 1280x720, 1280x1024 und 1920x1080 Pixel gewählt werden.

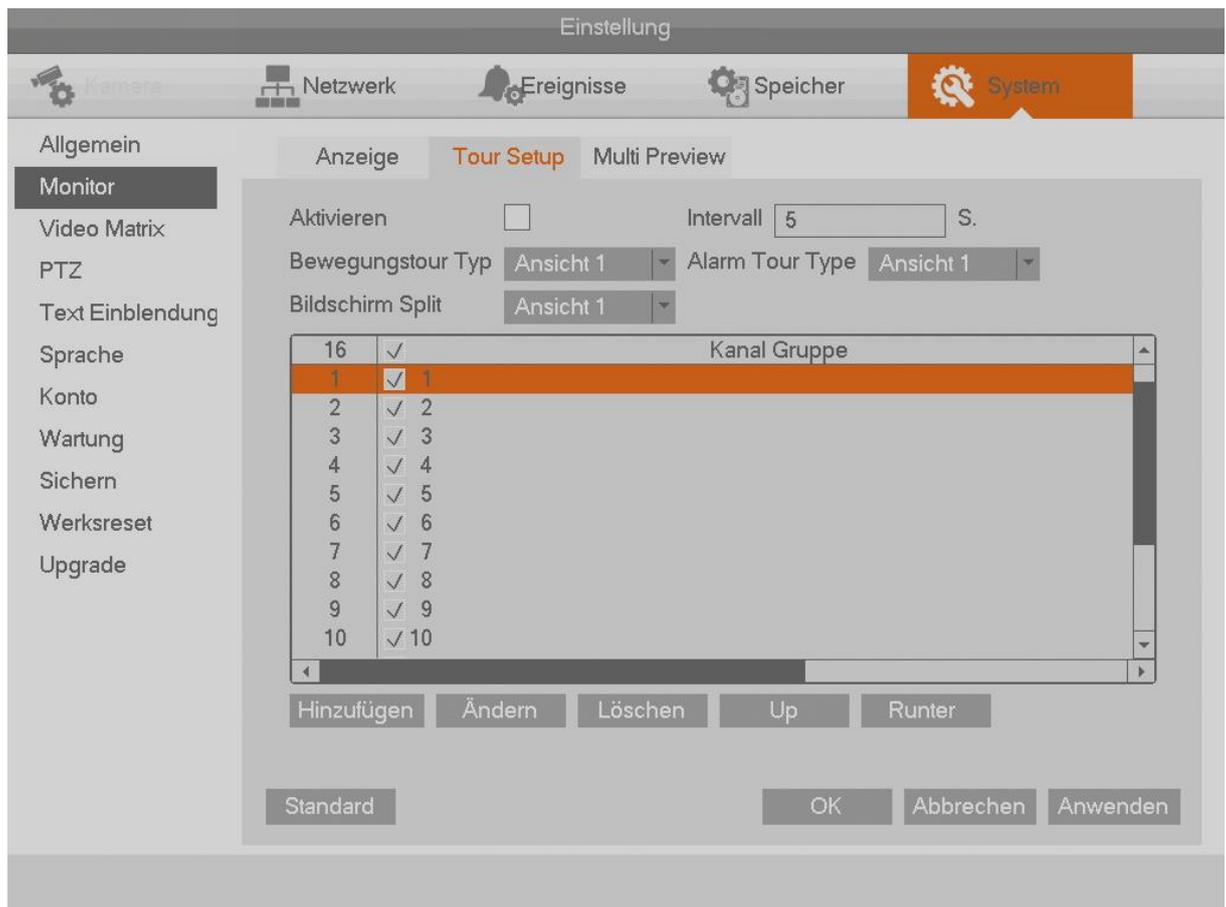
Hinweis:

Bitte achten Sie darauf, dass die ausgewählte Auflösung auch an Ihrem Monitor dargestellt werden kann. VGA-Monitore unterstützen meist nicht mehr als 1280x1024 Pixel!

- **Video Matrix:**
Wird in diesem Menüpunkt ein Monitorausgang ausgewählt, aktiviert dies eine permanente Videomatrix auf dem ausgewählten VGA oder HDMI Videoausgang. Diese Tour kann unter „System“ → „Video Matrix“ konfiguriert werden.

Achtung: Es ist nur möglich einen der beiden Monitorausgänge für die „Videomatrix“ auszuwählen. Um den Monitorausgang wieder als regulären Monitorausgang (Menüführung / Bildauswahl) nutzen zu können ist dies nur über den zweiten Monitorausgang möglich. Selbst ein Neustart deaktiviert nicht diese Konfiguration!

- **Tour Setup**

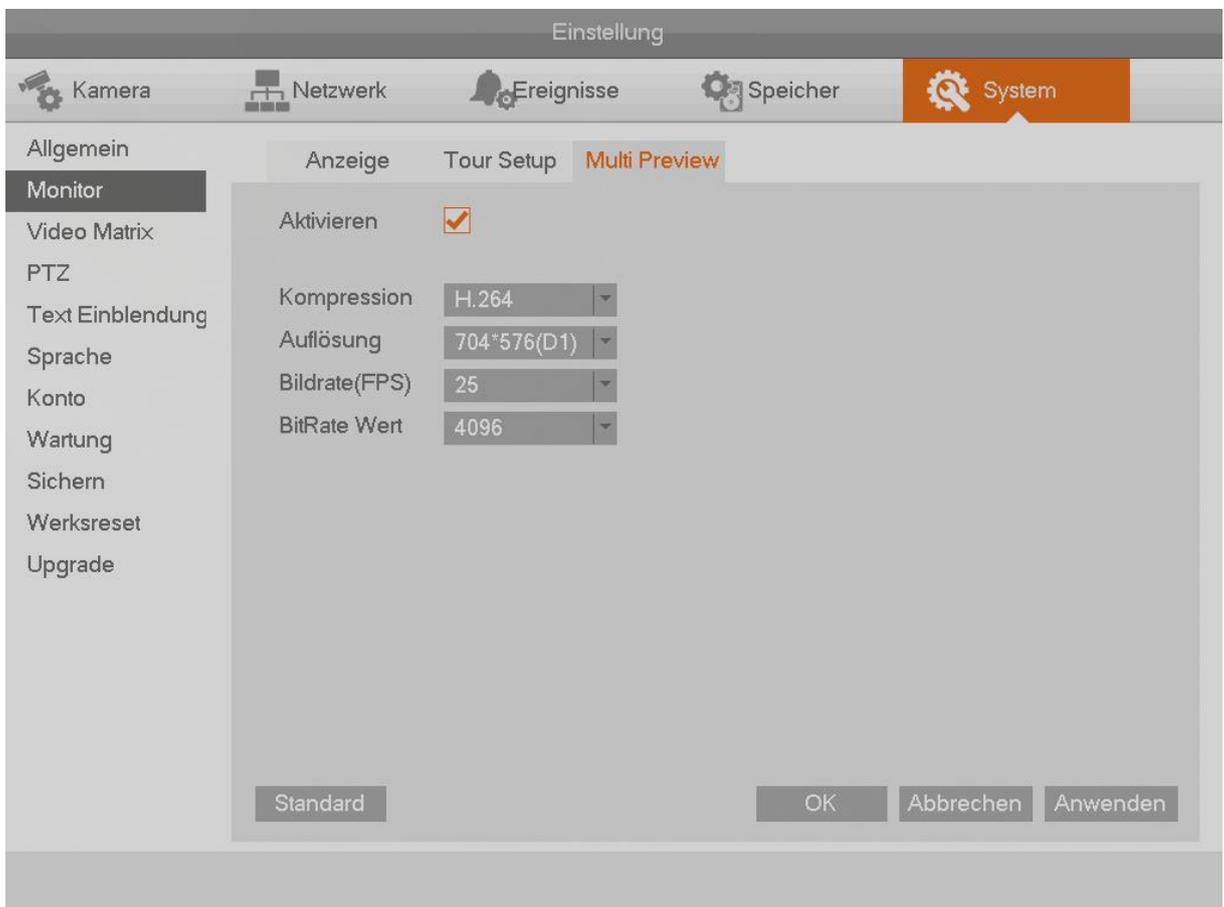


- **Aktivieren:**
Wird die Check Box aktiviert startet, die automatische Tour der Kamerabilder im Livebild. Durch Klicken auf das Toursymbol  im Livebild können Sie die Tour wieder deaktivieren.
- **Intervall:**
Sie können ein Zeitintervall von 5-120 Sekunden definieren, wann das nächste Kamerabild angezeigt werden soll.
- **Bewegungstour Typ:**
Der Dropdown hat keine Funktion und kann ignoriert werden.
- **Alarm Tour Type:**
Der Dropdown hat keine Funktion und kann ignoriert werden.
- **Bildschirm Split:**
Je nach Rekorder Modell (Anzahl der Anschlüsse) können Sie hier zwischen „Ansicht 1“ bis „Ansicht 16“ wählen. Die Ansichten werden unter „Kanal Gruppe“ aufgelistet. In „Ansicht 1“ wird immer nur ein Kanal im Livebild dargestellt, in „Ansicht 4“ werden 4 Kamerabilder gleichzeitig dargestellt. Nachdem die Tour aktiviert wird, wird jede

angehakte Ansicht die unter den Dropdownmenü „Bildschirm Split“ (Ansicht 1“ bis „Ansicht X“) auswählbar ist, nacheinander dargestellt. Möchten Sie z.B. nur die Vollbilder von Kanal 2 und 3 im Wechsel angezeigt bekommen, sollten Sie unter „Ansicht 1“ Kanal 1 + Kanal 4 abhaken und ebenso alle weiteren Checkboxen unter „Ansicht 4“ und höher.

- Bei „Ansicht 4“ oder höher ist es möglich die Reihenfolge der dargestellten Kameras im Livebild mit Hilfe von „Hinzufügen“ zu definieren. Möchten Sie eine schon definierte Auswahl nicht mehr, können Sie diese entweder abhaken, so dass sie in der Tour nicht angezeigt wird, oder markieren und „Löschen“.

- **Multi-Preview**

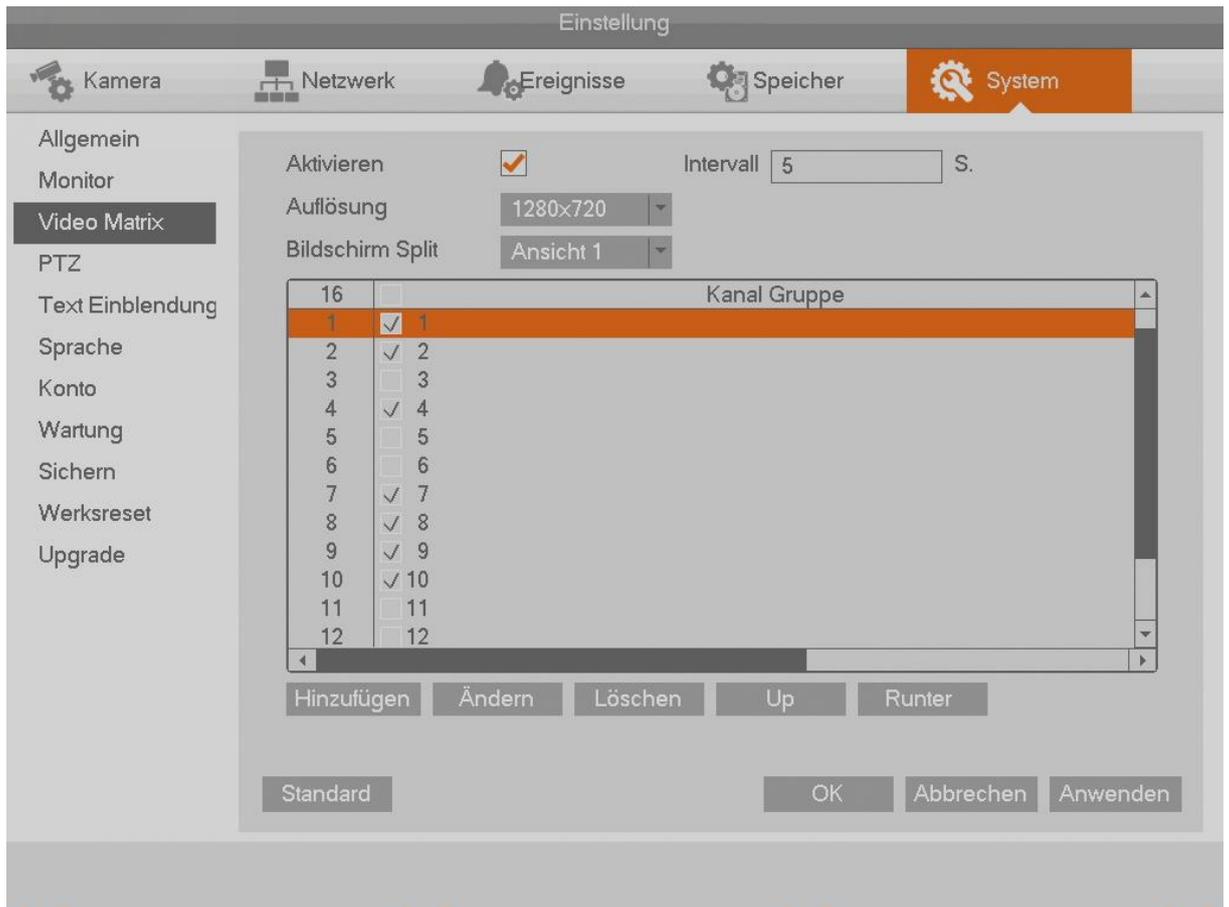


In diesem Menü kann eine Mehrfachansicht über den Webbrowserzugriff aktiviert werden. Im Webbrowser erscheint diese Option in der rechten unteren Ecke:



Es kann festgelegt werden in welcher Auflösung und Bildqualität die Kamerabilder bei einer Mehrfachbildarstellung dargestellt werden sollen.

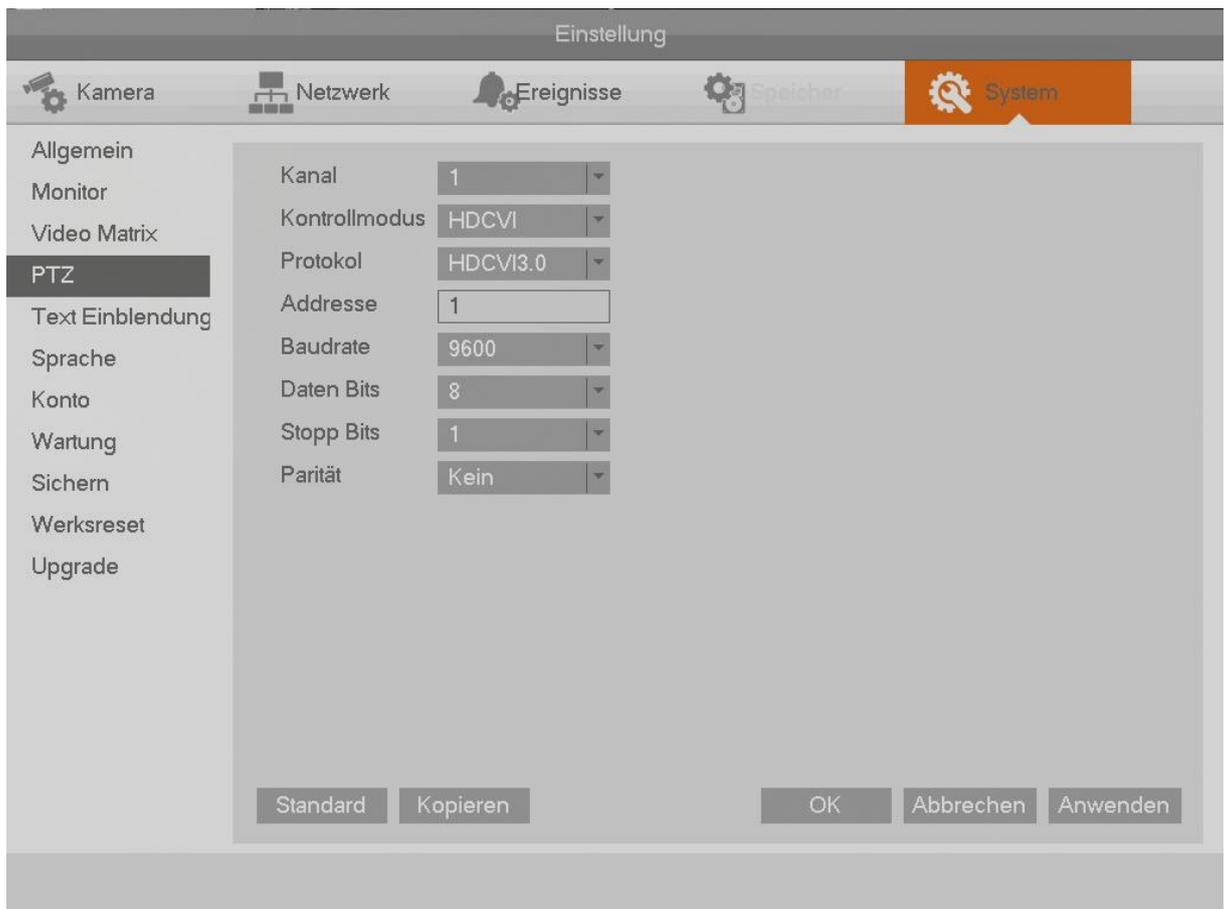
c) Video Matrix



Es ist möglich einen der beiden Monitorausgänge des Rekorders als „Spotmonitor“ zu definieren. Die Funktion können Sie unter dem Menü „System“ → „Monitor“ → „Video Matrix“ aktivieren. Die Konfiguration erfolgt analog wie im oben beschriebenen Menüpunkt „Tour Setup“.

Achtung ein „Spotmonitor“ zeigt keine Rekordermenüs an sondern nur noch Livebilder (wie in dem Menü Video Matrix definiert) im Wechsel. Um die Funktion wieder zu deaktivieren ist es notwendig einen zweiten Monitor an den Rekorder anzuschließen mit dessen Hilfe Sie noch in das Menü des Rekorders gelangen.

d) PTZ

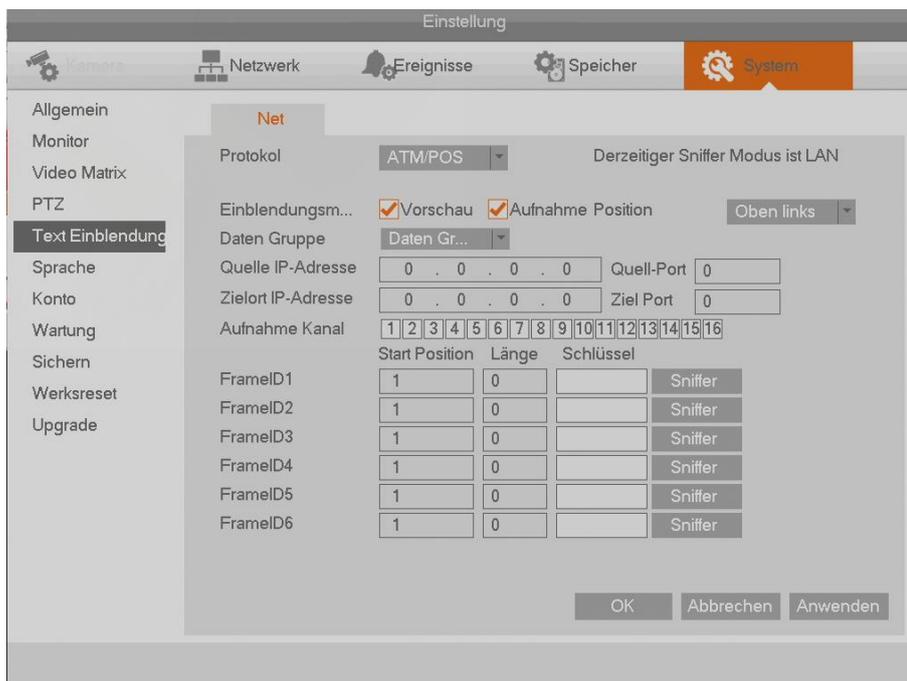
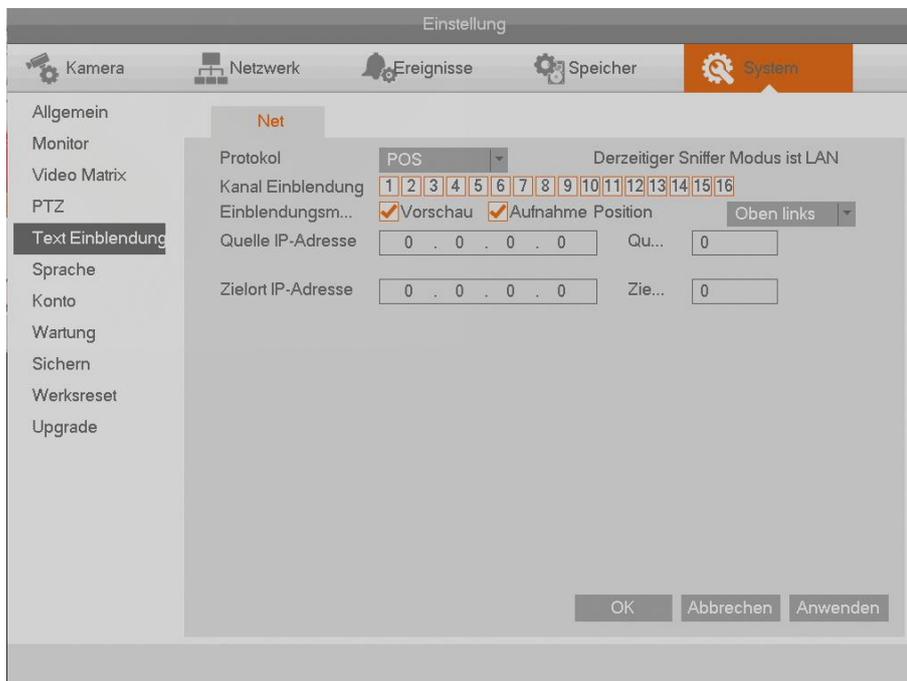


In diesem Menü können Sie die Konfiguration Ihrer angeschlossenen steuerbaren (PTZ) Kameras festlegen.

- **Kanal:**
Hier wählen Sie für welchen Kamerakanal die folgende PTZ-Konfiguration gültig sein soll.
- **Kontrollmodus:**
Hier kann zwischen zwei Modi gewählt werden. Für HDCVI-Produkte (LUPUSNET HD) wählen Sie HDCVI, hier werden die Steuerimpulse über das RG59-Kabel übermittelt. Für andere Produkte wählen Sie Serial, hier werden die Steuerimpulse über eine zusätzliche zweiadrige RS485 Leitung (+ und -) an die Kamera übermittelt.
- **Protokol, Adresse, Baudrate, Daten Bits, Stopp Bits, Parität:**
Bitte wählen Sie die passenden Werte Ihrer Kamera über das Dropdown-Menü aus, um sie steuern zu können.

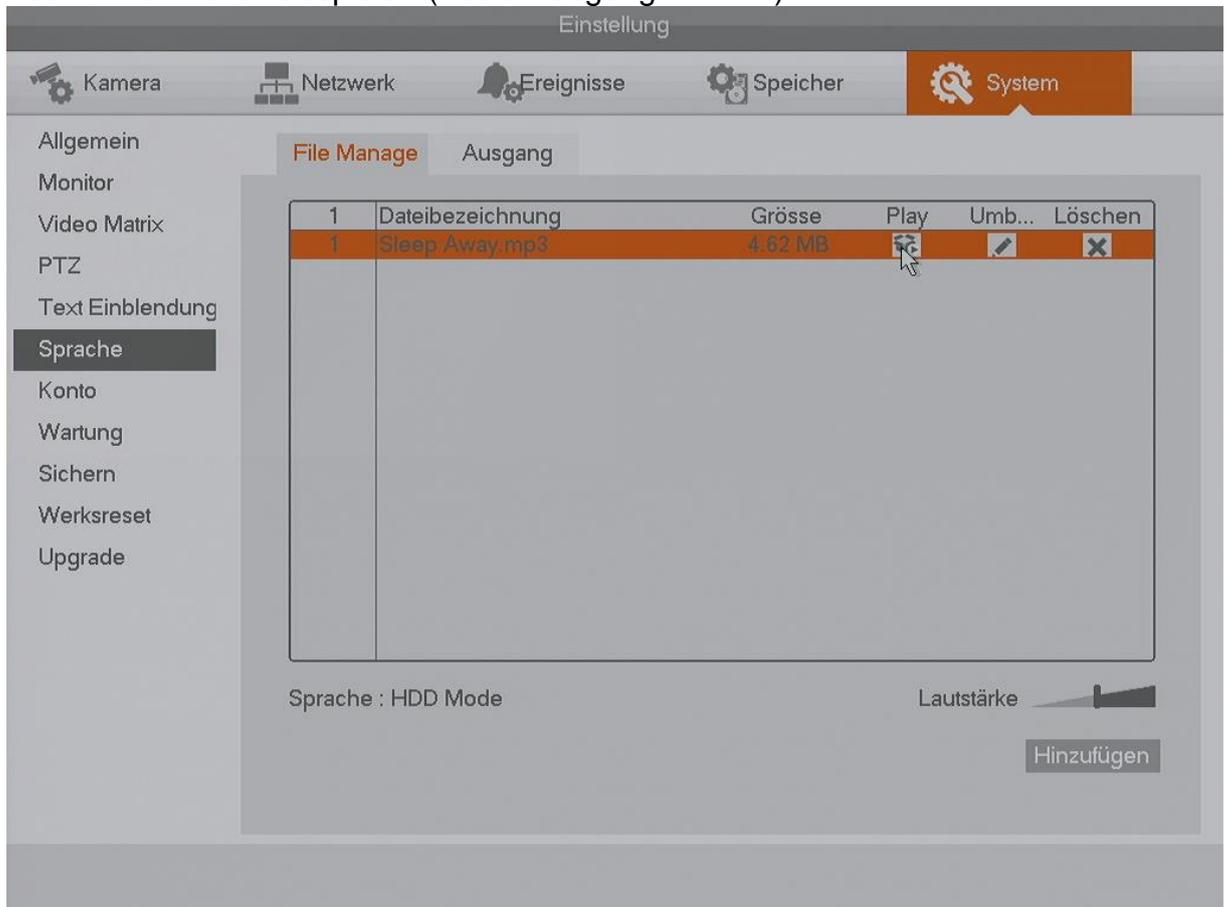
e) Text Einblendung

Dieses Menü ermöglicht es Kassendaten im Bild einzublenden.



f) Sprache

Im Menü Sprache können Sie mit Hilfe eines USB-Sticks MP3-Audio Dateien auf den Rekorder importieren und diese entweder bei einem „Ereignis“ oder zu bestimmten Zeiten abspielen (Audio Ausgang + HDMI).



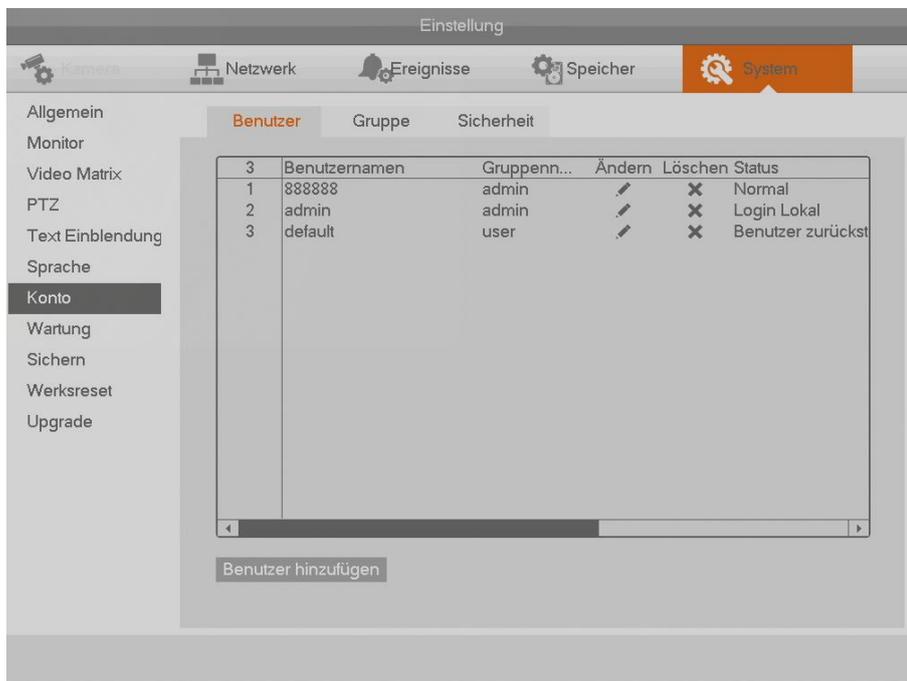
- Mit **Play** können Sie die ausgewählte Audio Datei abspielen oder stoppen.
- Mit Umbenennen können Sie die ausgewählte Datei beschriften.
- **X** löscht die Datei aus der Liste.
- **Hinzufügen** bietet die Möglichkeit Audio Dateien von einem USB Stick zu importieren.

Ausgang:

Im Menü „Ausgang“ ist es möglich eine zuvor importierte Musik Datei auszuwählen und in einem definierbaren Zeitraum per Intervall abzuspielen.

g) Konto

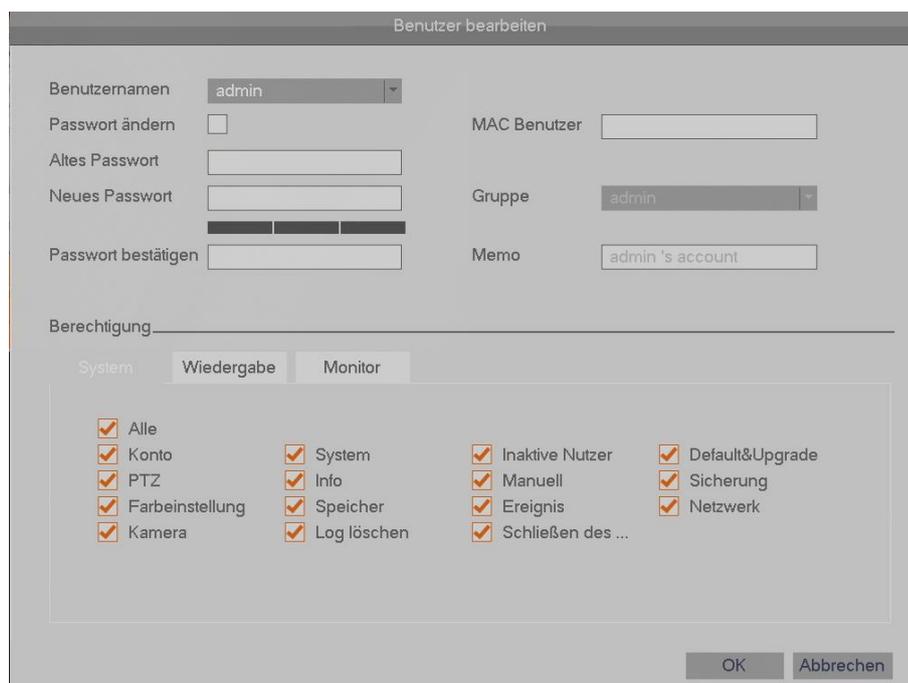
In diesem Menü befindet sich das Benutzermanagement Ihres Rekorders.



- **Benutzer**

- **Ändern**

In der Benutzertabelle unter „Ändern“ (Stift) können Sie die Berechtigungen (siehe Screenshot) des jeweiligen Benutzerkontos einstellen und das Passwort ändern.



- **Wiedergabe**

In den Wiedergabe-Berechtigungen, können Sie Kanäle anhaken die der ausgewählte Benutzer in der „Suche“ abspielen darf oder nicht.

- **Monitor**

In den Monitor-Berechtigungen können Sie die gleichen Einstellungen für die Liveansicht der Kameras konfigurieren.

- **Löschen (X)**

Hiermit können Sie bestehende Benutzerkonten löschen.

- **Benutzer hinzufügen**

Hier können neue Benutzer hinzugefügt werden.

- **Gruppe**

Sie können ganze Benutzergruppen inkl. selbst definierbarer Berechtigungen erstellen. Einem Benutzer kann eine Gruppe, beim Erstellen des Kontos oder nachträglich über „Ändern“, zugeordnet werden, um die schon vergebenen Gruppenberechtigungen weiter zu geben. Die Optionen dieses Menüs sind identisch, wie die der „Benutzer“ hinzuzufügen.

Gruppe hinzufügen

Gruppennamen

Memo

Berechtigung

System Wiedergabe Monitor

Kanal Alle

<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8
<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 16

OK Abbrechen

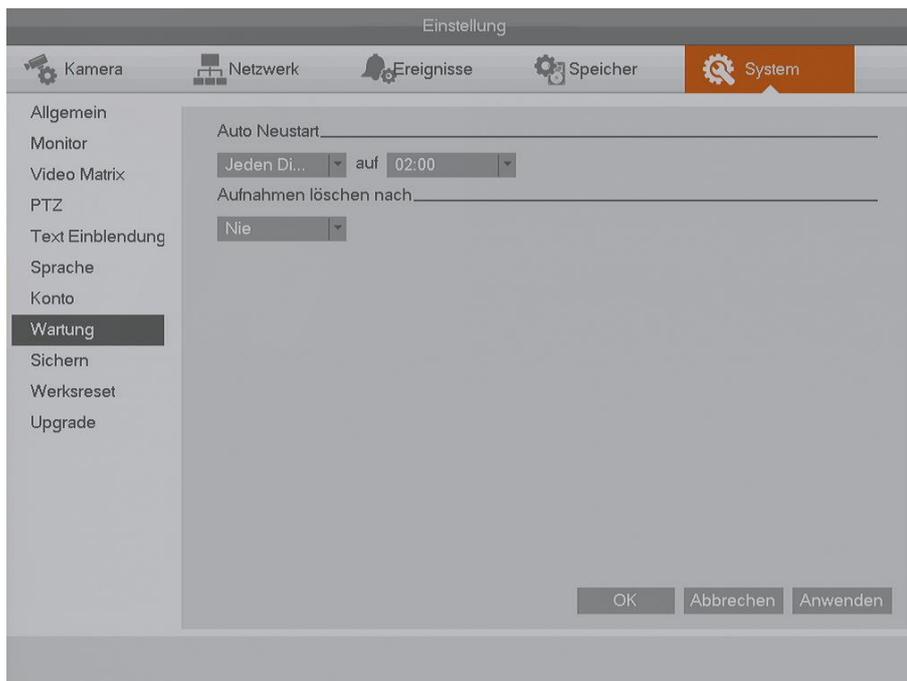
- **Sicherheit**

Falls Sie das Passwort Ihres Rekorders vergessen sollten, ist es möglich sich über die beiden Sicherheitsabfragen noch einloggen zu können und das Passwort des Administrators (Admin) neu zu vergeben. Sie müssen nicht die vordefinierten Fragen nutzen, sondern können auch selbst welche mit „Benutzerdefiniert“ eingeben.

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) window with the 'Sicherheit' (Security) tab selected. The interface prompts the user to set a security question to find the password of (admin) again. There are two questions: 'Frage 1: Welches ist Dein Lieblingstier?' and 'Frage 2: Welches ist Dein Lieblingsauto?'. Each question has a dropdown menu for the question and a text input field for the answer. At the bottom right, there are two buttons: 'Einstellen' (Set) and 'Löschen' (Delete).

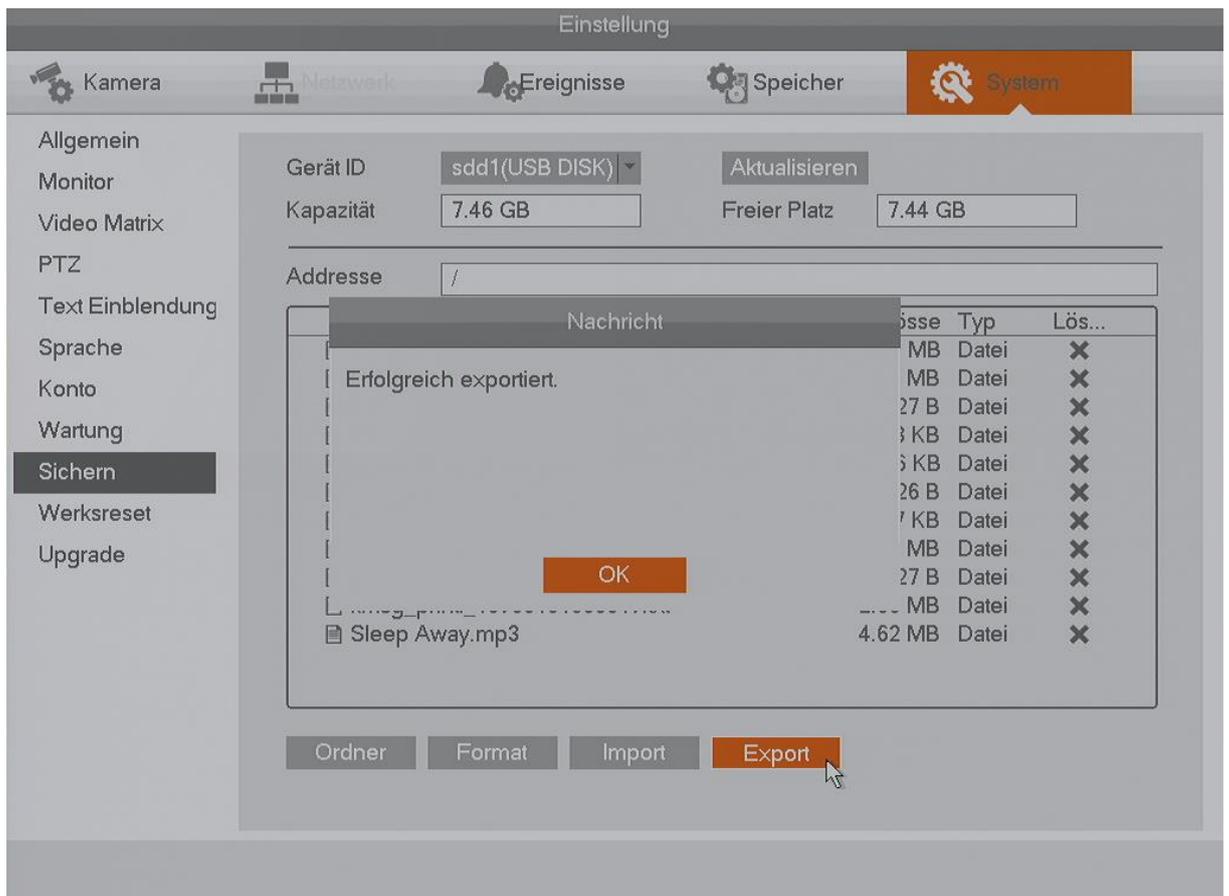
- **Frage 1 „Was ist ihr Lieblingstier“**
Antwort: Sie können eine beliebige Antwort eintragen, an die Sie sich bei Bedarf erinnern sollten.
- **Frage 2 „Welches ist Ihr Lieblingsauto“**
Antwort: Auch hier können Sie eine beliebige Antwort eintragen, an die Sie sich bei Bedarf erinnern sollten.
- **Einstellen**
Mit „Einstellen“ können Sie die hinterlegten Fragen / Antworten speichern.
- **Löschen**
Wurden bereits Fragen / Antworten gespeichert ist es möglich diese als „Admin“ zu löschen und ggf. neu zu erstellen.

h) Wartung



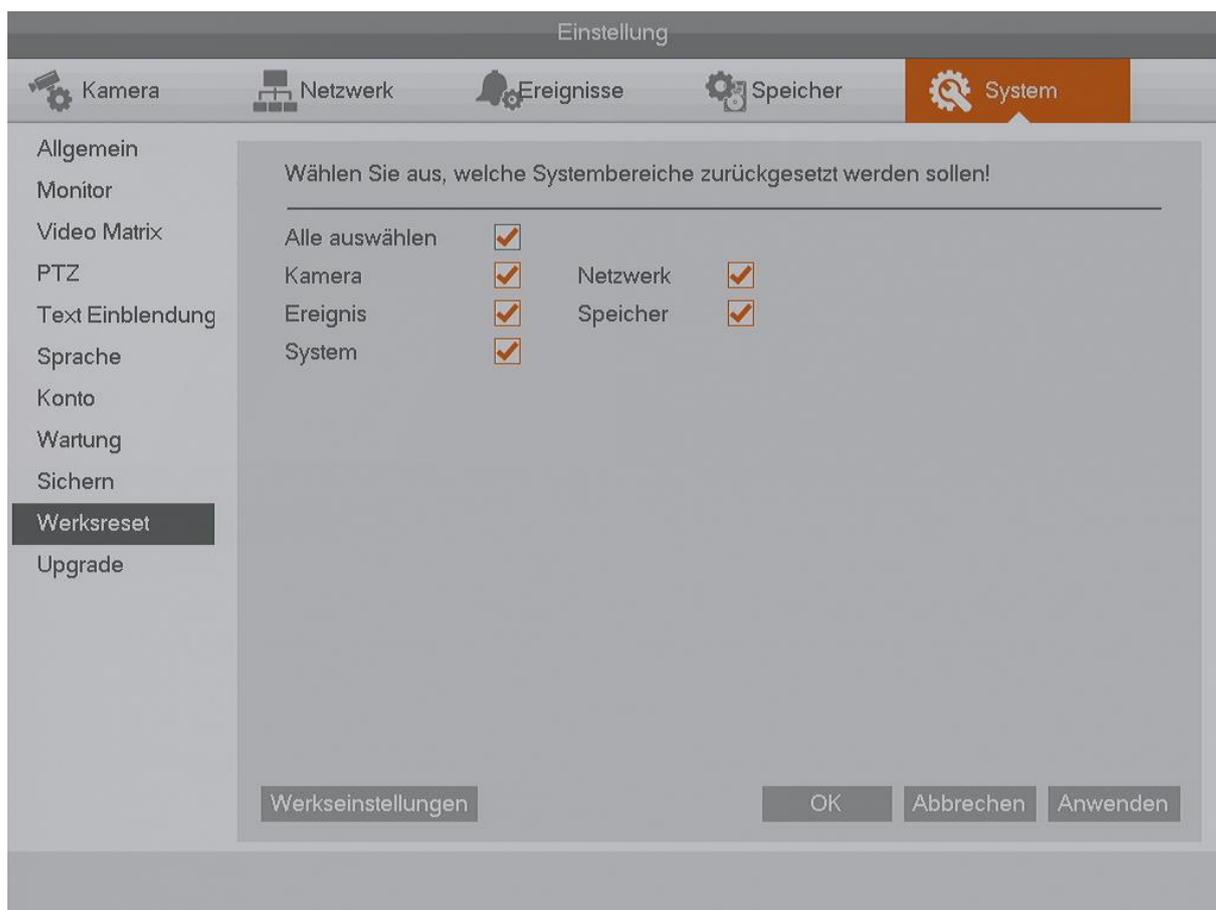
- **Auto Neustart**
Es ist sinnvoll technische Geräte mit einem Betriebssystem regelmäßig neu zu starten um Fehlern entgegenzuwirken. Die Rekorder Serie hat eine automatische Neustartfunktion implementiert. Es kann zwischen den wöchentlichem (Tag + Uhrzeit), täglichem (Uhrzeit) oder keinem Neustart (nie) gewählt werden. Standardmäßig wird der Rekorder jeden Dienstag um 02:00 Nachts neu gestartet.
- **Aufnahmen löschen nach**
Möchten Sie das Videoaufnahmen vorzeitig (bevor die Festplatte voll ist) gelöscht werden sollen, können Sie die Funktion aktivieren und einen Wert zwischen 1 und 255 Tagen eingeben.

i) Sichern



Über dieses Rekorder Menü ist es möglich, eine Sicherung seiner Einstellungen auf USB-Stick zu speichern (Export) oder zu laden (Import). Unter Gerätenamen können Sie eingesteckte USB Sticks finden. Möchten Sie den USB Stick komplett löschen können Sie hierzu auf „Format“ klicken. Nach dem importieren von Rekorder Einstellungen ist ein Neustart notwendig.

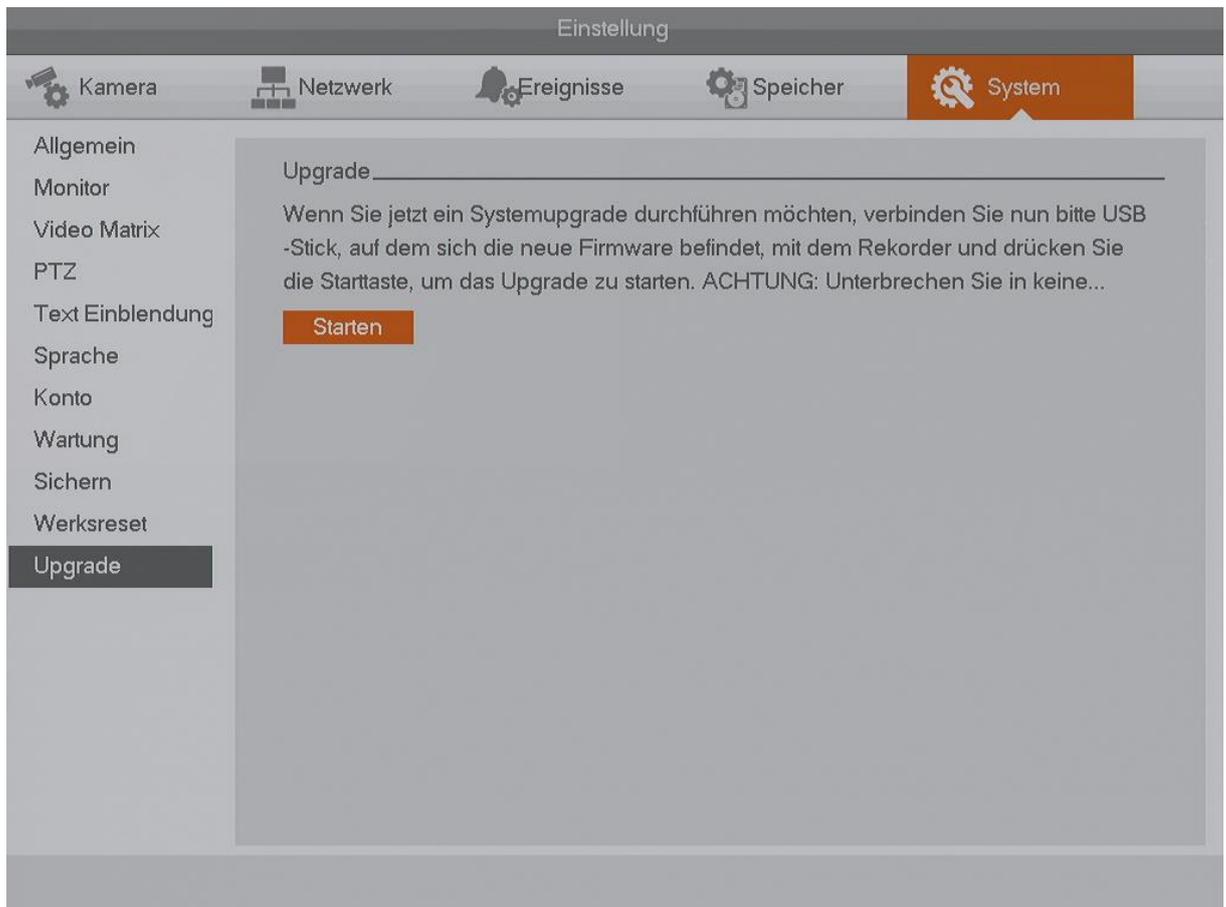
j) Werksreset



Im Rekorder Menü „Werksreset“ ist es möglich, einzelne Menüs zurück zu setzen oder den Rekorder komplett auf „Werkseinstellungen“ zu stellen.

k) Upgrade

Hier können Sie die Firmware Ihres HDTV-Rekorders aktualisieren.



Die ZIP-Datei mit der aktuellen Firmware finden Sie auf unserer Webseite unter www.lupus-electronics.de und dem Downloadbereich Ihres 4k Rekorders.

Für das Aktualisieren der Firmware, laden Sie ZIP-Datei herunter und entpacken Sie (mit Winzip, Winrar oder 7-Zip). Anschließend kopieren Sie die Daten auf Ihren USB-Stick, stecken ihn in einen USB-Port des Rekorders und wählen „Starten“ aus. Wählen Sie im folgenden Menü die Firmwaredatei auf dem USB-Stick aus und starten Sie das Update mit OK.

Ein alternativer Weg ist das Aktualisieren der Firmware über die Weboberfläche, auch hier ist es notwendig die entpackte Firmwaredatei auszuwählen. Bitte führen Sie keine Updates über WLAN oder eine Internetverbindung durch, bei einem Abbruch des Updates kann das Betriebssystem des Rekorders zerstört werden!

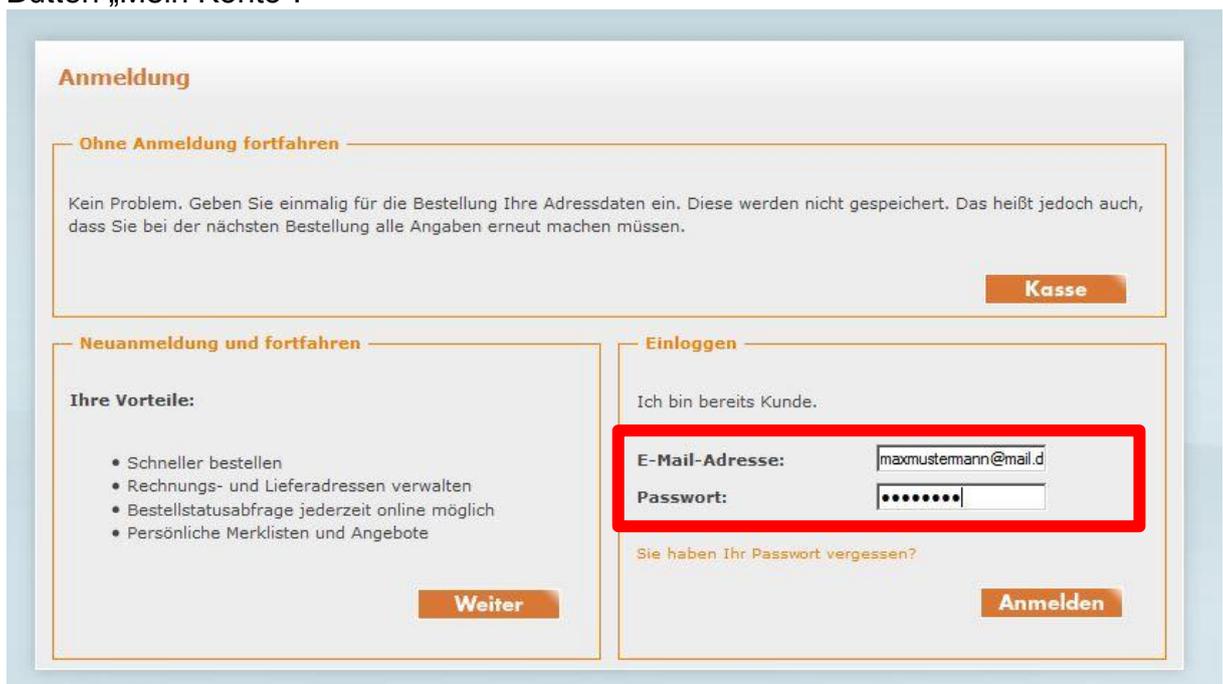
Dynamic DNS-Konto erstellen

LUPUS-Electronics bietet einen eigenen Dynamic-DNS Dienst an. Dieser wird benötigt um über das Internet auf Ihre Alarmanlage, Kameras oder Rekorder zugreifen zu können. Um sich eine DDNS-Adresse für den Zugriff von Außerhalb zu erstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

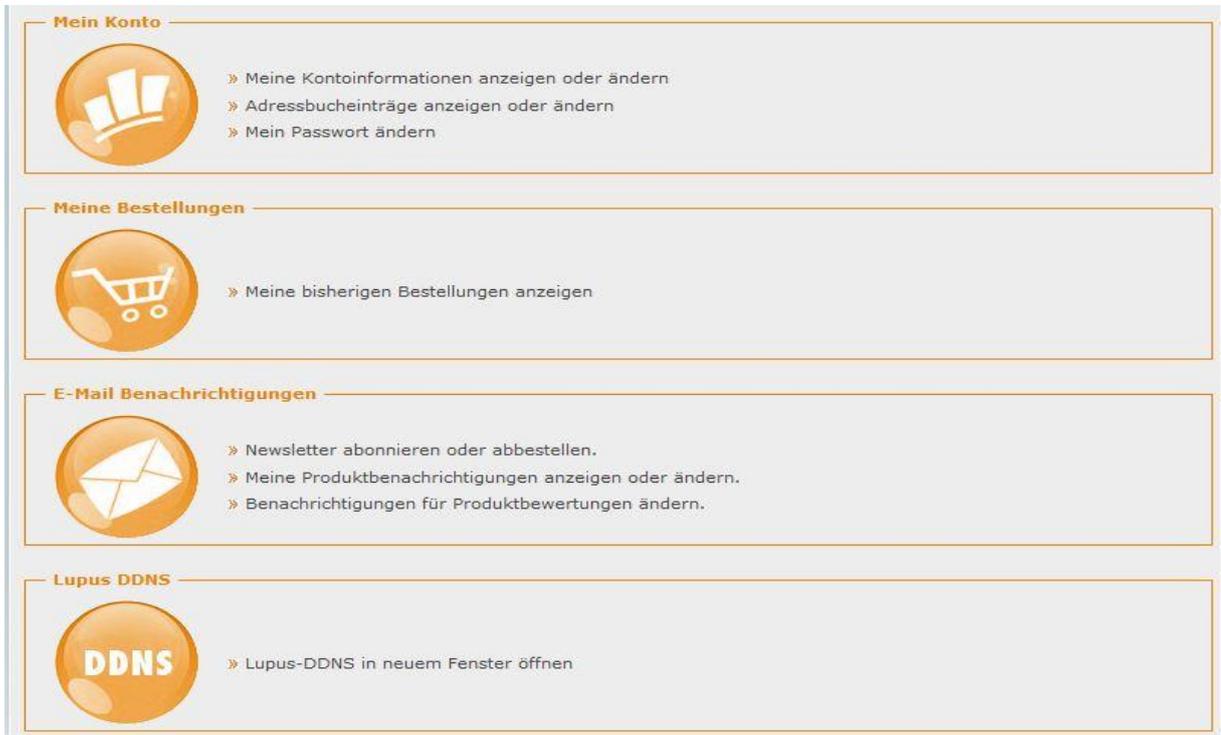
1. Öffnen Sie die LUPUS-Webseite: <http://www.lupus-electronics.de>



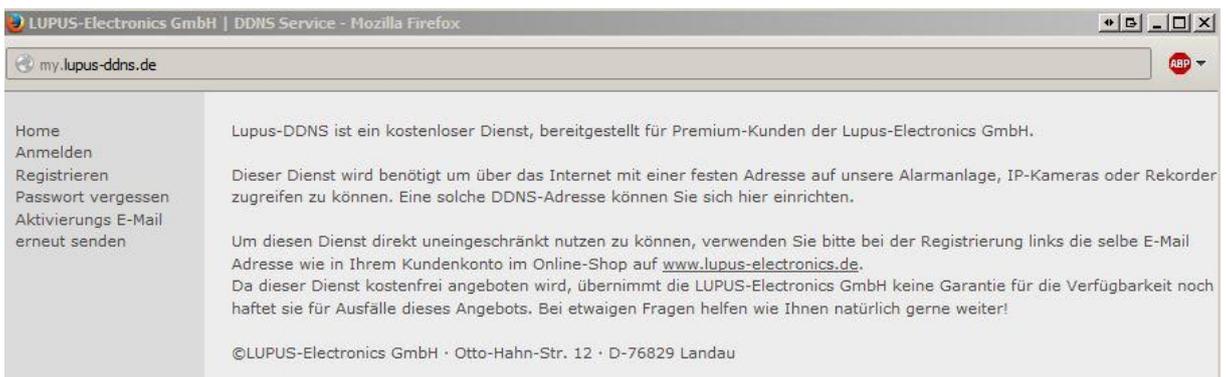
2. Loggen Sie sich mit Ihrer Email-Adresse und Ihrem Passwort ein. Falls Sie noch kein Konto bei uns haben, erstellen Sie dieses bitte zuvor über den Button „Mein Konto“.



3. Klicken Sie anschließend auf „Mein Konto“.
4. In Ihrer Kontoübersicht finden Sie weiter unten den Bereich „Lupus DDNS in neuem Fenster öffnen“:

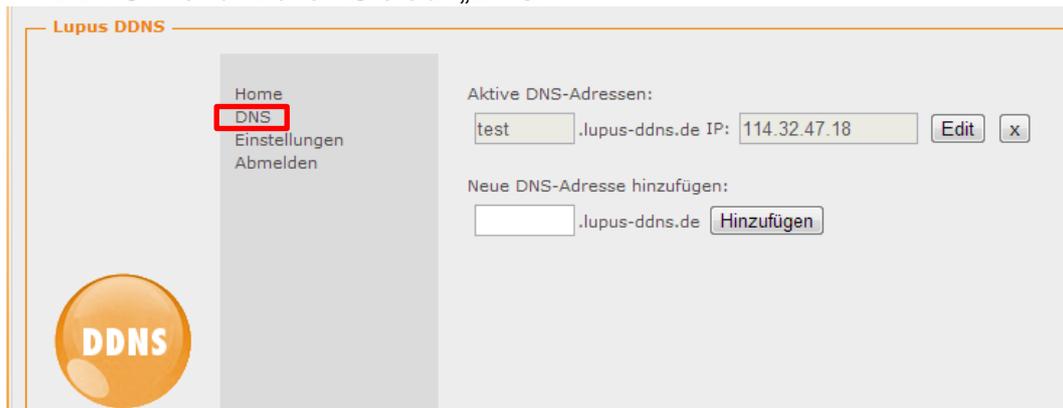


5. Klicken Sie nun auf „Registrieren“ und **geben Sie die gleiche E-Mail-Adresse an, die Sie auch bei der vorigen Anmeldung für Ihr LUPUS-Konto verwendet haben.**



6. Aktivieren Sie Ihr Konto über den Link in der E-Mail, die Sie nun erhalten haben müssten.
7. Loggen Sie sich nun mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort ein.

8. Im DDNS-Menü klicken Sie auf „DNS“:



9. Geben Sie nun unter „Neue DNS-Adresse hinzufügen“ einen Namen an, mit dem Sie später über das Internet auf Ihre Alarmanlage, IP-Kamera oder Ihren Rekorder zugreifen können. In unserem Beispiel haben wir „test“ angegeben.

Ihr Hostname für den Fernzugriff lautet demnach:

„test.lupus-ddns.de“

Diesen Hostnamen geben Sie nun zusammen mit Ihrem DDNS-Benutzernamen und Ihrem DDNS-Passwort im Menü „Netzwerk“ → „PPoE & DDNS“ Ihrer Kamera an. Als Provider wählen Sie „lupus-ddns.de“.

Hinweis:

Alternativ zu unserem Service können Sie auch einen öffentlichen Anbieter wie www.no-ip.com wählen oder eine feste WAN-IP-Adresse bei Ihrem Internetprovider beantragen.

Zugriff über das Internet einrichten

Um über das Internet per Webbrowser, Smartphone oder SmartVision Software auf den Rekorder zugreifen zu können, müssen zunächst folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Rekorder ist mit dem Internet-Router verbunden
- Die IP-Adresse des Rekorder's wird per DHCP bezogen oder die IP-Adresse, Subnet-Maske, Gateway und DNS wurden korrekt manuell angegeben.

Für einen Zugriff von außen müssen Sie insgesamt 3 Ports in Ihrem Router weiterleiten:

80 TCP
37777 TCP
37778 UDP

Wie dies funktioniert sehen Sie an folgendem Beispiel einer Fritzbox:

1. Öffnen Sie den Browser und geben Sie fritz.box ein.
2. Loggen Sie sich mit Ihrem Kennwort ein.
3. Klicken Sie auf Netzwerk
4. Klicken Sie auf Internet
5. Klicken Sie auf Freigaben (Portweiter- / umleitungen) → Neue Portfreigabe.
6. Erstellen Sie eine Freigabe „Andere Anwendung“ für den Port 80. Geben Sie als interne IP Adresse die Rekorderadresse ein und den internen Port 80.
7. Wiederholen Sie diese Schritte für die Ports 37777 und 37778

FRITZ!Box 7490

FRITZ!Box | FRITZINAS | MyFRITZ! | ?

Übersicht
Internet
Online-Monitor
Zugangsdaten
Filter
Freigaben
MyFRITZ!
DSL-Informationen
Telefonie
Heimnetz
WLAN
DECT
Diagnose
System

Freigaben
MyFRITZ!-Freigaben | **Portfreigaben** | Speicher | FRITZ!Box-Dienste | Dynamic DNS | VPN

An FRITZ!Box angeschlossene Computer sind sicher vor unerwünschten Zugriffen aus dem Internet. Für einige Anwendungen wie z.B. Online-Spiele oder das Filesharing-Programm eMule muss Ihr Computer jedoch für andere Teilnehmer des Internets erreichbar sein. Durch Portfreigaben erlauben Sie solche Verbindungen.

Liste der Portfreigaben

Aktiv	Bezeichnung	Protokoll	Port	an Computer	an Port
Es sind keine Portfreigaben eingerichtet.					

Neue Portfreigabe

Änderungen der Sicherheitseinstellungen über UPnP gestatten
Geräte wie Smart-TV oder Smartphone bzw. Anwendungen mit UPnP-Unterstützung können im Heimnetz Sicherheitseinstellungen wie die Portfreigaberegeln der FRITZ!Box automatisch verändern. Aktivieren Sie diese Option aus Sicherheitsgründen nur, wenn Sie tatsächlich eingehende Verbindungen aus dem Internet gestatten möchten.

Die aktuelle Konfiguration Ihrer FRITZ!Box gestattet die Änderung der Sicherheitseinstellungen über UPnP. Anwendungen mit UPnP-Unterstützung können somit automatisch weitere Ports öffnen.

Liste der UPnP geöffneten Ports

Protokoll	Port	an Rechnername	an IP-Adresse	an Port
UDP	49828	L-PC	192.168.1.103	49828

8. Sie können nun über Ihren Webbrowser über das Internet und Ihrer DDNS-Adresse wie folgt zugreifen:
<http://beispiel.lupus-ddns.de>

Android APP

Danke dass Sie sich für ein Produkt von Lupus-Electronics GmbH entschieden haben! Diese App bietet Ihnen die Möglichkeit, per Android-Smartphone oder -Tablet auf Ihre LUPUSEC XT-Alarmanlage oder Ihren LUPUSTEC-Rekorder vollumfänglich zuzugreifen, Live-Videobilder oder Aufzeichnungen anzuschauen. Alles auf einen Blick zusammengefasst in einer übersichtlichen App.

Diese Anleitung soll Sie in der Handhabung der LUPUSEC-APP unterstützen und Tipps zur Nutzung bieten. Ausführliche Informationen über Konfiguration und Einstellungen entnehmen Sie bitte aus dem Handbuch des jeweiligen Gerätes.

Hardware, Installation und Ersteinrichtung

Eine einwandfreie Funktion der APP ist nur bei einer Android-Version 4.0 oder höher gewährleistet. Außerdem sind einige Funktionen ausschließlich mit dem neusten Firmwarestand der Alarmzentralen oder Rekorder verfügbar. Achten Sie bitte darauf diese auf dem jeweils aktuellsten Stand zu halten.

Kompatible Endgeräte:

LUPUSEC XT-Serie:	LUPUSTEC-Rekorder:
LUPUSEC - XT1 Alarmzentrale LUPUSEC - XT2 Alarmzentrale LUPUSEC - XT2 Plus Alarmzentrale	LUPUSCAM HD-Serie: LE125, LE126, LE127 LUPUSTEC LE914, LE918, LE926, LE928 LE800HD Nano, LE800HD, LE808HD, LE816HD
Folgende Funktionen können mit der App gesteuert werden:	
<ul style="list-style-type: none">- Scharf-, unscharf- oder teilscharfschalten- Weltweiter Echtzeit-Zugriff auf alle Informationen und Ereignisse- Weltweiter Echtzeit-Zugriff auf alle Einstellungen- Live-Kamerazugriff auf in die Anlage, eingebundener Videoüberwachungskameras oder Videoüberwachungs-Rekorder- Abruf von Ereignis-Fotos- angeschlossene Hausautomatisierungsgeräte wie z.B. Funksteckdosen können an- und ausgeschaltet werden (XT2 Plus)	<ul style="list-style-type: none">- Live-Videoüberwachung- Wiedergabe von Aufzeichnungen mit Zeitsuchfunktion- Einrichtung mehrerer Rekorder- Speicherung von Videos und Snapshots direkt auf dem Smartphone

Erste Schritte für den Fernzugriff

Um über das Internet mit der App auf das Gerät zugreifen zu können, muss das jeweilige Gerät an einem Internet-Zugang angeschlossen und entsprechend konfiguriert sein. Welche Einstellungen Sie vornehmen müssen, entnehmen Sie bitte aus dem Geräte-Handbuch unter dem Punkt „Fernzugriff über das Internet“.

Überprüfen Sie bitte als erstes folgendes:

- Hat der Rekorder eine korrekte IP-Adresse, sowie eine korrekte Gateway-IP (Adresse Ihres Internet Routers)?
- Haben Sie alle für den Internetzugriff nötigen Ports im Router weitergeleitet?
- Ist der Rekorder von einem anderen PC, aus einem anderen Netzwerk, erreichbar? Dies könne Sie überprüfen, indem Sie die Rekorder-IP (Bsp.:<http://192.168.178.16>) in den Browser eingeben.

Hinweise:

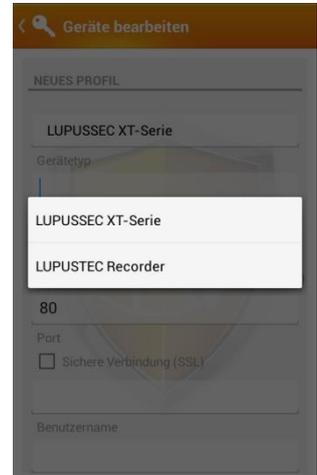
- Es können, wenn Sie die LUPUSEC-App bei Verbindungen per Internet nutzen, abhängig von Ihrem verwendeten Mobilfunk- oder Internet-Serviceprovider, zusätzliche Kosten entstehen.
- Das Streamen von hochauflösendem Videomaterial kann hohen Traffic verursachen. Im Vollbild benötigt die Live-Verbindung zu einer 2 Megapixelkamera mit Standardeinstellungen bis zu 2-4mbit/S. In der Mehrfachdarstellung wird automatisch auf den niedriger aufgelösten Stream 2 umgestellt, was weniger Traffic verursacht.

Profil anlegen

Nachdem Sie die APP heruntergeladen und gestartet haben, müssen Sie zunächst ein Profil für das jeweilige Gerät anlegen.



Wählen Sie zuerst durch antippen auf den „Gerätetyp“ aus, ob Sie ein Produkt aus der „Lupusec XT-Serie“ (Alarmanlage) oder „Lupustec Recorder“ (Rekorder) einrichten möchten.



Login Profil Name:

Vergeben Sie dem Gerät einen Namen (z.B. „Rekorder926“). Dieser Name wird später in der Profilliste angezeigt.

URL oder IP-Adresse:

Für den weltweiten Zugriff über die App, tragen Sie hier die DDNS-Adresse (z.B. „mueller.lupus-ddns.de“) ein.

Weltweiter Zugriff möglich!

Sollten Sie stattdessen die lokale IP-Adresse des Gerätes (z. B. 192.168.0.10) eintragen, ist nur der Zugriff innerhalb des lokalen Netzwerks (Heimnetz) möglich.

Zugriff nur innerhalb des eigenen WLAN-Netzes möglich!

Port:

Tragen Sie hier die Portnummer ein, die Sie vorher in Ihrem Router für den Fernzugriff eingerichtet haben.

Benutzername:

Tragen Sie hier den Benutzernamen ein, mit dem Sie sich am Gerät (Alarmanlage / Rekorder) anmelden.

Passwort:

Geben Sie hier das Passwort zum Benutzernamen ein.

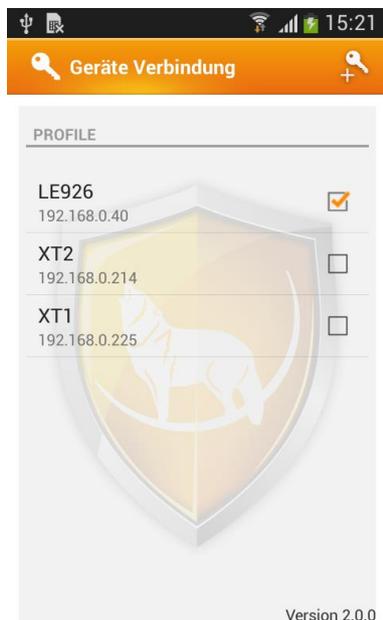
Sichere Verbindung (SSL):

Haken Sie diese Option an um die Verbindung zum Gerät zu verschlüsseln. Durch das Verfahren kann der Zugriff, wegen der rechenintensiven Leistung, verlangsamt werden.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, klicken Sie auf „Speichern“.

Geräte Verbindung

Diese Übersicht zeigt Ihnen die angelegten Profile.



Durch antippen auf einen Gerätenamen, werden Sie mit dem jeweiligen Gerät verbunden.

Halten Sie länger gedrückt, erscheint eine Auswahl, um ggf. das Profil zu löschen und / oder die hinterlegten Daten zu ändern.

Eintrag löschen

Eintrag editieren

Mit  dem  -Symbol, legen Sie ein neues Profil an.

Setzen Sie den orangene Haken hinter ein Gerät, werden Sie automatisch beim nächsten starten der APP mit diesem Gerät verbunden.

Sind die richtigen Daten hinterlegt worden, gelangen Sie auf die Start-Seite des Gerätes.

Navigieren innerhalb der APP

In der APP navigieren Sie mit den üblichen Gesten wie Wischen, Ziehen und Tippen. Mit einem Wischen nach links oder rechts, gelangen Sie im Menüpunkt/Untermenü einen Punkt weiter oder zurück oder in die Ansicht der vorherigen oder nächsten Kamera. Tippen Sie immer auf einen Menüpunkt, um diese auszuwählen oder auszuführen. Halten Sie den Finger auf einen Menüpunkt um ein weiteres Dialogfeld zu öffnen.

Um eine größere Bildbreite zu erhalten, drehen Sie Ihr Mobilgerät und nutzen Sie es im Querformat.

Durch die Nutzung eines Tablets, kann die Ansicht abweichen.



Wenn Sie sich mit einem Rekorder verbunden haben, sehen Sie folgendes Einstellungen-Menü. Hauptmenü

Home

Sie wechseln in die Start/Übersichtsseite des Rekorders.

Dieses Menü enthält außerdem folgende Untermenüs:

- **Information**

Zeigt Ihnen eine Übersicht der technischen Daten vom Gerät.

- **Benutzerverwaltung**

Ermöglicht das Verwalten der Benutzer, Gruppen und Rechte.

Kamera

Stellt eine Live-Ansicht der Kameras her. Abhängig von der Netzwerk-/Internetverbindung kann dies unterschiedlich Zeit beanspruchen.

Aufnahmen

Ermöglicht die Wiedergabe der Aufnahmen über eine Dateisuche oder Zeitsuche. Über das

Untermenü Zeitplan ist eine Einstellung der Aufnahmezeitpläne möglich.

Erkennung

Möglichkeit die Ereigniseinstellungen „Bewegungserkennung“, „Sabotage“ und „Signalverlust“ zu ändern.

System

In der „Historie“ bekommen Sie die wichtigsten Ereignisse angezeigt und unter Informationen welche Programmversion Sie installiert haben.

Geräteverbindung

Übersicht der angelegten Profile: Durch antippen auf den Namen, melden Sie sich am Gerät an.

Neues Profil: legen Sie ein neues Gerät an.

Abmelden

zurück in die Profilübersicht

Home

Sie erhalten hier eine kurze und schnelle Übersicht der wichtigsten Rekorderdaten. Die grünen Bereiche sind wie das Hauptmenü gegliedert. Zudem erhalten Sie im Untermenü nähere „Informationen“ zum Gerät und Zugang zur „Benutzerverwaltung“.



1. Geräteinfo: Tippen Sie in diesen Bereich, gelangen Sie in das Untermenü „Informationen“. Sollte die Verbindung ins Internet unterbrochen worden sein, erscheint dieser Bereich rot.

2. Kameraanzeige: Hier sehen Sie, von wie viel Kanälen Ihres Rekorders, Kameras aktiv sind. Tippen Sie in diesen Bereich, gelangen Sie in die Live-Ansicht der Kameras. Einzelne Kameras können nicht angesteuert werden. Sollte eine Kamera ausfallen, wird dieser Bereich rot hinterlegt.

3. Aufnahme: Dieser Bereich zeigt Ihnen Informationen zur Speicherbelegung an. Durch antippen gelangen Sie ins Menü „Dateisuche“. Sollten Probleme mit den Festplatten auftreten wird dieser Bereich rot hinterlegt.

4. System / Ereignisanzeige: Anzeigen von Alarmmeldungen. Tippen Sie in diesem Bereich auf einen Eintrag, wird die Aufnahme zum betreffenden Zeitpunkt wiedergegeben.

Kamera

In der Kameraübersicht, können Sie sich mehrere Kameras anzeigen lassen oder in die Einzelübersicht (Mainstream) wechseln. Bitte beachten Sie, dass die Zeiten zur Verbindungsherstellung in großem Maße von der derzeitigen Internetverbindungsgeschwindigkeit abhängen.

Funktionen in der Vollbildansicht



1 x antippen:	Es erscheint eine Werkzeugleiste
2 x antippen:	Zurück in die Mehrbildanzeige
Links Wischen:	Nächste Kamera wird angezeigt
Rechts Wischen:	Vorherige Kamera wird angezeigt
Refresh-Button	-

Werkzeugleiste

 Kamera steuern durch Wischbewegungen. Gilt nur für PTZ-Kameras	 Eine Kameraansicht vor- oder zurück gehen
 aktivieren/deaktivieren bidirektionale Unterhaltung. Gilt nur für Geräte mit Mikrofon	 Umschalten der Vollbildansicht
 Farbwerte und Kontrast einstellen	 Ton aktivieren/deaktivieren Lautstärkeregulierer
 Schnapschuss erstellen	

Funktionen in der Mehrfachansicht



1 x antippen:	Einzelansicht der Kamera
2 x antippen:	-
Links Wischen:	Wechsel in den nächsten Kameramodi
Rechts Wischen:	Wechsel in den vorherigen Kameramodi
Refresh-Button	-

Navigationsleiste

 Anzahl der gleichzeitig dargestellten Kameras ändern	
 Vollbildansicht: Die Navigationsleiste und Modianzeige werden ausgeblendet	 Navigationsleiste und Modianzeige werden wieder eingeblendet
 Vollbildanzeige innerhalb der Kameraansicht	 Normalansicht innerhalb der Kameraansicht

Aufnahmen

Im Menü Aufnahmen können Sie Aufnahmen über eine Dateisuche oder Zeitsuche finden und wiedergeben. Über das Untermenü Zeitplan ist eine Einstellung der Aufnahmezeitpläne möglich.



Dateisuche

Die erste Möglichkeit Aufnahmen suchen und wiederzugeben ist die Dateisuche. Diese listet von einer Kamera und einem Zeitraum alle gespeicherten Aufnahmen und listet diese dann auf.

Tippen Sie zuerst auf „Suche“, damit Sie auswählen können, von welcher Kamera und in welchem Zeitraum Aufzeichnungen gefunden werden sollen. Bestätigen Sie mit „OK“ und die im Zeitraum

vorhandenen Aufnahmen werden im roten Bereich angezeigt. Durch den Aktualisieren-Button können Sie die Liste wieder leeren.

Wenn Sie auf eine Datei tippen, wird die Aufnahme abgespielt. Sie können aber auch, wenn Sie länger auf eine Aufnahme gedrückt halten, diese herunterladen.

Jede Datei die den Suchkriterien entspricht wird mit seinen Eigenschaften wie z. B. dem Aufnahmezeitpunkt und der Dateigröße angezeigt.

Dateisuche - Wiedergabe

Wenn Sie sich in der Wiedergabe einer Aufnahme befinden, haben Sie folgende Steuerungsmöglichkeiten:



1 x antippen:	Werkzeugleiste und Wiedergabeoptionen werden ein oder ausgeblendet
2 x antippen:	Zurück in die Ansicht mit den Suchergebnissen
Links wischen:	Nächste Datei aus den Suchergebnissen anzeigen lassen
Rechts wischen:	Vorherige Datei aus den Suchergebnissen anzeigen lassen
Refresh-Button	Zurück zur Suche, ohne Suchergebnis

Wiedergabeoptionen

	Die Suchleiste stellt die Gesamtlänge der aktuellen Aufnahme dar. Durch ziehen oder Tippen lässt sich der Wiedergabezeitpunkt ändern
	Wiedergabegeschwindigkeit regeln. (1/16x bis 16x Geschwindigkeit) so schnell wie die Normalgeschwindigkeit
	Zurück zu den letzten Suchergebnissen
	Start und Stopp der Aufzeichnung

Zeitsuche

In diesem Menü können Sie durch Angabe eines Tages alle Aufzeichnungen einer jeweiligen Kamera anhand einer Zeitleiste (0-24) wiedergeben.



Wenn Sie in dieser Ansicht auf „Suche“ drücken, werden die Aufnahmen des eingestellten Kanals grafisch auf einer Zeitleiste dargestellt.

Durch ziehen und strecken der Zeitleiste können sich einen Überblick über die Aufnahmeereignisse des Tages verschaffen. Wenn sie einmal kurz auf eine Aufnahme tippen wird das Bild zu diesem Zeitpunkt angezeigt.

Wischen der Zeitleiste: Verschieben des angezeigten Zeitintervalls.

- Tippen Sie auf eine Aufnahme, startet die Wiedergabe.
- Strecken der Zeitleiste: Abstände der Zeitangabe verkleinern oder vergrößern.

Wischen des Wiedergabebilds: wechselt zur vorigen oder nächsten Kamera des gleichen Zeitpunkts (zeigt nur ein Bild, wenn zur jeweiligen Kamera zum Zeitpunkt Aufnahmen hinterlegt wurden)

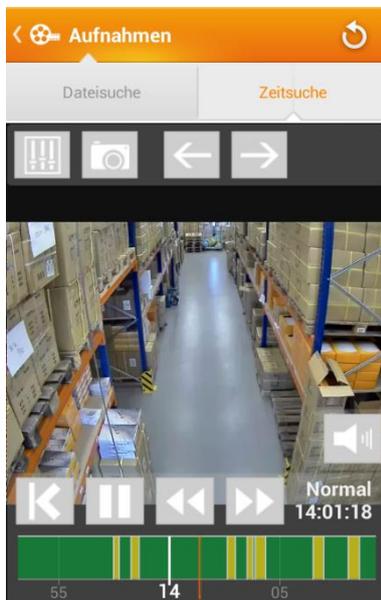
Farbe Zeitleiste:

Grüner Bereich: es ist eine Daueraufnahme

Gelber Bereich: Aufnahme bei Bewegung

Roter Bereich: Aufnahme bei einem Ereignis

Zeitsuche - Wiedergabe



Hier können Sie die Zeitlinie, die normalerweise den ganzen gewählten Tag anzeigt (0:00 bis 24:00 Uhr), bis auf wenige Minuten durch ein zusammen,- oder auseinanderziehen vergrößern oder verkleinern. Die orangene Linie zeigt Ihnen den Wiedergabezeitpunkt an.

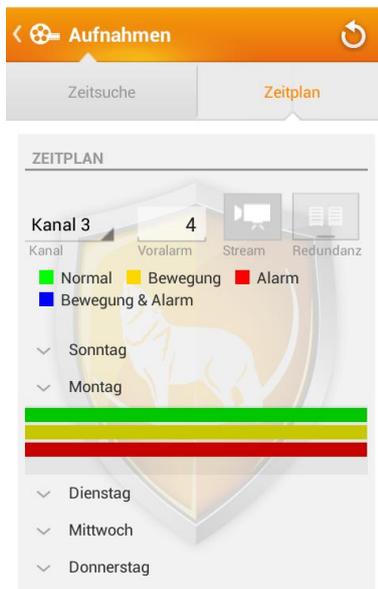
Die Kameras können in der Wiedergabeansicht durch Wischen nach links oder rechts durchgewechselt werden. Dabei wird versucht zum gleichen Zeitpunkt Aufnahmen der vorigen oder folgenden Kameras wiederzugeben. Sollten keine Aufnahmen zum gewählten Zeitpunkt existieren, wird dieses angezeigt.

Wiedergabeoptionen

	Die Suchleiste stellt die Gesamtlänge der aktuellen Aufnahme dar. Durch ziehen oder Tippen läßt sich der Wiedergabezeitpunkt ändern
	Wiedergabegeschwindigkeit regeln.(1/16x bis 16x Geschwindigkeit) so schnell wie die Normalgeschwindigkeit
	Zurück zu den letzten Suchergebnisse
	Start und Stopp der Aufzeichnung

Zeitplan

Hier können Sie einen bereits erstellten Zeitplan ändern oder löschen.



Sie können den Kanal auswählen, den Voralarm umstellen, den Stream angeben und die Redundanz einstellen.

Voralarm bedeutet wie viele Sekunden der Aufnahme vor dem Ereignis aufgezeichnet werden sollen.

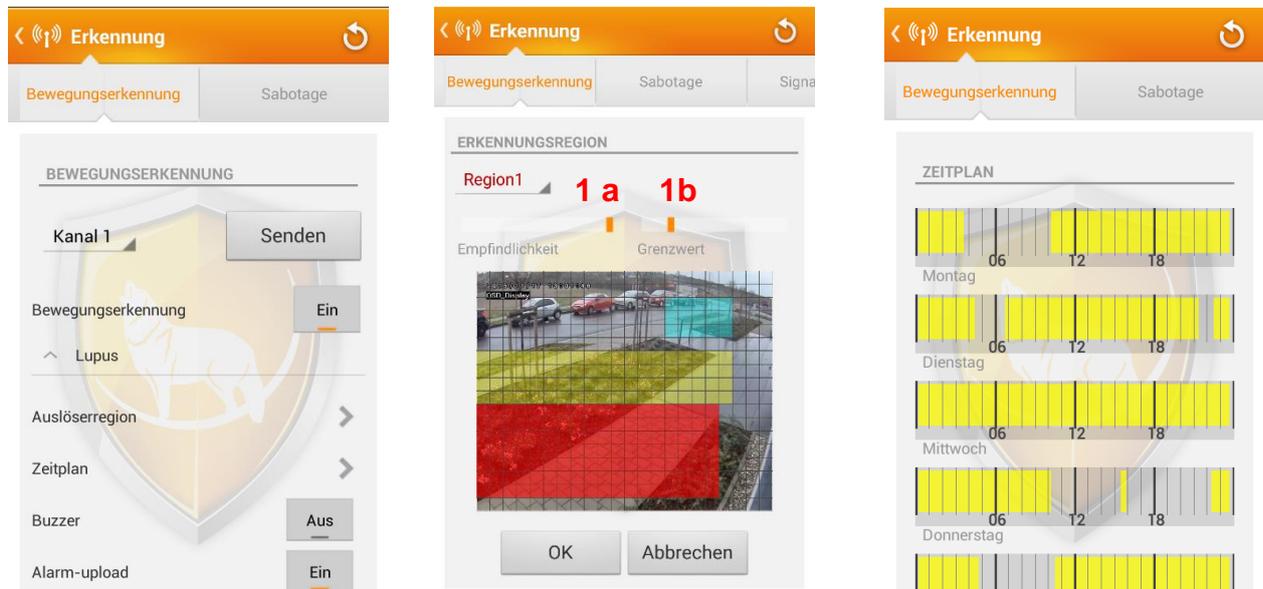
Redundanz ist nur verfügbar wenn der Rekorder über mind. 2 Festplatten verfügt.

Wenn Sie den Aufnahmezeitplan ändern möchten, dann tippen Sie auf einen Wochentag, sodass eine grafische Darstellung des Wochentages erscheint. Halten Sie länger darauf gedrückt, bis eine Auswahl erscheint, um den Eintrag zu löschen oder zu editieren. Geben Sie die Zeiträume für die verschiedenen Aufnahmemodi an. Nachdem Sie die Aufnahmezeiträume eingestellt haben, können sie ihre Einstellungen durch Drücken auf die Schaltfläche „Senden“ an den Rekorder übermitteln.

Erkennung

Die App kann die Ereigniseinstellungen der mit dem System verbundenen Rekorder ändern. Detaillierte Bereichsauswahlen sollten jedoch am Rekorder direkt vorgenommen werden.

Bewegungserkennung



1. Tippen Sie auf Auslöser Region um die Erkennungsregionen zu ändern.

1a: Empfindlichkeit:

Die Empfindlichkeit sagt aus wie sensibel auf eine Bewegung in der gekennzeichneten Region reagiert werden soll.

1b: Grenzwert:

Der Grenzwert unterdrückt kleinere Bewegungsmeldungen oder Flimmern im Kamerabild. Sollten kleinere Bewegungen (Blätterrauschen) zu einer unerwünschten Bewegungsmeldung führen können Sie den Grenzwert erhöhen. Dadurch werden diese Ereignisse unterdrückt.

Region 1 (rot): Aufnahme bei Alarm

Region 3 (blau): Manuelle Daueraufnahme

Region 2 (gelb): Aufnahme bei Bewegungserkennung

Region 4: nicht belegt

Anmerkung:

Nicht alle Kameras verfügen über drei Bereiche und / oder die Grenzwerteinstellungen.

2. Tippen Sie auf Zeitplan, um in die Übersicht zu wechseln. Durch längeres Drücken auf einen Wochentag, können Sie den Eintrag exakt einstellen.

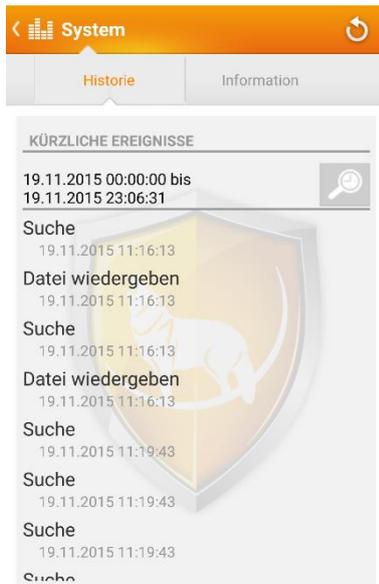
Sabotage:

Stellen Sie hier ein, bei welchem Kanal ein Sabotagealarm ausgelöst werden soll.

Signalverlust:

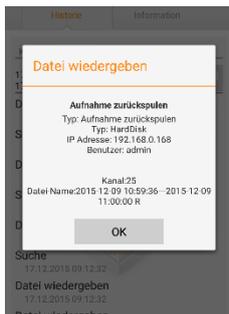
Stellen Sie ein, was bei einem Verlust des Videosignals geschehen soll.

System



In der „Historie“ werden Ihnen Ereignisse für einen bestimmten Zeitraum angezeigt. Um den Zeitraum zu ändern, müssen Sie nur auf  tippen.

Wenn Sie einen Listeneintrag antippen, werden weitere Details des Ereignisses angezeigt.



Entwicklung und technische Umsetzung:

Lupus-Electronics GmbH
Otto-Hahn-Str. 12
- Gewerbepark -
76829 Landau

Telefon: +49 6341 93 55 3 - 0
Telefax: +49 6341 93 55 3 - 20
E-Mail: info@lupus-electronics.de

Amtsgericht Landau in der Pfalz HRB 30049
Geschäftsführer: Philip Wolff
USt-IdNr.: DE 246610589
WEEE-Reg.-Nr. DE 37615547
BattG-Reg.-Nr. 21002786
Der Grüne-Punkt: 5555170

Konzeption und Design:

point of media Verlag GmbH
Am Hölzel 22
D-76829 Landau

Marc Depuhl
E-Mail: info@pointofmedia.de

LIBRARY LICENSES

SlidingMenu

© 2012 Jeremy Feinsein
SlidingMenu is licensed under the Apache License
Version 2.0.

ActionBarSherlock

© 2012 Jake Wharton
ActionBarSherlock is licensed under the Apache
License Version 2.0.

ViewPagerIndicator

© 2012 Jake Wharton
© 2011 Patrik Åkerfeldt
© 2011 Francisco Figueiredo Jr
ViewPagerIndicator is licensed under the Apache
License Version 2.0.

You may obtain a copy of the Apache License
Version 2.0 at [http://www.apache.org/licenses/
LICENSE-2.0](http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0)

Unter Information erhalten Sie Angaben zur Programmversion und zur Lupus-Electronics GmbH. Wenn Sie auf das LUPUS-Logo tippen, werden Sie auf unsere Homepage weitergeleitet.

Häufig gestellte Fragen:

1. Wie binde ich die Kamerabilder in die LUPUSEC Alarmanlage ein?

Verwenden Sie folgenden Befehl und ersetzen Sie dabei Benutzername, Passwort und IP-Adresse:

```
http://Benutzername:Passwort@IP-Adresse/cgi-bin/mjpg/video.cgi?channel=0&subtype=1
```

Geben Sie diesen Link im Menü Netzwerk → Kameras in der XT Zentrale ein. Um das Bild der anderen Kameras zu sehen, erhöhen Sie den Wert „channel“.

2. Wie greife ich auf den RTSP Stream des Rekorders zu?

Verwenden Sie folgenden Befehl:

```
rtsp://admin:admin@IP-Adresse:554/cam/realmonitor?channel=1&subtype=1
```